

HTL BREGENZ
Jahresbericht 2019/20

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---|-----|--|----|
| Vorwort der Direktorin | 4 | | |
| Vorwort des Präsidenten des Kuratoriums | 6 | | |
| Kuratorium der HTL Bregenz | 7 | | |
| Vorwort des Obmannes des Elternvereins | 8 | | |
| Elternverein der HTL Bregenz | 9 | | |
| Schüler/innenvertreter | 10 | | |
| Schulgemeinschaftsausschuss | 12 | | |
| Dienststellenausschuss-Personalvertretung | 12 | | |
| Investitionen | 14 | | |
| | | Jahreschronik 2019/20 | 18 |
| | | Ausbildungszweige | 24 |
| | | Tag der offenen Tür | 26 |
| | | <i>FIRST</i> ® <i>LEGO</i> ® League Vorarlberg | 28 |
| | | Klassenmentoring | 32 |
| | | Absolventenverein | 34 |
| | | Aus dem Unterricht | 38 |
| | | In diesem Jahr in unserer Schule | 48 |
| | | Wettbewerbe | 54 |
| | | Soziales | 64 |
| Unsere Schule auf Reisen | 68 | | |
| Projekt- und Sportwochen | 94 | | |
| Abschlussklassen 2019/20 | 98 | | |
| Diplomarbeiten 2019/20 | 102 | | |
| Klassenfotos 2019/20 | 106 | | |
| Schüler/innen-Statistik | 119 | | |
| Lehrkörper | 120 | | |
| Unterrichtsgegenstände | 124 | | |
| Beginn des Schuljahres 2020/21 | 126 | | |
| Personal der Schulverwaltung | 128 | | |
| Personelles | 130 | | |

Impressum

HTL Bregenz 2020

Reichsstraße 4, 6900 Bregenz

T +43 5574 42125

F +43 5574 42125-10

E office@htl-bregenz.ac.at

www.htl-bregenz.ac.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Direktorin MMag. Claudia Vögel

Grafik und Gestaltung: Veronika Lang

Druck: Buchdruckerei Lustenau GmbH

Auflage: 1000 Stück

Alle verwendeten geschlechtsspezifischen Formulierungen meinen die weibliche und männliche Form.

Vorwort der Direktorin

Dieses Schuljahr startete mit einer sehr hohen Geschwindigkeit. Fast zeitgleich mit der Eröffnung der Klassen fand die Reife- und Diplomprüfung des Aufbaulehrganges statt. Neben dem wichtigen Unterricht hatten wir im Herbst viel Öffentlichkeitsarbeit zu leisten: Schnuppern in Schulen, I-Messe und der Tag der offenen Tür mit zusätzlichen Informationsabenden in den Zubringerschulen. Beim alljährlichen pädagogischen Tag hat sich das Kollegium im Oktober dem Thema „Kollegiales Feedback“ gewidmet und beschlossen, sich gegenseitig einmal im Wintersemester im Unterricht zu besuchen und ein kollegiales Feedback zu geben.

Die Investitionsvorhaben wurden im Herbst geplant und in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium, dem Bund/Land und der Industrie Vorarlberg wurde ein Sponsorenauftrag für die Anschaffung neuer Fräsmaschinen für die Grundausbildung in allen Fachrichtungen erfolgreich durchgeführt.

Die Schule nahm wieder an zahlreichen Wettbewerben teil und schaffte auch die ÖKO-Profit Re-Zertifizierung 2020. Auch wurden erstmals viele Erasmus+ Auslandspraktika und ein School-Exchange „a robotic challenge“ in Lissabon organisiert. Es war auch geplant, dass wir als Aussteller bei der „Langen Nacht der Forschung“ in Lustenau einen großen Stand betreuen. Genauso waren die Projektwochen für alle dritten und vierten Jahrgänge im Ausland organisiert.

Nach drei Wochen Unterricht im zweiten Semesters hieß es dann: Ab Montag 16.3.2020 bis voraussichtlich Ende April wird der Unterricht für die Sekundarstufe II auf Grundlage des Epidemiegesetzes in allen Schulformen ausgesetzt. Nach den Osterferien darf in allen Schularten auch neuer Lehrstoff in Form von Distance Learning vermittelt werden

Als Schulleiterin waren dann die Wochen ein Warten auf neue Informationen, wie es weitergeht. Einzig die Abschlussklassen wurden Anfang Mai wieder in die Schule geholt, um eine Reife- und Diplomprüfung sowie eine Abschlussprüfung mit einem eigenen „Covid19-Erlass 2020“ umzusetzen.

Die Umstellung auf Distance-Learning ist allen nicht leichtgefallen. Die Schüler/innen mussten ein hohes Maß an Selbstdisziplin, Selbstmotivation und Selbstorganisation an den Tag legen. Danke euch Schüler/innen und Eltern, die ihr Homeschooling professionell eingerichtet habt. Es war sicherlich eine herausfordernde Zeit zu Hause.

Die Lehrpersonen mussten den gesamten Unterricht in digitaler Form umstellen, sich digital alleine zu Hause auf ihren privaten Geräten weiterbilden, den Lehrstoff mit Übungen vertiefen und den Schüler/innen neuen Lehrstoff in sozialer Distanz vermitteln. Viele hatten eigene Kinder zu Hause zu betreuen. Durch die vielen individuellen Rückmeldungen wurde der Korrekturaufwand fast nicht mehr bewältigbar. Hier auch einen sehr herzlichen Dank für das übergroße Engagement.

Die Ausbreitung des Coronavirus beeinflusste ab März auch unser tägliches Leben, vom Arbeiten im Homeoffice bis zum Einkauf im Supermarkt. Die Bewegungsfreiheit dürfte noch länger eingeschränkt bleiben. Die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus hat vieles bestimmt: Wie wir uns begrüßten wurde neu definiert, auch, wie man die Zeit verbringt und mit wem, Abstandhalten als neue Norm, Entschleunigung und Neuorientierung, vielleicht Zeit für neue oder alte Hobbys und vieles mehr. Wie das Schuljahr 2019/20 enden wird, ist zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Vorwortes noch ungewiss.

Mein herzliches Dankeschön möchte ich hiermit von ganzem Herzen folgenden Personengruppen mitteilen:

Allen Schüler/innen für ihr Distance Learning.
Allen Lehrer/innen für ihren Distance Unterricht.
Allen Eltern für ihre Distance Betreuung und Unterstützung.
Allen Verwaltungsmitarbeiter/innen für Distance Arbeit von zu Hause und ihrem Journaldienst.
Meinem Schulleitungsteam für ihren steten Distance Führungseinsatz.

Viel Freude beim Lesen des Jahresberichtes, der heuer etwas dünner ausfällt, da viele spannende Ereignisse nicht mehr durchgeführt werden konnten!

MMag. Claudia Vögel
Direktorin



Direktorin, MMag. Claudia Vögel

Vorwort des Präsidenten des Kuratoriums

„Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen“ - gäbe es ein Sprichwort für das Jahr 2020, wäre dieses wohl unter den Top 3 gelistet.

Besondere Maßnahmen gab es vor allem in der zweiten Hälfte des Schuljahres 2019/20 zur Genüge: Isolation, Lernen von zu Hause, kaum direkte Kommunikation untereinander und zeitweise gar keine Treffen mit den Menschen, die einem sonst fast täglich begegnen. Alles Maßnahmen, die zum Wohle der Gesundheit ergriffen werden mussten - Alltag sieht anders aus.

Besondere Situationen erfordern allerdings auch besonderes Durchhaltevermögen - und dieses habt ihr Schüler/innen der HTL Bregenz in diesem Schuljahr einmal mehr bewiesen. Eure Ausbildung ist wahrlich nicht die leichteste. Die Entscheidung, diesen Weg einzuschlagen erfordert einen eisernen Willen und die Ausdauer für einen Marathonlauf. Diese Eigenschaften sind euch in den vergangenen Monaten besonders zugutegekommen und werden zu wertvollen Begleitern auf eurem weiteren Lebensweg. Ich gratuliere euch allen herzlich zum Abschluss des Schuljahres 2019/20 - ihr könnt mächtig stolz auf euch sein.

Nicht zuletzt erfordern besondere Situationen besonderen Ideenreichtum, daher verdient das Lehrpersonal der HTL Bregenz besonderen Respekt. Es hat nicht an Kreativität und Umsetzungsstärke gemangelt, den Unterrichtsstoff in neue Formate zu verpacken und zu vermitteln. Gratulation an Claudia Vögel und alle im Team, die engagiert und motiviert mit ihr diese Zeit gemeistert haben.

Es liegt an jeder und jedem Einzelnen von uns, die Erfahrungen aus besonderen Situationen mitzunehmen und damit den weiteren Lebensweg positiv zu gestalten.

Ich wünsche euch allen Gesundheit und Mut zur Gestaltung.

Euer Präsident
Christian Beer



Christian Beer, Präsident des Kuratoriums

Kuratorium der HTL Bregenz

Präsident Vorstand

| | |
|--|-------------------|
| Christian BEER | Präsident |
| Prok. KR Egon BLUM | Ehrenmitglied |
| KommR Dipl.-Ing. Christoph HINTEREGGER | Ehrenmitglied |
| Dir. MMag. Claudia VÖGEL | Geschäftsführerin |

Mitglieder

| | |
|-------------------------------------|---|
| AV Dipl.-Ing. (FH) Martin HÄMMERLE | Schulleitung |
| Dipl.-Ing. Jörg MANINGER MA | Schulleitung |
| Dipl.-Päd. Ing. Gerhard MAYR BED | Schulleitung |
| Mag. Luise SZYMANSKI | Vertreterin der Lehrer |
| Kevin LINGENHEL | Vertreter der Schüler |
| Mag. Andreas SCHELLING | Vertreter der Eltern |
| LSI Dipl.-Ing. Johannes SCHWÄRZLER | Schulerhalter |
| StR Mag. Michael RAUTH | Landeshauptstadt Bregenz |
| Joachim MOSER | Kammer für Arbeiter und Angestellte |
| Dipl.-Ing. Johannes COLLINI | Fachvertretung Maschinen- und Metallwarenindustrie |
| Dipl.-Ing. (FH) Hermann WEISSENHORN | Fachvertretung Maschinen- und Metallwarenindustrie |
| Dipl.-Ing. (MSc) Holger STREITZ | Fachvertretung Maschinen- und Metallwarenindustrie |
| Dipl.-Ing. Paulus VERGEINER | Fachvertretung Elektro- und Elektronikindustrie |
| Roman GIESINGER | Gewerbe und Handwerk - Innung der Metalltechniker |
| Ing. Frank BÖHLER | Innung der Kunststoff-Verarbeiter (VKT) |
| Uwe BREUDER | Innung der Kunststoff-Verarbeiter (VKT) |
| Kurt ELLENSOHN | Industriellenvereinigung Vorarlberg |
| Klaus EHGARTNER | Innung der Elektro- u. Alarmanlagentechniker sowie Kommunikations-Elektronik |
| Dipl.-Ing. (FH) Jürgen VONBLON | Rechnungsprüfer, Innung der Mechatroniker |
| Ing. Karlheinz STRELE | Innung der Sanitär- und Heizungsinstallateure |
| Dipl.-Ing. Helmut MENNEL | Illwerke VKW |
| Dipl.-BW Harald MOOSBRUGGER | Amt der Landesregierung, Wirtschaftsangelegenheiten |

Ersatzmitglieder

| | |
|----------------------------|---|
| Mag. Georg HÖRTNAGL | Vertreter der Lehrer |
| David MANTLER | Vertreter der Schüler |
| Svenja ELLENSOHN | Vertreterin der Schüler |
| Clemens BLUM | Vertreter der Schüler |
| Florian GIESINGER | Vertreter der Schüler |
| Monika GRIESSER | Vertreterin der Eltern |
| Raimund BÖHLER | Kammer für Arbeiter und Angestellte |
| Mag. Michael AMANN | Wirtschaftskammer VlbG. |
| Dipl.-Ing. Hermann EBERLE | Fachvertretung Maschinen- und Metallwarenindustrie |
| Ing. Georg SCHUCH | Fachvertretung Maschinen- und Metallwarenindustrie |
| Dipl.-Ing. Michael MATHIS | Fachvertretung Maschinen- und Metallwarenindustrie |
| Ing. Markus DILLINGER | Fachvertretung Elektro- und Elektronikindustrie |
| MSc Patrick GRABHER | Industriellenvereinigung Vorarlberg |
| Dipl.-Ing. Karl SCHWÄRZLER | Innung der Elektro- u. Alarmanlagentechniker sowie Kommunikations-Elektronik |
| Walter BÖSCH | Innung der Mechatroniker |
| Ing. Christian DOBLER | Innung der Sanitär- und Heizungsinstallateure |
| Ing. Samuel SCHEIER MA | Illwerke VKW |
| Jürgen DE COSTA | Amt der Landesregierung, Wirtschaftsangelegenheiten |

Vorwort des Obmannes des Elternvereins

Liebe Leserinnen und Leser,

Innerhalb kürzester Zeit war alles nicht mehr so, wie es war - unser aller Leben wurde plötzlich von einem Virus auf den Kopf gestellt. Die Grenzen dicht, Geschäfte geschlossen, angeordnetes social distancing, Angst vor Erkrankung und vor Zuständen im Gesundheitssystem wie in Italien oder Spanien, Arbeitsplatzverlust, Existenzsorgen, Gewalt in den eigenen vier Wänden... Der Himmel gleichzeitig strahlend blau, ohne Kondensstreifen der normalerweise so zahlreichen Flugzeuge.

Damit war Schule, Schuljahr und das Lehr- und Lernsystem ebenfalls auf den Kopf gestellt. Virtuelle und digitale Lerntools wurden plötzlich unumgänglich, Videokonferenzen zum Standard, home schooling, Selbstorganisation und Selbstständigkeit Grundlage für ein erfolgreiches Absolvieren des laufenden Schuljahres. Und dann: Wie wird die Matura organisiert? Werden die Abschlussklassen mit einer vernünftigen Lösung zur Matura geführt?

Die Lehrer/innen der HTL Bregenz haben die Studierenden in dieser komplexen Situation begleitet, selbst gelernt und gelehrt im Umgang mit neuen Medien, Kompetenzen und Kanälen, haben die Lernenden betreut und mit Aufgaben ausgestattet, die ein Weiterkommen und Entwickeln ermöglicht haben. Es ist sicher kein verlorenes Jahr. Die Herausforderungen wurden angenommen. Neben den inhaltlichen Lehr- und Lernzielen wurden alle auch auf anderen Ebenen gefordert und haben andere Kooperationsgemeinschaften entwickelt. Pure Lebens- und Sozialkompetenz und Flexibilität war gefordert und es wurde - in Anbetracht der Vielfalt an Restriktionen - sehr gut bewältigt. Dazu möchte ich allen gratulieren und von Elternseite unseren Dank aussprechen.

Wir Eltern haben den Eindruck, dass es aller Widrigkeiten zum Trotz ein bereicherndes Jahr wurde, das jeden von uns verändert hat und das wir sicher nie vergessen werden. Die Qualität des persönlichen Gesprächs, die Wertschätzung des Unterrichts in der Klasse und der realen Begegnung zwischen Lehrenden und Lernenden wurde uns viel bewusster in ihrer Wirksamkeit.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei allen Partnern - der Direktion, dem Sekretariat, dem SGA, den Lehrer/innen, dem Schulwart aber natürlich auch dem Exekutivkomitee - für die gute Zusammenarbeit in diesem besonderen Jahr bedanken. Wenn die Herausforderung uns wachsen ließ, so hatte es einen Aspekt des Guten... Ganz so spannend und herausfordernd muss ja nicht jedes Jahr werden...;-))

Mit lieben Grüßen und den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen auf allen Linien verbleibe ich

Euer EV Obmann
Andreas Schelling

Elternverein der HTL Bregenz

Vorstand

Mag. Andreas SCHELLING
Monika GRIESSER

Elternverein-Obmann
Elternverein-Obmann-Stellvertreterin

Angelika HERMANN
Petra ELLENSOHN
Anton WASTL
Lisa KLIEN

Kassierin
Kassierin-Stellvertreterin
Schriftführer
Schriftführer-Stellvertreterin



Team des Elternvereins mit Lehrpersonen beim Technikerball

Vorwort der Schülervertreter

Unser Team, bestehend aus Kevin Lingenhel, David Mantler, Björn Övstegaard, Svenja Ellensohn, Clemens Blum und Flo Giesinger, hatte die ehrenvolle Aufgabe, die Schüler/innen im Schuljahr 2019/20 zu vertreten.

Mit viel Tatendrang und Motivation starteten wir in das Schuljahr. Es war uns immer eine Ehre, die Schülerschaft der HTL-Bregenz im SGA-Ausschuss, als junge Stimme im Kuratorium, als Ansprechpartner bei Problemen oder als Delegierte im Schüler/innen-Parlament vertreten zu dürfen.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unserer Direktorin Frau MMag. Claudia Vögel, unserem Schulwart Rene Bonvicini, dem Sekretariat sowie dem engagierten Elternverein, welche uns immer wieder tatkräftig unterstützt haben. Dieser Dank gilt vor allem auch dem Schulorganisationsteam, welches in Zeiten des Coronavirus und der folgenden Informationsflut den Überblick bewahrt hat, sowie dem Kuratorium, das die HTL trotz der momentan wirtschaftlich schlechten Situation weiterhin unterstützt.

Aufgrund des Coronavirus mussten wir leider schweren Herzens unser größtes geplantes Projekt - das HTL-Vorarlberg Fest - absagen. Wir bedanken uns dennoch bei den Sponsoren, welche uns finanziell unter die Arme gegriffen hätten und hoffen, es im Herbst nachholen zu können.

Das nächste Schuljahr rückt mit großen Schritten näher, und das bedeutet, dass wir bald ein neues SV-Team benötigen. Falls DU dir vorstellen kannst, in der Schülervertretung 2020/21 tätig zu sein, schreib uns bitte eine kurze Mail an: sv@htl-bregenz.ac.at.

Somit bleibt uns nur noch, uns bei allen unterstützenden Personen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Die Schülervertreter/innen der HTL-Bregenz



Team der Schülervertreter



Be yourself with Heron

Die Heron Innovations Factory ist das Headquarter der weltweit agierenden Heron Gruppe. Wir sind ein dynamisches Unternehmen mit jugendlichem Spirit und dem Blick für das große Ganze: Produkt - Prozess - Persönlichkeit.

Mit unseren Tochterunternehmen – Heron-CNC-Technik, Robotunits, Servus Intralogistics und SAFEDI Distance Control – bieten wir Hidden Champions genauso wie Global Players ein einzigartiges Leistungsspektrum aus einer Hand.

Wir interessieren uns für Deine Fähigkeiten und bieten Dir optimale Weiterentwicklungsbedingungen – denn Vielseitigkeit wird bei uns groß geschrieben, ganz nach unserem Motto „Be yourself with Heron“



Informiere Dich jetzt über offene Stellen auf www.heron.at und werde Teil unseres dynamischen Unternehmens.

Schulgemein- schaftsausschuss

Vorsitzende

Dir. MMag. Claudia VÖGEL

ElternvertreterInnen

Mag. Andreas SCHELLING

Monika GRIESSER

Angelika HERMANN

Anton WASTL (Stellvertreter)

Lisa KLIEN (Stellvertreterin)

LehrervertreterInnen

Mag. Luise SZYMANSKI

Prof. Mag. Georg HÖRTNAGL

Prof. Mag. Martin KORIOTH

FOL Richard WACHTER (Stellvertreter)

Prof. Ing. Mag. Harald HALDER (Stellvertreter)

FOL Siegfried ROHNER (Stellvertreter)

SchülervertreterInnen

Kevin LINGENHEL

David MANTLER

Björn ÖVSTEGAARD

Svenja ELLENSOHN (Stellvertreterin)

Clemens BLUM (Stellvertreter)

Florian GIESINGER (Stellvertreter)

Dienststellenausschuss- Personalvertretung

Dipl.-Ing. Andreas HERZ, Obmann

Mag. Martin ABERER, Obmann Stellvertreter

Dipl.-Ing. Jörg KNALL, Schriftführer

Dipl.-Ing. Martin FEUERSTEIN, Mitglied



Ihr „Gut zum Druck“ ist mit BuLu ein kompromissloses „Gut zur Umwelt“!

- Chemiefreie Druckplatten, Farben auf Pflanzenölbasis sowie umweltfreundlicher PUR-Leim ohne chemische Zusatzstoffe sind BuLu-Standards, die eine enorme Entlastung für die Umwelt bedeuten.
- Green Printing: weniger Papierabfälle, weniger Waschmittel und extra energiesparende Rückkühler.
- Unsere Produkte, z.B. Geschäftsausstattungen, Broschüren, Kataloge, Bücher u.v.m., haben nachweislich einen der besten CO₂-Fußabdrücke im deutschsprachigen Raum.

Offsetdruck | Digitaldruck | www.bulu.at



Buchdruckerei Lustenau GmbH
6890 Lustenau, Austria
Millennium Park 10

Ihre persönliche Beratung:
Harry Gamper 0664 610 69 23
harald.gamper@bulu.at

Investitionen

CNC Übergabe Fräsmaschine

Am 20.9.2019 wurde durch Landeshauptmann Markus Wallner die neue CNC Fräsmaschine an Kuratoriumspräsident Christian Beer und Direktorin Claudia Vögel, Abteilungsvorstände Martin Hämmerle und Jörg Maninger übergeben,

Von Landesseite wird bei Bildung und Ausbildung weiter massiv in moderne Infrastruktur investiert, so unterstützt die Landesregierung im Jahr 2019 mit über 150.000,00 Euro die Anschaffung einer CNC-Fräse samt Werkzeug für die Abteilungen der Höheren Technischen Lehranstalt Bregenz.

Landeshauptmann Markus Wallner unterstrich bei der feierlichen Übergabe der Fräse: „Es ist unerlässlich eine hohe und praxisnahe Ausbildungsqualität sicherzustellen und optimale Rahmenbedingungen für Vorarlbergs Schüler/innen zu schaffen“.

Bei einem Rundgang durch die Schule konnten sich alle nochmals ein Bild der top aktuellen technischen Ausbildung machen.



Übergabe durch Landeshauptmann Markus Wallner
Fotos: Frederik Sams, www.sams-foto.com

Sponsoren für die neuen Fräsmaschinen in der Grundausbildung

Geplante Ersatzinvestitionen in den kommenden Schuljahren:

Für bereits über 40 Jahre alte Fräsmaschinen in der Grundausbildung Maschinenbau/Elektrotechnik/Kunststofftechnik haben im Zeitraum Jänner bis März die nachfolgend genannten Unternehmen insgesamt € 132.950,00 gesponsert. Durch die Covid-19 Pandemie wurden die geplanten Investitionen auf Anfang Sommer 2020 verlagert, da sich ursprünglich vereinbarte Konditionen verändert haben.

Im Namen der Schulgemeinschaft sagen wir ein herzliches Dankeschön für diese großartige finanzielle Unterstützung für die technische Grundlagenausbildung unserer jungen Technikerinnen und Techniker.

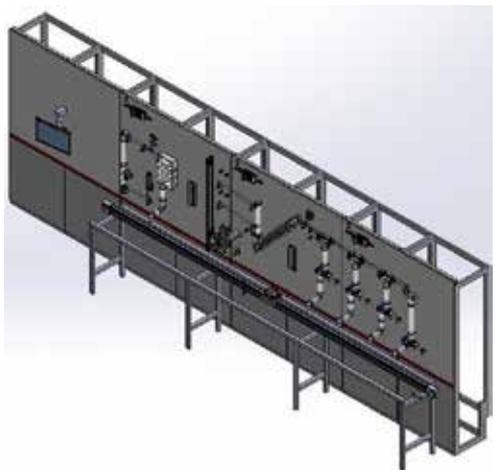
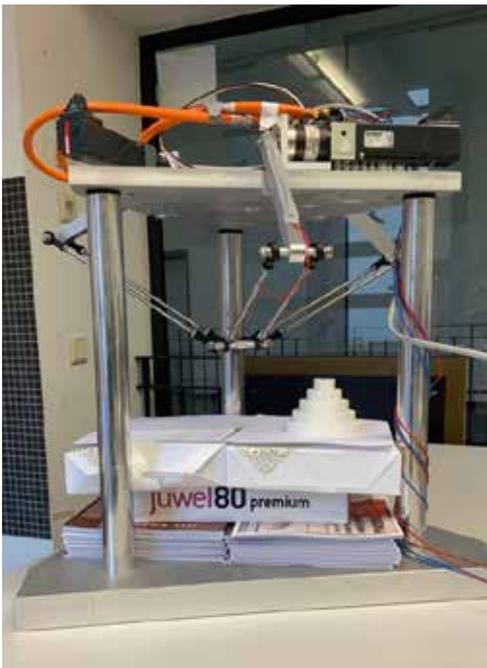
| | | | |
|---|--|---|---|
|  | |  Energie für Generationen. | |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  <small>KOMPLEXITÄT. BERUFSPROFESSIONELL. BEDEUTEND.</small> |  www.huppenkothen.com |  |
|  |  passion vision innovation |  |  <small>Kesselbau Sutterlütj GmbH Neukirchen, 36. & 36071 Hain T: +43(0)35247420, F: +43(0)352473429-40 kesselbau@kesselbau.com, www.kesselbau.com</small> |

Labor für Automatisierungstechnik

Im Rahmen von Diplomarbeiten konnte die Laborausstattung mit interessanten Applikationen erweitert werden.

Roboter mit Parallelkinematik (Deltaroboter)

Von der FH Vorarlberg haben wir ein handbetriebenes Modell eines Deltaroboters erhalten. Dieses wurde von den Diplomanden für den Antrieb mit drei Servomotoren umgebaut und mit einem Elektromagneten als Effektor versehen. Die Programmierung erfolgte mit der Beckhoff TwinCAT3 Software unter Verwendung der entsprechenden Interpolations- und Kinematikbibliotheken. Mittels G-Code werden die Bewegungsabläufe dem Roboter vorgegeben. Als anschauliche Demonstrationsaufgabe löst der Roboter das Knobelenspiel „Die Türme von Hanoi“.



Delta Roboter - Übungswand

Die Realisierung dieses Projekts wäre ohne die folgenden Unterstützungen nicht möglich gewesen:

- Finanzielle Unterstützung durch das Kuratorium der HTL Bregenz
- Komponenten der Firma Beckhoff
- Einhausung des Roboters, gesponsert von der Firma Robotunits (Heron Gruppe)
- Box-PC von der Firma Blum
- Werkstätten CNC-Fräsen (FOL Ing. Manfred Hämmerle) und Erodieren (FOL Dipl.-Päd. Stefan Ill)

Übungswand

Die Planung und Beschaffung der Komponenten ist größtenteils abgeschlossen, jedoch hat die Corona-Krise den Aufbau der Übungswand verhindert.

Unser besonderer Dank gilt den unterstützenden Firmen:

- Beckhoff Automation: Alle Steuerungen, EtherCAT I/Os und Motion Control Komponenten
- FESTO: Pick and Place-Einheiten sowie weitere Pneumatikkomponenten, wie z. B. Ventilinsel mit EtherCAT Bus oder Vakuum-Ejektoren mit Greifern.
- Monalab: 3d-Aluminiumdruck mehrerer Motorflansche; Schulung Fusion360
- Böhler Steuerungen: optische Sensoren

Upgrade Steuerungen

Für Diplomarbeiten und spezielle Projekte stehen uns im AUT-Labor auch Steuerungen der Firma Bachmann zur Verfügung. Diese wurden heuer mit aktuellen Komponenten auf den neuesten Hard- und Softwarestand gebracht. Besonders das Netzerfassungs-, Synchronisations- und Schutzmodul GSP274 eröffnen uns neue Anwendungsmöglichkeiten.

Distance-Learning Angebot

Auch im Labor für Automatisierungstechnik musste der Lehrbetrieb aufgrund der Corona-Krise auf Distance-Learning umgestellt werden. Nicht alle Schüler/innen verfügen zuhause über die notwendigen Ressourcen, um die im Labor eingesetzten Softwarepakete betreiben zu können. Wir ermöglichen daher den betroffenen Schüler/innen einen Fernzugang in das AUT-Labor. Über einen OpenVPN Tunnel können sie auch mit schwächeren Windows PCs oder mit Linux- und MacOS-Geräten eine Verbindung zu einem Computer im AUT-Labor herstellen. Sie sitzen dann zuhause quasi vor dem Schul-PC und können in der gewohnten Softwareumgebung arbeiten.

Prof. Dipl.-ing. Kurt Albrecht

Jahreschronik 2019/20

Montag, 9.9.
Montag, 9.9.
Dienstag, 10.9.
Dienstag, 10.9.
Dienstag, 10.9.
Dienstag, 10.9.
Mittwoch, 11.9. -
Montag, 16.9.
Donnerstag, 12.9.
Freitag, 13.9.
Freitag, 13.9.
Freitag, 13.9.
Dienstag, 17.9.
Mittwoch, 18.9.
Donnerstag, 19.9.
Freitag, 20.9.
Montag, 23.9.

Dienstag, 1.10.
Dienstag, 1.10. +
Mittwoch, 2.10.
bis Freitag, 4.10.
Montag, 7.10.
Dienstag, 8.10.
Donnerstag, 10.10.
Donnerstag, 10.10.
Freitag, 11.10.
Freitag, 11.10.
Montag, 14.10.

September 2019

Schulanfang 2019/20
Wiederholungsprüfungen
Wiederholungsprüfungen
Führung der 1. Klassen durch das Schulgebäude
Müllvortrag 1.+2. Klassen
Klassenkonferenz, Allgemeine Konferenz

Ausgabe Schulbücher
Wandertag - ganztägig
IKM Testung 1. Jahrgänge - Englisch
Diagnose-Check 1. Jahrgänge - Mathematik
IKM Testung 1. Jahrgänge - Deutsch
Elternabend - 1hmb, 1aha, 1hk, 1he
PT2 2019: schriftlich D - 2aka, 2bka
PT2 2019: schriftlich FK - 2aka, 2bka
PT2 2019: schriftlich AM - 2aka, 2bka
PT2 2019: schriftlich E - 2aka, 2bka

Oktober 2019

Beurteilungskonferenz 2aka, 2bka

Foto-Aktion
Klassensprecherwahlen
Hearing zur Wahl der Schülervertreter
Wahl des Schulsprechers und der Schülervertreter des SGA
KP-PT2 2019: Kompensationsprüfungen FK
PT2 2019: Vorgezogene mündliche Prüfung NW, FET (PT1 2019)
KP-PT2 2019: Kompensationsprüfungen D, E, AM
PT2 2019: Vorgezogene mündliche Prüfung GGP (PT1 2019)
PT2 2019: Präsentation/Diskussion DA - 2aka, 2bka



Montag, 14.10.

Dienstag, 15.10. +
Mittwoch, 16.10.

Mittwoch, 16.10.

Donnerstag, 17.10.

Montag, 21.10.

Samstag, 26.10. -
Sonntag, 3.11.

Donnerstag, 7.11. -
Samstag, 9.11.

Montag, 11.11. -
Freitag, 15.11.

Samstag, 23.11.

Montag, 25.11.

Dienstag, 26.11.

Mittwoch, 27.11.

PT2 2019: mündlich - sonstige

PT2 2019: mündlich - 2aka, 2bka

JHV Elternverein

Valet - Kolleg / Aufbaulehrgang - Cubus, Wolfurt

Päd. Tag - unterrichtsfrei

HERBSTFERIEN - unterrichtsfrei

November 2019

i-Messe Dornbirn

Schnuppertage für Schüler/innen der 8. Schulstufe

TAG DER OFFENEN TÜR

SGA-Sitzung

Budgetplanungssitzung

Exekutiv-Ausschuss 1. Sitzung

Samstag, 7.12.

Sonntag, 8.12.

Mittwoch, 11.12.

Dienstag, 17.12.

Freitag, 20.12.

Samstag, 21.12. -

Montag, 6.1.

Donnerstag, 9.1.

Freitag, 10.1.

Samstag, 11.1.

Montag, 13.1.

Dienstag, 14.1.

Dienstag, 28.1.

Mittwoch, 29.1.

Donnerstag, 30.1.

Dienstag, 4.2.

Dienstag, 4.2.

Freitag, 7.2.

Samstag, 8.2. -

Sonntag, 16.2.

Montag, 17.2.

Montag, 17.2.

Montag, 24.2.

Dienstag, 25.2.

Samstag, 29.2.

Dezember 2019

FIRST Lego League 2019 Landeswettbewerb

MARIA EMPFÄNGNIS

Elternsprechtage

Weihnachtsfeier für Lehrer/innen und Verwaltungspersonal

Weihnachts-Gottesdienst

WEIHNACHTSFERIEN - unterrichtsfrei

Jänner 2020

PT3 2019: RDP schriftlich - D

PT3 2019: RDP schriftlich - E

Technikerball, Festspielhaus Bregenz

PT3 2019: RDP schriftlich - FK

PT3 2019: RDP schriftlich - AM

Informationsabend Anmeldung 2020/21

KP-PT3 2019: Kompensationsprüfungen

PT3 2019: RDP mündlich

Februar 2020

Semesterkonferenz

Klassenkonferenz Wintersemester

Ausgabe der Schulnachricht

SEMESTERFERIEN - unterrichtsfrei

Beginn des Sommersemesters

Ankunft Aufbaulehrgang 1. Semester

Ausgleichstag Rosenmontag - schulfrei

Faschingdienstag: Flunkyball

FLL Junior Ausstellung, Aula HTL-Bregenz

| | |
|----------------------------------|--|
| | März 2020 |
| Montag, 16.3. | Beginn „distance learning“ |
| Donnerstag, 19.3. | LANDESPATRON - unterrichtsfrei |
| Freitag, 20.3. | SGA-Tag - unterrichtsfrei |
| | April 2020 |
| Samstag, 4.4. - Montag, 13.4. | OSTERFERIEN - unterrichtsfrei |
| | Mai 2020 |
| Freitag, 1.5. | STAATSFEIERTAG - unterrichtsfrei |
| Montag, 4.5. | SGA-Sitzung |
| Montag, 4.5. - Freitag, 22.5. | Ergänzungsunterricht Abschlussklassen |
| Montag, 18.5. | Notenschluss/Eintragung SOKRATES - 5aha, 5bha, 5hk, 5he, 4fm |
| Mittwoch, 20.5. | Klassen- und Beurteilungskonferenz Abschlussklassen |
| Donnerstag, 21.5. | CHRISTI HIMMELFAHRT - unterrichtsfrei |
| Montag, 25.5. | PT1 2020: schriftlich FK - 5aha, 5bha, 5hk, 5he |
| Dienstag, 26.5. | PT1 2020: schriftlich D - 5aha, 5bha, 5hk, 5he, 4fm |
| Mittwoch, 27.5. | PT1 2020: schriftlich E - 5aha, 5bha, 5hk, 5he |
| Donnerstag, 28.5. | PT1 2020: schriftlich AM - 5aha, 5bha, 5hk, 5he |

Samstag, 30.5. -
Montag, 1.6.

Dienstag, 2.6.

Montag, 8.6.

Donnerstag, 11.6.

Montag, 22.6.

Dienstag, 23.6.

Dienstag, 23.6. +
Mittwoch, 24.6.

Donnerstag, 25.6.

Donnerstag, 25.6.

Freitag, 26.6.

Juni 2020

PFINGSTFERIEN - unterrichtsfrei

Beginn Unterricht im Schichtbetrieb

Klausurkonferenzen PT1 2020 im Festsaal - 5aha, 5bha, 5hk, 5he, 4fm

FRONLEICHNAM - unterrichtsfrei

PT1 2020: Kompensationsprüfungen Fachklausuren

Jahreshauptversammlung Kuratorium

PT1 2020: Kompensationsprüfungen - standardisiert (AM/E/D)

PT1 2020: mündliche Teilprüfungen bzw. Präsentation und Diskussion

PT1 2020: mündlicher Nebentermin

Valet mit Ausgabe RDP-Zeugnisse 5aha, 5bha, 5hk, 5he

Abschlusszeugnis 4fm inkl. Ausgabe der Jahresberichte

Juli 2020

Montag, 6.7.

Unterricht lt. Stundenplan

Dienstag, 7.7.

1.-4. Std. Unterricht lt. Stundenplan

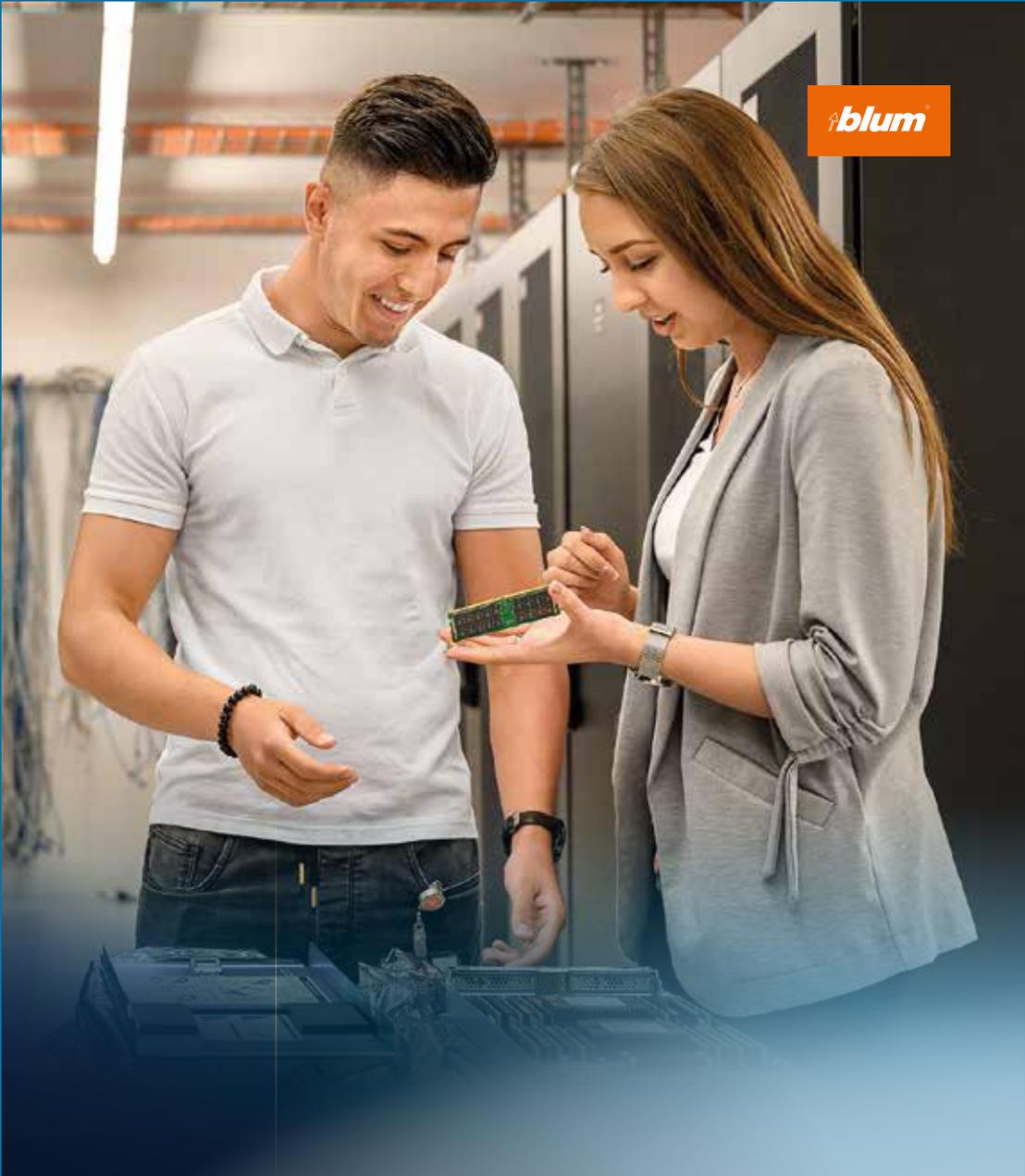
12:30 Uhr Klassenkonferenzen - Allgem. Konferenz entfällt

Mittwoch, 8.7.

Unterricht lt. Stundenplan

Freitag, 10.7.

Zeugnisverteilung nach Klassen/Gruppen

A man and a woman are standing in a server room, looking at a small electronic component (likely a circuit board) that the woman is holding. The man is wearing a white polo shirt and jeans, and the woman is wearing a grey blazer. They are both smiling and appear to be engaged in a collaborative work activity. In the background, there are rows of server racks.

blum

WORK

ORANGE

www.blum.com/karriere

Ausbildungs- Zweige



Elektrotechnik

Unter Strom stehen, Spannung erzeugen und positive Energie weitergeben.

Dauer: 5 Jahre

Abschluss: Matura

Praktikum: 8 Wochen
einschlägige Ferialpraxis

Ohne Strom geht gar nix. Bei uns lernst du alles von der Projektierung über die Umsetzung komplexer Projekte bis zu Qualitätskontrolle und Management von Anlagen.



Kunststofftechnik

Der Werkstoff der Zukunft kann viel und begeistert alle.

Dauer: 5 Jahre

Abschluss: Matura

Praktikum: 8 Wochen
einschlägige Ferialpraxis

Kunststoff setzt Trends, prägt unseren Alltag, die Freizeit, Sport und Mode und ist aus technischen Lösungen nicht mehr wegzudenken. Du lernst alles über diesen Werkstoff, seine Möglichkeiten und den sinnvollen Einsatz.



Maschinenbau Automatisierungstechnik

Präzision, Hightech und High-Performance sind bei uns inklusive.

Dauer: 5 Jahre

Abschluss: Matura

Praktikum: 8 Wochen
einschlägige Ferialpraxis

Dauer: 4 Jahre

Abschluss: Abschlussprüfung

Praktikum: 4 Wochen
einschlägige Ferialpraxis

In Maschinenbau lernst du Maschinen sowie Anlagen zu konstruieren und zu fertigen, in der Automatisierungstechnik bewegst du die Maschinen. Das sind spannende Aufgaben.



Aufbaulehrgang/Kolleg Elektrotechnik

Aufbaulehrgang

Dauer: 5 Semester
Abschluss: Matura
Praktikum: 8 Wochen
einschlägige Ferialpraxis

Kolleg

Dauer: 4 Semester
Abschluss: Matura
Praktikum: 8 Wochen
einschlägige Ferialpraxis



Aufbaulehrgang/Kolleg Maschinenbau

Aufbaulehrgang

Dauer: 5 Semester
Abschluss: Matura
Praktikum: 8 Wochen
einschlägige Ferialpraxis

Kolleg

Dauer: 4 Semester
Abschluss: Matura
Praktikum: 8 Wochen
einschlägige Ferialpraxis



Die HTL-Bregenz öffnet ihre Türen

„Technik.Leben“ lautete das Motto am Tag der offenen Tür HTL Bregenz

Über 2.000 Besucher/innen ließen sich am Samstag, dem 23. November 2019 von der Technik begeistern und informierten sich über die Ausbildungsmöglichkeiten in den Fachbereichen Elektrotechnik, Kunststofftechnik, Maschinenbau und Automatisierungstechnik.

Stationen und buntes Rahmenprogramm

Neben den Workshops in den drei Fachbereichen, in denen die jungen Besucher/innen selber ein Werkstück fertigen durften, gab es in den Werkstätten und Labors viel zu entdecken. Weitere Attraktionen waren die Smart-Factory (Lego-Labor), das Literaturcafé, dessen gesamter Erlös der diesjährigen Sozialaktion zu Gute kommt, sowie das Fußball- und Basketball-Turnier der ersten Klassen. Die Schulkantine hat alle Besucher/innen mit Speis und Trank versorgt.

Die Technik ist weiblich

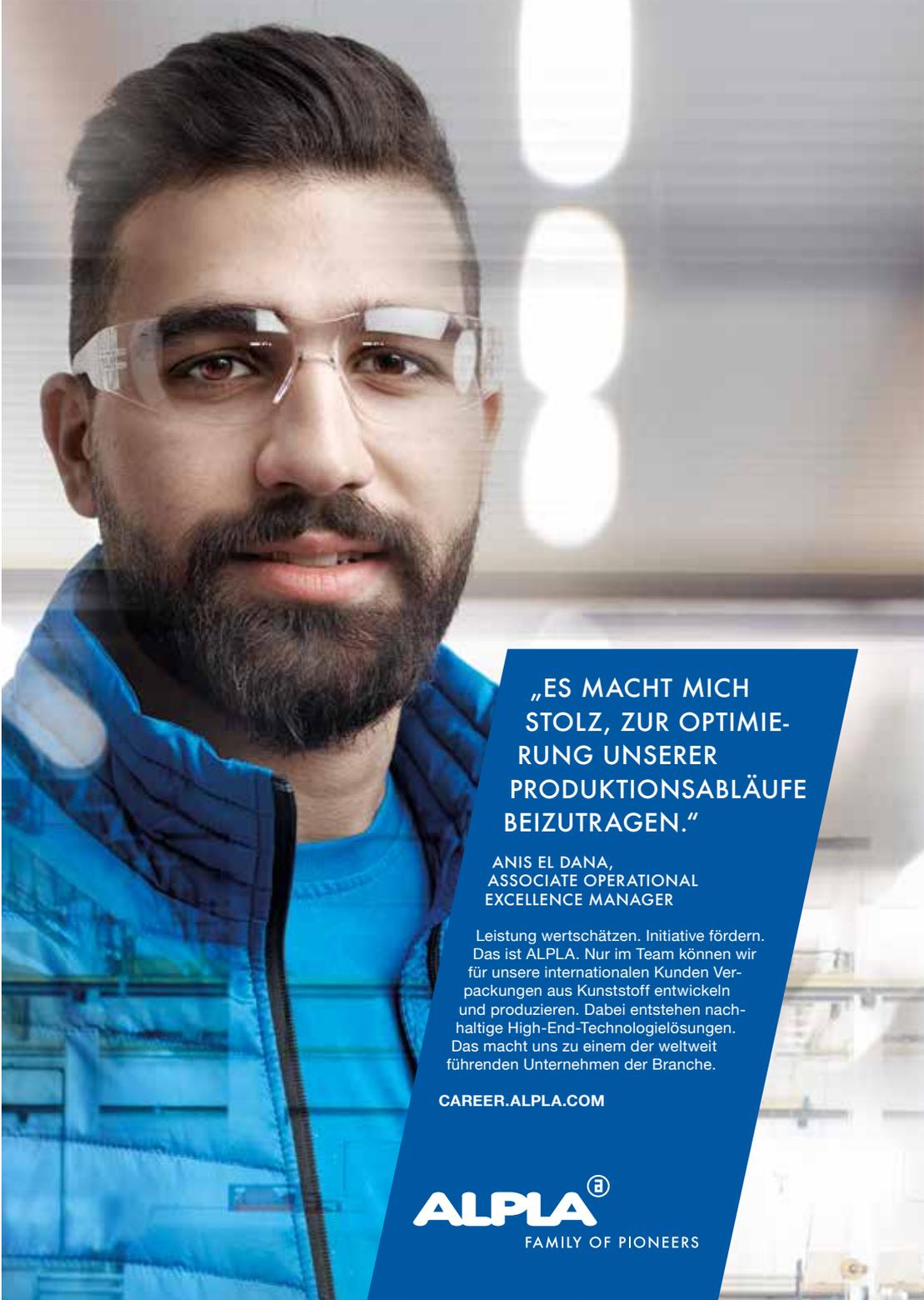
Die HTL begeistert nicht nur Burschen. Der Anteil der Mädchen an den HTL-Schüler/innen ist inzwischen auf immerhin 12 Prozent gestiegen. Dies liegt auch daran, dass die kreativen Aspekte bei der Entwicklung, Konstruktion und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen Mädchen vermehrt ansprechen.

Firmenmesse und Techniker-Talk

In der Firmenmesse und beim Techniker-Talk mit 40 Unternehmen konnten sich die HTL Schüler/innen über Ferialjobs und Diplomarbeitsthemen informieren. Die Schüler/innen der Matura- und Abschlussklassen nahmen die Chance wahr, mit den Firmenvertreter/innen bereits konkrete Bewerbungsgespräche zu führen.



Foto: Simon Krottenhammer, 2bal



**„ES MACHT MICH
STOLZ, ZUR OPTIMIE-
RUNG UNSERER
PRODUKTIONSABLÄUFE
BEIZUTRAGEN.“**

**ANIS EL DANA,
ASSOCIATE OPERATIONAL
EXCELLENCE MANAGER**

Leistung wertschätzen. Initiative fördern.
Das ist ALPLA. Nur im Team können wir
für unsere internationalen Kunden Ver-
packungen aus Kunststoff entwickeln
und produzieren. Dabei entstehen nach-
haltige High-End-Technologielösungen.
Das macht uns zu einem der weltweit
führenden Unternehmen der Branche.

[CAREER.ALPLA.COM](https://www.career.alpla.com)

ALPLA[®]
FAMILY OF PIONEERS

First® LEGO® League Vorarlberg

powered by HTL Bregenz

Nach den extremen Herausforderungen der letztjährigen Saison mit dem FLL Finale Central Europe 2019 im Festspielhaus Bregenz und der erstmaligen Teilnahme unseres HTL-Teams an einem der abschließenden Finalbewerbe (FLL Open International 2019 Libanon) haben wir im heurigen Schuljahr den Fokus auf die interne Übergabe und Weiterentwicklung unserer FLL-Aktivitäten gelegt. Ein Katalysator dafür war das Erasmus+ Projekt „A robotic challenge“, das unser HTL-Administrator Gerhard Mayr maßgeblich initiiert und mitorganisiert hat. An diesem Erasmus+ Projekt mit starkem FLL-Bezug sind drei österreichische HTLs und eine technische Oberstufenschule aus Portugal beteiligt.

FIRST® LEGO® League Vorarlberg

Die FIRST® LEGO® League (zukünftige Bezeichnung FIRST® LEGO® League Challenge) ist der weltgrößte Forschungs-, Robotik- und Teamwork-Wettbewerb für 9 - 16-Jährige. Mit diesem Wettbewerb - der von der amerikanischen Bildungsstiftung FIRST® und der Firma LEGO® entwickelt wurde - gelingt es Kinder und Jugendliche für Innovationen, MINT-Themen und effiziente Teamarbeit zu begeistern und sehr realitätsnah auszubilden.

Seit 2013 organisiert die HTL Bregenz in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Vorarlberg und mit der Hilfe von Sponsoren aus der Vorarlberger Industrie alljährlich den Regionalwettbewerb der FIRST® LEGO® League für die Bildungsregion Vorarlberg. Heuer waren 14 Teams aus Vorarlberger Schulen beteiligt.

Die HTL Bregenz nimmt jedes Jahr im Rahmen des Freifachs FLL auch mit eigenen Teams an der FIRST® LEGO® League teil. Heuer hat sich das Team der HTL Bregenz Anfang Dezember 2019 beim Regionalwettbewerb Vorarlberg mit einer Spitzenleistung für das FLL Semifinale Österreich in St. Pölten qualifiziert.

Die „ekmTecRobots“: Jonas Turza (1hmb), Dominik Amann (2bha), Tim Kornes (2he), Genet-Elisabeth Amann (3he), Svenja Ellensohn (4he) erreichten mit ihrem Coach Martin Amann und dem Co-Coach David Rheinberger (4he) den 2. Platz in der Gesamtwertung, den 1. Platz im Robot Design, den 2. Platz im Teamwork und den 3. Platz beim Forschungsprojekt. Möglich wurde dieser Erfolg auch durch die vielfältige Unterstützung seitens unseres Teamsponsors Heron Innovations Factory.



FLL-Team und Coachtteam der HTLB

Freifach FIRST® LEGO® League der HTL Bregenz

Mit dem Freifach FIRST® LEGO® League bietet die HTL Bregenz seit zwei Jahren engagierten Schüler/innen aus den ersten drei Klassen aller Fachrichtungen eine Ausbildung für effizientes Forschen und Entwickeln sowie für die kreative Generierung und Umsetzung von Ideen und Innovationen mit agilen Teams an.

Dieses Ausbildungsmodul ist pädagogisch erfolgreich durch:

- Die jährlich neuen Aufgabenstellungen für das Robotik-Projekt und das Forschungsprojekt der FIRST® LEGO® League.
- Die realen technischen, organisatorischen und zwischenmenschlichen Herausforderungen während der Wettbewerbsvorbereitung.
- Die Teambetreuung durch erfahrene Coaches der Schule und die Nutzung von SCRUM und von agilen Methoden für das Team-Management.
- Die Teilnahme am FIRST® LEGO® League Regionalwettbewerb als Termin und ganztägige Herausforderung mit abschließender differenzierter Jurybewertung in den Bereichen Forschung, Robotik und Teamwork.

Die jährlichen Forschungsprojekte der FIRST® LEGO® League (mit einem weltweit aktuellen Forschungsthema) sind auch für die Ausbildung junger HTL Schüler/innen als Forscher/innen für zukünftige Jugend Innovativ-Projekte unserer Schule nützlich. Bei FLL Forschungsprojekten entstehen außerdem immer wieder Ideen für derartige Projekte.



Freifach FLL Erasmus+TeilnehmerInnen der HTLB

Ältere HTL-Schüler/innen mit FLL-Erfahrung waren im Rahmen des Freifachs FIRST® LEGO® League als Co-Coaches oder als Robotik-Experten für das Team der HTL Bregenz tätig sowie als Schiedsrichter, Juroren und Organisationshelfer beim Regionalwettbewerb FIRST® LEGO® League Vorarlberg.

Das für Anfang März geplante erste Erasmus+ Meeting in Lissabon musste zwar Corona bedingt verschoben werden, aber an den Vorbereitungsarbeiten dafür waren praktisch alle Schüler/innen des Freifachs FLL beteiligt.

FIRST® LEGO® League Junior Vorarlberg

Ziel der Bildungsinitiative FIRST® LEGO® League Junior (zukünftiger Name FIRST® LEGO® League Explore) ist es, das Interesse von Kindern zwischen 6 und 10 Jahren für MINT-Themen, Robotik und Programmierung zu wecken und sie für's gemeinsame Forschen in kleinen Teams (2-6 Kinder) zu begeistern. Dies gelingt durch kindgerechte Anforderungen, gute Unterlagen für die erwachsenen Team-Coaches und die Verwendung von einfach zu programmierenden WeDo2.0 Roboter-Bausätzen als Basis für Modelle, die von den Teams während der Vorbereitungszeit gebaut werden.

Seit drei Jahren ist die HTL Bregenz auch Regionalpartner für die FIRST® LEGO® League Junior und damit für die Organisation der jährlichen FLL Junior Ausstellung und die Betreuung der teilnehmenden Teams vor Ort verantwortlich.

Heuer haben zwei ganze Klassen aus der VS Lustenau Kirchdorf und der VS Bregenz Rieden jeweils mit mehreren Teams teilgenommen. Weiters haben drei Teams der Bildungsinitiative Kids openLAB in Dornbirn, ein Team der VS Klaus (im Rahmen einer Begabtenförderungsinitiative der VS Klaus) sowie ein privates Team aus dem Umfeld der Firma Blum teilgenommen. Die WeDo2.0 Roboterbausätze der Schulteams aus Bregenz und Lustenau haben die Stadt Bregenz und die Marktgemeinde Lustenau im Rahmen einer Sponsorkaktion bereitgestellt. Die Teams aus Klaus und Höchst wurden jeweils von der Firma Omicron und der Firma Blum unterstützt.

Die FIRST® LEGO® League Junior Ausstellung am Samstag, den 29. Februar 2020, in der Aula der HTL Bregenz, war Dank der tollen Leistungen und der Begeisterung der Kinder ein voller Erfolg.

Zur Unterstützung des Lehrers einer Volksschulklasse, die mit fünf FLL-JR-Teams teilgenommen hat, war heuer ein älterer Lehrer der HTL Bregenz ehrenamtlich eine Stunde pro Woche als FLL Pate in der Schule. Diese Unterstützung hat sich sehr bewährt. Wir werden das FLL Junior Paten-System in den kommenden Jahren mit pensionierten Lehrer/innen weiter ausbauen.



FLL Junior Ausstellung in der HTLB 29.2.2020

Danksagung zum Schluss

Die Übergabe meiner FLL Vorarlberg Organisationsaufgaben mit Ende dieser Saison möchte ich zum Anlass nehmen, noch einmal allen Schüler/innen, Lehrer/innen, Direktor/innen, Industrie-, WKV- und FHV- und BD-Vertreter/innen zu danken, die uns beim Aufbau der FLL Vorarlberg und der Vorarlberger FLL Teams in den letzten Jahren unterstützt haben.

Für das OK der FLL Vorarlberg an der HTL Bregenz
Prof. Dipl.-Ing. Dr. Klaus Schröcker

Karriere mit Energie.

Für Menschen mit Energie.

Bei der illwerke vkw betreiben wir modernste Pumpspeicherkraftwerke und Energienetze, entwickeln Infrastruktur für E-Autos, bringen die Digitalisierung voran und managen eine attraktive Tourismus-Destination. Dafür suchen wir Menschen mit Energie, die in einem innovativen Umfeld etwas bewegen wollen.

Wir bieten vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeitmodelle, familienfreundliche Strukturen, wertschätzende Teamarbeit und umfangreiche Sozialleistungen.



Du möchtest auch ein Teil von illwerke vkw werden? Jetzt informieren und bewerben unter illwerkevkw.jobs

illwerke  **vkw**

Klassenmentoring

Das Mentoring-Programm bietet den SchülerInnen während der fünf Jahre zusätzliche Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten wie Seminare zu den Themen Lernen-lernen, Projektmanagement, Teamwork und Bewerbungstrainings. In Workshops, aber auch auf Exkursionen in Unternehmen oder bei Outdoor-Aktivitäten lernen die Schüler/innen bereits früh, Theorie und Praxis zu verknüpfen. Sie bilden Netzwerke in die Firmen und erhalten die Chance, wertvolle Kontakte zu den Vorarlberger Betrieben zu knüpfen.

Die individuelle Abstimmung zwischen den Klassenvorständen und den Mentoring-Unternehmen sorgt dafür, dass das Programm den Anforderungen des jeweiligen Lehrgangs entspricht und die schulischen Inhalte sinnvoll ergänzt.

| Klasse | Mentoring Unternehmen |
|--|--|
| 1hmb Maschinenbau | Heron Innovations Factory GmbH MAHLE KÖNIG GmbH & Co KG |
| 1aha Maschinenbau/Automatisierungstechnik | Hirschmann Automotive GmbH Doppelmayr Seilbahnen GmbH |
| 1hk Kunststofftechnik | Meusburger GmbH & Co KG Faigle Industrieplast GmbH |
| 1he Elektrotechnik | Schelling Anlagenbau GmbH |

| Klasse | Mentoring Unternehmen |
|--|---|
| 2ahak Maschinenbau/Automatisierungstechnik (Unterland) | Julius Blum GmbH Siemens AG Österreich Alpla Werke Alwin Lehner GmbH & CoKG |
| 2bha Maschinenbau/Automatisierungstechnik (Oberland) | Hirschmann Automotive GmbH |
| 2he Elektrotechnik | Hans Künz GmbH Illwerke vkw AG |

| Klasse | Mentoring Unternehmen |
|---|--|
| 3aha Maschinenbau/Automatisierungstechnik (Unterland) | Schelling Anlagenbau GmbH |
| 3bha Maschinenbau/Automatisierungstechnik (Oberland) | Bertsch Energy GmbH & Co KG |
| 3hk Kunststofftechnik | Hirschmann Automotive GmbH faigle Industrieplast GmbH |
| 3he Elektrotechnik | illwerke vkw AG Siemens AG Österreich |

| Klasse | Mentoring Unternehmen |
|---|---|
| 4aha Maschinenbau/Automatisierungstechnik (Oberland) | Bertsch Energy GmbH & Co KG Hirschmann Automotive GmbH |
| 4cha Maschinenbau/Automatisierungstechnik (Unterland) | Meusburger Georg GmbH & Co KG |
| 4bha Maschinenbau/Automatisierungstechnik | GRASS Götzis |
| 4hk Kunststofftechnik | Alpla Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG |
| 4he Elektrotechnik | illwerke vkw AG Julius Blum GmbH |

| Klasse | Mentoring Unternehmen |
|--|---|
| 5bha Maschinenbau/Automatisierungstechnik (Oberländer) | Liebherr-Werk Nenzing GmbH |
| 5aha Maschinenbau/Automatisierungstechnik | Julius Blum GmbH |
| 5hk Kunststofftechnik | Alpla Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG Hirschmann Automotive GmbH |
| 5he Elektrotechnik | illwerke vkw AG |

Aktive Vorreiter für andere Branchen

Das HTL-Klassenmentoring wird von der V.E.M. gemeinsam mit den Schulen organisiert, es steht aber auch anderen Vorarlberger Unternehmen offen. Betriebe der Vorarlberger Elektro- und Metallindustrie stellen die finanziellen und personellen Ressourcen für das Mentoring-Programm zur Verfügung. Die finanziellen Beiträge erreichen eine Höhe von etwa € 2.000,00 pro Schuljahr und Klasse, also € 10.000,00 bis zur Matura.

Statements

„Das HTL-Klassenmentoring ermöglicht unseren Schüler/innen schon früh persönliche Beziehungen zu den Unternehmen. Neben vielen anderen Vorteilen dieser Netzwerkbildung erkennen sie, wofür sie lernen, erfahren die Wertschätzung der Wirtschaft und werden dadurch zusätzlich motiviert.“
MMag. Claudia Vögel, Direktorin HTL-Bregenz

„Die HTL ist eine Schule, die Theorie und Praxis gezielt verbindet. Durch die Partnerschaft mit den Unternehmen können wir diese erfolgreiche Ausrichtung weiter vertiefen und ausbauen.“
Dipl.-Ing. MA Jörg Maninger, Klassenvorstand HTL Bregenz, 1hk



Absolventenverein

Besichtigung der Georg Meusburger GmbH & Co KG

Im Jänner 2020, besuchte der Absolventenverein der HTL Bregenz zusammen mit Mitgliedern des VÖI, VIC, IGAL und befreundeten Gästen unseres Vereins den Hauptsitz der Firma Meusburger in Wolfurt.

Meusburger ist ein Hersteller von Normalien für Formaufbauten und Stanzgestelle. Im Gegensatz zu Normteilen sind Normalien standardisierte Maschinenelemente, die keiner nationalen oder internationalen Norm unterliegen. Es handelt dabei um vereinheitlichte Bauelemente, die in verschiedenen Ausführungen und Größen für den Formen- und Stanzwerkzeugbau verwendet werden.

Pünktlich begrüßte uns Herr Roman Giesinger aus der Geschäftsleitung der Firma. Im einleitenden Vortrag informierte er uns über die Gründung der Firma durch Georg Meusburger im Jahre 1964 als Einmannbetrieb. Besonders hob er die Entwicklung des Baukastensystems mit Normalien für die Spritzguss- und Stanztechnik und Vorrichtungsbau hervor. Dieses Baukastensystem vereinfacht die Herstellung der Werkzeuge und spart Zeit und Kosten für den Werkzeugbauer. Weiters zeigte er das rasante und globale Wachstum und die Integration von weiteren Betrieben auf. Das Unternehmen beschäftigt heute weltweit 1.700 Mitarbeiter und ist an sechs Standorten präsent.

Der Umsatz liegt bei rund 308 Millionen Euro.

Erfolgsfaktoren sind die kundenorientierte Betreuung und die hohe Lieferbereitschaft meist mit An-
kunft der Teile beim Kunden bereits am nächsten Tag nach der Bestellung. Zudem kann der benötigte Werkstattbedarf und Zubehör für das Umfeld in passender Qualität direkt online ab Katalog mitbestellt werden.



Im Rahmen des Vorarlberger Wirtschaftsforums in Bregenz wurde Georg Meusburger 2018 mit dem „Ehrenpreis der Vorarlberger Wirtschaft für das unternehmerische Lebenswerk“ ausgezeichnet.

Die Größe des Betriebes und die eingesetzten Werkzeugmaschinen waren beeindruckend. Auch unterhält Meusburger eine eigene Lehrwerkstätte. Auf 2.100 m² mit rund 60 modernen Maschinen werden derzeit rund 40 Lehrlinge in neun Berufsrichtungen ausgebildet. Das große Lager mit den versandfertigen Normalien war imposant und gewährleistet schnelle Belieferung des Kunden. Keine Frage, dass die Lagerhaltung sehr komplex ist, bei der grossen Anzahl an unterschiedlichen Teilen.

Nach dem Rundgang, geführt durch Herr Michael Hrach und Herr Gerhard Stadelmann, offerierte uns die Firma Meusburger einen Imbiss und Getränke. An der Veranstaltung nahmen 34 Personen teil.

Im Anschluss hielten wir im Konferenzsaal unsere Mitgliederversammlung ab.

Wir bedanken uns bei der Firma Meusburger für die interessante Führung, die Bewirtung und die Bereitstellung der Räumlichkeit mit Beamer und Rednerpult für unsere Generalversammlung, welche vom Obmann Georg Pötscher speditiv durchgeführt wurde.

Robert Bösch

Teilnehmer an der Generalversammlung

M METZLER
DIE FERTIGUNGSPROFIS

Zerspanungsprofis
Werkstättenprofis
Fertigungsprofis
Maschinenprofis
Beschaffungsprofis

metzler.at

The advertisement features a blue background. On the left, a team of four people (three men and one woman) are smiling and holding various items: a metal part, a tablet, a folder, and a large printed image of a factory floor. On the right, there is a circular graphic composed of puzzle pieces, each labeled with a profession: 'Zerspanungsprofis' (Machining), 'Werkstättenprofis' (Workshop), 'Fertigungsprofis' (Production), 'Maschinenprofis' (Machinery), and 'Beschaffungsprofis' (Procurement). The center of the circle contains the Metzler logo and the text 'Fertigungsprofis'. Below the puzzle pieces are several icons representing industrial equipment: a CNC machine, a lathe, a drill, a tool chest, and a microscope.



© Foto: Frederick Sams

Unsere Vision

Faszination für Technik, um die Welt positiv zu gestalten.

Unsere Mission

Wir fördern technische Allgemeinbildung,
Wissenschaft und Praxis.

Unsere Unterstützung

Für Ihre Qualifikation und Zertifizierung
Ing., EUR ING, Dipl.-Ing. (FH) u. a.

Unsere Aktivitäten

Besichtigung interessanter Firmen oder Anlagen.
Exkursionen 1 ... 4 Tage mit technischem
und kulturellem Programm.

Veranstaltungen 2019

Tridonic GmbH & Co KG, Dornbirn
Bell Beverage Packaging GmbH, Ludesch
Henn GmbH & Co KG, Dornbirn
Ludwig Steurer GmbH & Co KG, Doren
Bildungsreise Salzburg, Oberösterreich und Böhmen
Erstes Absolvententreffen und Maturajubiläum

Veranstaltungen 2020

Omicron electronics GmbH, Klaus
Rondo Ganahl Wellpappenfabrik AG, Frastanz
Technikreise Wasseralfingen, Stuttgart, Rottweil
Zweites Absolvententreffen und Maturajubiläum

Dein Beitritt zum Verein

<https://htlb-av.at/kontaktformular/>



Hochspannung garantiert! Wir entwickeln, bauen und prüfen. Was sind deine Stärken?

www.b2hv.com

Alle Teile habe ich gelötet
und geschraubt!



Ich prüfe Starkstromkabel
auf Schwachstellen!



Ich schicke die Geräte
in die ganze Welt!



Wurde von mir gebaut
und getestet!



Meine Programmierung
steckt hier drin!



Wir sind ein junges, expandierendes Technologieunternehmen, dessen Produkte weltweit zum Einsatz kommen. Unsere Kunden sind für die Bereitstellung ausfallsicherer Netze zur Energieversorgung verantwortlich – wir liefern dafür die passende Hochspannungs-Technologie.

b2 electronics GmbH

Riedstraße 1 | 6833 Klaus | jobs@b2hv.com

b2
electronics

Aus dem Unterricht

Erasmus+ Praktikum ARBURG

Erfahrungsbericht

Nach einer entspannten Anreise durch die schönen Landschaften des Schwarzwaldes erreichten wir am Sonntag Vormittag das Städtchen Freudenstadt. Nach Bezug unserer Wohnung wurde zunächst für Stärkung gesorgt und das Umfeld erkundet. Freudenstadt bietet ein beschauliches Zentrum mit dem größten Marktplatz Europas. Auch ein Hallenbad ist vorhanden, welches nach Feierabend für reichlich Entspannung gesorgt hat. Dies war jedoch natürlich nicht der Hauptgrund für unseren Aufenthalt im Schwarzwald.

Ab dem Zeitpunkt des herzlichen Empfangs im Kundencenter bis hin zum Abschlussgespräch, wurden wir fürsorglich und freundlich umsorgt und begleitet. Was gleich zu Beginn auffiel, war das beinahe familiäre Arbeitsklima, z.B. durch Gesten wie „Jede/r grüßt jede/n“. Die Aufnahme bzw. Einarbeitung in die jeweilige Abteilung erfolgten schnell und auf Augenhöhe, was keine Selbstverständlichkeit darstellt.

ARBURG: Dieser Name dürfte jedem in dieser Branche ein Begriff sein. Kaum eine andere Firma hat ein ähnlich positives Image im Bezug auf Qualität durch Regionalität. Was wir nun bestätigen können ist, dass dies auch als Teil der Firma zu spüren ist und dass dies auch von den Angestellten gelebt wird. Auf allen Ebenen versucht man zu optimieren, beispielsweise im puncto Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein.



Gruppenfoto Ferrialpraktikanten mit Mitarbeitern der Fa. Arburg

Abschließend möchten wir uns für Folgendes bedanken:

- die Fürsorge, die die Fa. Arburg und unsere Betreuungslehrer, Herr Dipl.-Päd. Ing Gerhard Mayr und Prof. Dipl.-Ing. Jörg Maninger, an den Tag legten.

- dass wir die Erfahrung machen durften, wie es ist, Teil eines so komplexen Systems zu sein und was es heißt, Teil eines motivierten und engagierten Teams zu sein – oder einfach ausgedrückt – dazuzugehören.

Besonderen Dank auch an das Team von ERASMUS+, ohne das es gar nicht möglich wäre, ein solch gutes Praktikum zu bewerkstelligen.

Einmal mehr durften wir die Erfahrung machen, wie wichtig und gut es ist, gerade für uns als Schüler Teil der Europäischen Union zu sein.

Ganz zum Schluss gilt unser tiefster Dank Herrn Dipl.-Päd. Rudolf Reichart, welcher der eigentliche Initiator dieses tollen Projekts war. Leider können wir unsere Worte nicht mehr persönlich an Herrn Reichart richten, da er viel zu früh verstorben ist. Wir möchten jedoch nur eines sagen: DANKE!

Florian Giesinger, Patrick Stefani, Laurin Hehle und Janosch Amann

z-werkzeugbau®
HIGHTECH - SYMPATHECH UND FAMILIÄR



**Kunden weltweit.
Erfolgreiche Produkte in vier Business Units.
200 herausragende MitarbeiterInnen stehen für Kundenorientierung und Technologiestärke.
www.z-werkzeugbau.com**

Als familiäres, innovatives und absolut technisch orientiertes Unternehmen laden wir Dich als SchülerIn oder AbsolventIn der HTL ein, uns als Deinen Partner für die Projektarbeit oder als Deinen Arbeitgeber anzusprechen. Schau Dich doch auf unserer Homepage um, ob nicht eine unserer Business Units Dein Interesse weckt!

karriere@z-werkzeugbau.com
Dr.-Walter-Zumtobel-Straße 9
6850 Dornbirn
T +43 5572 7272-0
www.z-werkzeugbau.com

Anspruchsvolle Aufgaben, attraktive Arbeitsumgebung in modernem Gebäude, High-Tech-Ausstattung, super Anbindung an Öffis, Tiefgarage, gefördertes Mittagessen im eigenen Betriebsrestaurant.

z-automation®

z-microsystems®

z-moulds®

z-prototyping®



Erasmus+

Im Sommer 2019 entsandte die HTL-Bregenz Schüler/innen als Auslandspraktikant/innen ins EU-Ausland. Die Praktika wurden durch das Erasmus+ Programm der EU finanziell unterstützt.

- 3 Schüler nutzten die Möglichkeit ihr Praktikum bei HAUNI in Ungarn zu absolvieren,
- im Gegenzug waren 2 Schüler des Technischen Gymnasiums Zipernowsky Pécs bei der Firma BLUM beschäftigt.
- 4 Schüler absolvierten ihr Praktikum bei ARBURG in Deutschland.
- 2 Schüler arbeiteten bei LIEBHERR in England.

Ich bedanke mich herzlich bei den Unternehmen, die uns immer wieder in der Organisation und Durchführung der Auslandspraktika unterstützen.

Im heurigen Sommer waren folgende Erasmusplusaktivitäten geplant, die größtenteils auf Grund der CoVID-19 Krise abgesagt oder verschoben werden mussten.

- 2 Schüler/innen wären wieder zu LIEBHERR nach England gegangen.
- 2 Schüler/innen wären nach Finnland ins Lappland Education Center gegangen, um ihre Prototyping Kenntnisse zu verbessern.
- 2 Schüler hätten bei ATEC in Portugal am Aufbau eines Smart-Grids mitgearbeitet.
- 3 Schüler wären zu Z-Electronica nach Pécs gegangen, um ihre Elektronikkenntnisse zu verbessern.
- 1 Schüler wird eventuell noch nach Irland gehen können, sofern die CoVID-Situation das zulässt.
- 2 Schüler wollen in Spanien bei SYS-Pro-Limited ihr Praktikum absolvieren.
- 4 Schüler/innen werden voraussichtlich zu ARBURG nach Deutschland gehen, um ihr Praktikum zu absolvieren.



Eröffnungs-Videokonferenz mit allen beteiligten Schulen und Ziehung der Forschungsfragen.

Das Erasmus+ Projekt „a robotic challenge“ an dem 8 Lehrer und über 100 Schüler/innen von insgesamt vier verschiedenen Schulen aus Österreich und Portugal teilnehmen, wurde auf Grund der Reisewarnungen und mit Hilfe der österreichischen Nationalagentur um ein Jahr verlängert.

20 Schüler/innen der HTL-Bregenz arbeiten in gemischten Teams mit Schüler/innen aus Portugal, Holbrunn und Mödling zusammen und versuchen Aufgaben mit Robotern zu lösen.

In einer einfachen Programmiersprache ermöglichen wir in diesem Projekt den Schülern ihren eigenen Roboter zu erstellen und kreative und einzigartige Lösungen zu finden. Mit den LEGO-Teilen machen wir es einfach die Roboter zu konstruieren und auszuprobieren. Nicht funktionierende Designs können einfach korrigiert werden. Dies sorgt für ein stress- und frustrationsfreies Arbeiten.

Die erste Challenge hätten wir vom 11.-17. März 2020 in Lissabon bestritten. Die Schüler/innen haben in einem Eröffnungsmeeting ihre Forschungsaufgaben aus dem Bereich „KnowHow-Steigerung im Bereich der Personenmobilität in Städten“ gezogen und in einem Kurs die Grundlagen der Programmiersprache Python kennengelernt. Sie waren somit bestens auf die Challenge vorbereitet.

Dementsprechend groß war die Enttäuschung als wir einen Tag vor Abflug die Reise in Absprache mit dem Bundesministerium und der Nationalagentur absagen mussten, da eine Reisewarnung für den Abflugtag erlassen wurde.

Vielen Dank an die Europäischen Institutionen und die österreichische Nationalagentur, die es uns ermöglicht hat, das ursprünglich für 2 Jahre ausgelegte Programm um ein Jahr zu erweitern. Die erste Challenge wird daher im April 2021 zur Freude aller Beteiligten nachgeholt werden und das Roboticprogramm kann dann planmäßig weitergeführt und abgeschlossen werden.

Einen herzlichen Dank für die Mitarbeit und Unterstützung in diesem Projekt spreche ich an Klaus Schröcker und Kurt Albrecht aus, die mich bei der Organisation, der Erstellung der Aufgaben und der Durchführung der Schulungen tatkräftig unterstützten.

Dipl.-Päd. Ing. Gerhard Mayr BEd.

PROTOS
Integral

EGAL OB

- > Outdoor
- > Arbeitsschutz
- > Forst
- > Baumpflege
- > Jagd und Nachsuche
- > Und vieles mehr

Modular gestaltbar und auch nur als Gehörschutz erhältlich.

**EIN KOPFSCHUTZ
FÜR „FAST“ ALLE EINSATZBEREICHE**
WWW.PROTOS.AT

Erfüllt die Normen EN 397, EN 352-3,
EN 1077 B, EN 1078, EN 1731 S, EN 12492

Recycling von Wertstoffen an der HTL-Bregenz

Damit unsere HTL eine saubere Schule bleibt und keine Wertstoffe verschwendet werden, arbeitet die HTL-Bregenz schon seit vielen Jahren mit der Firma Locker Recycling GmbH zusammen.

Neben Beratungsgesprächen und Exkursionen mit Schulklassen zum Recyclingszentrum in Götzis finden auch jedes Jahr zu Schulbeginn Müllvorträge für die ersten Klassen durch den Leiter der Abteilung Umwelt, Sicherheit und Qualität, Dipl.-Ing. Christoph Ortner, statt. Dabei lernen die Schüler/innen den richtigen Umgang mit Abfällen und die Problematik von Fehlwürfen kennen. Die korrekte Mülltrennung ist entscheidend für die weitere Nutzbarkeit von Abfällen. Nur so werden sie zu Wertstoffen.

Dipl.-Päd. Ing. Gerhard Mayr BEd.



Müllvortrag mit Dipl.-Ing. Christoph Ortner

WIR - das Unterrichtsfach Wirtschaft und Recht.

In den letzten beiden Jahrgängen vor der Reifeprüfung mischt sich ein allgemeinbildendes Fach in den Lehrplan, das wirtschaftliche und rechtliche Themenstellungen ins Zentrum stellt.

Mit Blick auf die künftigen Anforderungen befassen wir uns zuerst mit Traditionellem, wie dem österreichischen Rechtssystem, sowie aktuellen Entwicklungen im Arbeit- oder Steuerrecht.

Wir wagen auch einen Blick in die Zukunft: Globalisierung, Organisationsentwicklung, Zukunft der Arbeit, Vernetzung, Innovation sind einige der Themen, die wir im Unterricht gemeinsam beleuchten. Großes Interesse herrschte bei Fachvorträgen rund um „Zukunft der EU“ und „Arbeitsrecht“.

Highlight aus Schülersicht waren die „Innovation Days“ der Vorarlberger Industrie und die „Vision Days“. Gelegenheit, Unternehmer und unternehmerisches Denken hautnah zu erleben. Reale Problemstellungen, kreative Teams, innovative Lösungen, Pitches, Preise.

Und zum Abschluss des Schuljahres: Die 4bha hat für ihr Projekt „digital enterprise“ den österreichischen Sonderpreis der Kategorie „digital education“ erhalten. Danke allen Schüler/innen für ihr Engagement.

Prof. Mag. Ing. Peter Hackspiel, Lehrer Wirtschaft und Recht

InnoDays Bregenz

Innovation in einem offenen Prozess gestalten

4 Challenges, 120 Talente, 48 Stunden Zeit: Bei den „InnoDays Bregenz“ im Festspielhaus Bregenz standen neue Ideen im Vordergrund.

Vom 20.-22.11.2019 fanden im Bregenzer Festspielhaus die „InnoDays“ statt. In 48 Stunden ging es darum, aus einer Idee einen Prototyp wachsen zu lassen. Schlaue Köpfe aus dem Vierländereck, aber auch internationale Teilnehmer aus HTL's, Universitäten und Hochschulen bildeten insgesamt 24 Teams aus verschiedenen Fachrichtungen.

In vier Kategorien stellten die Topunternehmen Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG, Rhomberg Bau Gruppe & Rhomberg Sersa Rail Group, Smart Textiles Plattform, Kapsch Group, Zumtobel Group & Microsoft reale Probleme und Zukunftsideen vor. Aus diesen Problemen bildeten sich dann Ideen, welche in einem geleiteten Prozess der Innovation gewachsen sind. Während des gesamten Prozesses standen Mentoren von verschiedenen Organisationen wie VIDSTO, Schindler Creations oder 10DaysofDesign zur Verfügung.

Der Aspekt des Netzwerkers stand im Zentrum. Die Firmenpartner sendeten Mitarbeiter aus verschiedenen innovativen Abteilungen, welche dauernd Feedback zum aktuellen Projektzustand gaben. Wie die Personalchefin der Rhomberg Sersa Rail Group, Melissa Willmanns, berichtete, war neben kreativen Ideen auch „das Netzwerken mit jungen Talenten hinsichtlich Rekrutierung vorteilhaft“.

Bei dem Projekt „Hydra-A beverage warehouse monitoring system which reorders customer- and delivery optimized beverage sets“ haben die Schüler David Mantler und Martin Loretz für Aufsehen gesorgt. Hierbei handelt es sich um ein System, welches mittels Gewicht-Sensorik den Lagerbestand überwacht und diese Daten mittels LORA übermittelt. Dabei kann mittels Big Data Analytics und Maschine Learning autonom Produkte nachbestellt werden. Diese Nachbestellung kann durch die Analysen kundenspezifisch (Prognosen) und logistik-optimiert verwirklicht werden.

David Mantler, 4he



Projektvorstellung von HYDRA bei der Prototypen Expo

Climate Change at the HTL-Bregenz

After so many students, especially my class the 4bha, campaigned for the Friday's for future movement in Vorarlberg our headmistress decided to focus more on environmental protection at our school.

As a result, no fourth class is allowed to fly to their destination for the project week. In addition we decided to deal with topic climate change in our English lessons with our teacher Ms Treichel, and learn about it in more detail.

There we talked about climate change in general, and also about some specific topics like Greta Thunberg, the great pacific garbage patch and most importantly what we can do about it.

There we heard the story of a women who produce zero waste, which is a really impressive lifestyle, which should be the aim of everybody. A really shocking topic we learned about was palm oil, because it is an ingredient in mostly everything from make up to shampoos up to sweets and other food. Although it is harmful for the human body we destroy hundred thousands of square meters of the rainforest to plant palm trees.

After that we got together in groups and picked one effect of climate change we want to learn more about.

Then we made a presentation about our topic and designed posters, which we hung up in the school to exhibit.

As a conclusion, each student set a personal goal, something they can change in their daily life to save the environment, like avoid one way plastic bottles, which we wrote on a paper to hang up in class to remember us every day.

Atakan Ciraci, Deborah Spiegl, 4bha



Ausstellung im Schulgebäude

Drastic Plastic - mach deine Schule plastikfrei!

Mit Hilfe dieses Projekts zeigt die Abschlussklasse 2019/20 der HTL-Bregenz im Bereich Kunststofftechnik, dass es sinnvolle und weniger sinnvolle Anwendungen für Kunststoffe gibt.

„Mach deine Schule plastikfrei!“, war das Motto und nach einer kurzen Ideensammlung stand schnell fest, in welche Richtung es gehen sollte.

Die Idee beinhaltet das Benutzen von mehrfach verwendbaren Kaffeebechern in der Schule. Hierbei wurde eine schulinterne Umfrage ins Leben gerufen um herauszufinden, ob die Schüler/innen und Lehrpersonen bereit sind, eigene Tassen von Zuhause in die Schule mitzubringen und damit etwas Gutes für die Umwelt zu tun. Da die Resonanz sehr positiv war, haben sich die Projektmitglieder, unter der Führung von Prof. Jörg Maninger, mit der Schulkantine und dem Verwalter der Kaffeeautomaten kurzgeschlossen und eine geeignete Lösung gefunden. Schüler/innen und Lehrpersonen verwenden mitgebrachte Behälter und Gäste der Schule bekommen, gegen ein Pfand, einen biologisch abbaubaren Cellulose-Becher, die von der Kantine L zur Verfügung gestellt werden.

Wie bereits erwähnt, gibt es bessere Anwendungsbeispiele für die Verwendung von Kunststoffen als für Einwegbecher. Durch das Verwenden von Mehrfachtrinkbehältern können in punkto CO₂-Bilanz, Energieeinsparung und Müll einsparung deutlich positive Resultat erzielt werden. Einziger negativer Aspekt ist dabei der extra Aufwand in Bezug auf die Reinigung der Behälter. Jedoch ist das nur mit einem kurzen Spülvorgang verbunden, der von allen mit Bravour gemeistert werden sollte.

Benedikt Paterno, 5hk

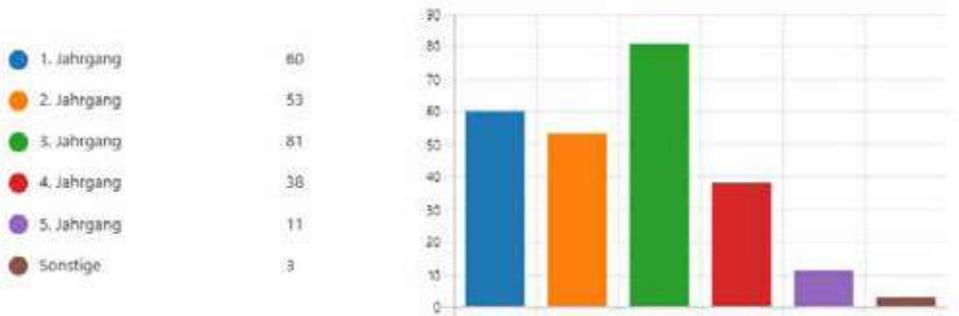


Prototyp HTL-Tasse

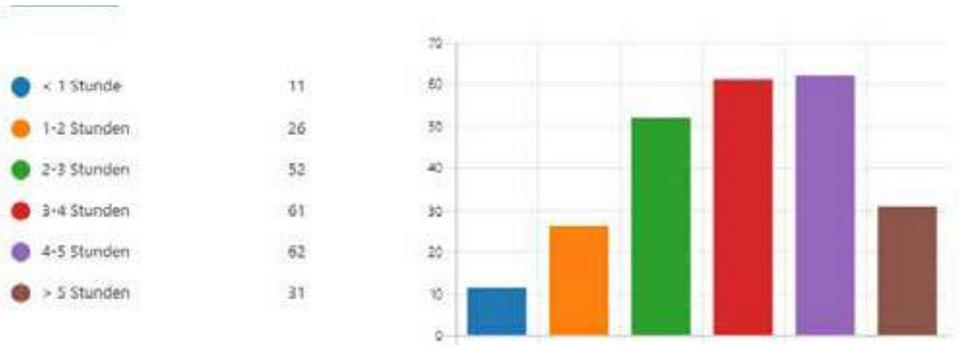
Distance Learning - Elternfeedback

Die Corona-Krise hat im Rahmen der Schulen zu einer sehr raschen Umstellung des regulären Unterrichtsbetriebes auf Distance Learning geführt, eine Situation, bei der die HTL Bregenz gerademal drei Tage Zeit hatte. Daher war es uns nach drei Wochen Distance-Unterricht wichtig, ein Feedback mittels Forms aus Sicht der Elternschaft zu erhalten. Bei der Umfrage haben 246 Eltern mitgemacht.

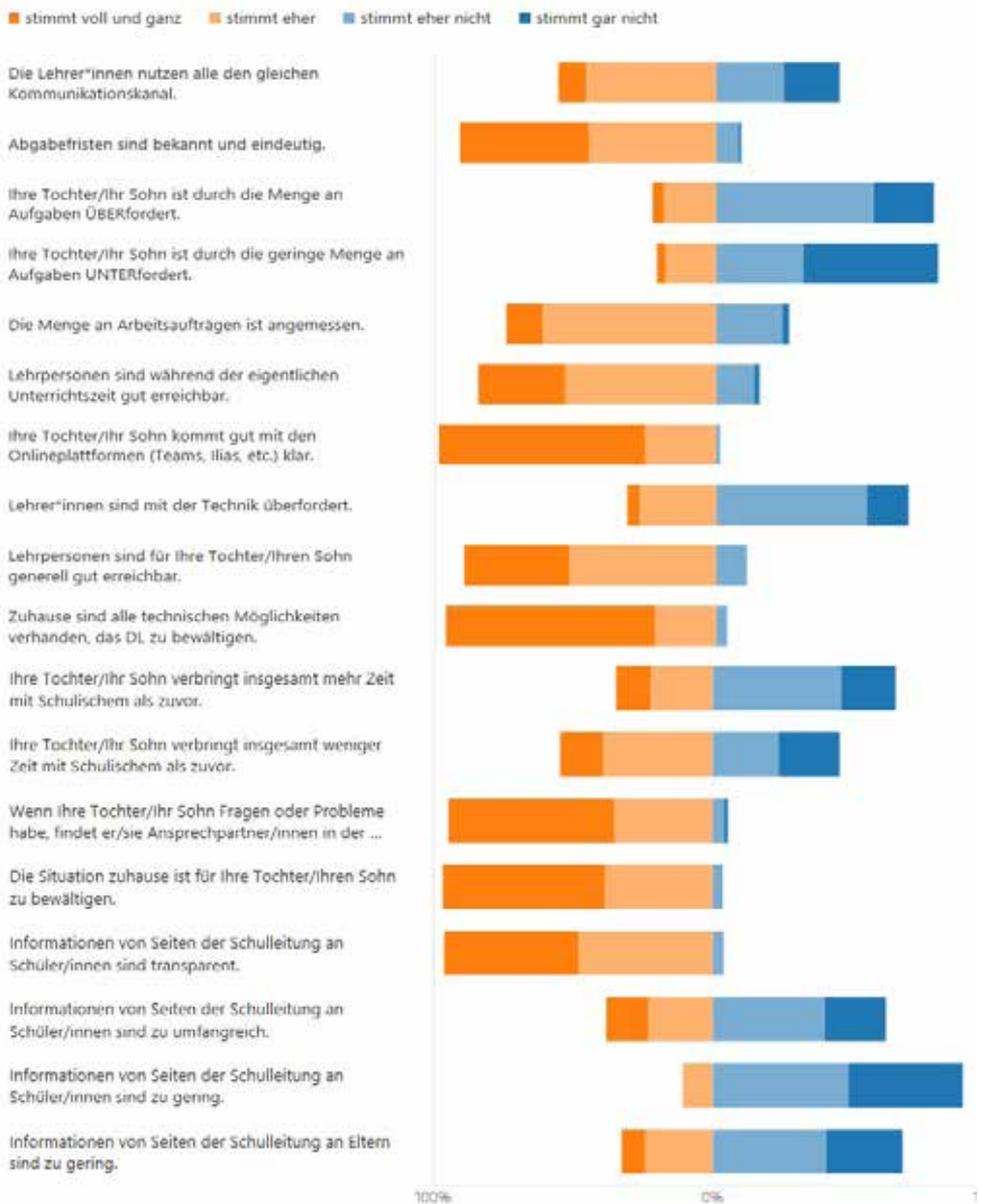
Welche Jahrgangsstufe besucht Ihre Tochter/Ihr Sohn derzeit?



Wie viele Stunden verbringt Ihre Tochter/Ihr Sohn täglich mit der Umsetzung des Distance-Learning?



Die nachfolgenden Fragen haben ein Stimmungsbild über den Distance-Unterricht erfragt:



Weitere qualitative Fragen waren, was gut/weniger gut funktioniert und welche konkreten Verbesserungsvorschläge die Eltern haben. Aufgrund dieser Feedbacks wurde der Distance-Unterricht nach Ostern fast ausschließlich mit der Teams-Plattform durchgeführt. Alle Beteiligten lernen in dieser Zeit mit vielen neuen Gegebenheiten umzugehen. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Schule in digitaler Hinsicht einen großen Fortschritt gemacht hat.

MMag. Claudia Vögel, Direktorin

In diesem Jahr in unserer Schule

Schnuppern in Schulen

Von Montag, 11. November bis Freitag, 15. November 2019 fand das heurige „Schnuppern in Schulen“ statt. Im Vergleich zum vergangenen Schuljahr hat sich das Interesse wieder gesteigert. Das haben wir unter Anderem an den Besucherzahlen gesehen.

| | | |
|--|-----|-------------------------------------|
| Elektrotechnik | 119 | Schüler/innen |
| Kunststofftechnik | 18 | Schüler/innen |
| Maschinenbau / Automatisierungstechnik | 226 | Schüler/innen |
| Gesamt | 363 | Schüler/innen aus der 8. Schulstufe |



Schüler/innen der HTL-Bregenz begeistern die „Schnupper-Schüler“

Fußball-Turnier der 1. Klassen - feine Klinge auf kurzem Kunstrasen

Fünf Teams aus vier ersten Klassen haben am Tag der offenen Tür am Fußballturnier im Innenhof teilgenommen.

Besonders zwei Teams haben mit feiner Technik, Schnelligkeit und Einsatz dominiert, alle ihre Spiele gewonnen und gegeneinander ein Unentschieden (3:3) erreicht.

Mit dem besseren Torverhältnis von 32:6 belegte Team 1 der 1hmb den ersten Rang vor der 1he und der 1ha.

Mag. Martin Koriath, Lehrer Bewegung und Sport

Auftritt als Weihnachtsmänner

Rund 100 Schüer/innen und eine Handvoll Direktionspersonal nahmen am 20.12.2019 an einem Auftritt als Weihnachtsmänner teil.

Kurz vor 18:00 Uhr trafen wir uns in der Schule und schon bald wurde das Erdgeschoss von „roten Männlein und Weiblein“ bevölkert. Die Kostüme wurden uns von der Werbefirma adRom&Yummy zur Verfügung gestellt.

Schon der gemeinsame Marsch Richtung Bahnhof war eine lustige Erfahrung. Die zu überraschenden Mitarbeiter der Werbefirma trafen mit verschiedenen Zügen ein und wurden von uns lautstark begrüßt.

Alle gemeinsam gingen wir dann zum Musikpavillon, wo uns ein Feuerspucker eine faszinierende Show präsentierte. Danach geleiteten uns der Fanfarenzug und die Gardemädchen aus Höchst zum Hafen. Dort gab es noch tolle Shows der beiden Gruppen und wir konnten uns vor dem Regen nochmals tanzend austoben.

Wir möchten uns herzlich dafür bedanken, dass wir bei dieser positiven und witzigen Aktion dabei sein durften. Es war ein tolles Erlebnis und hat uns viel Freude bereitet.

Veronika Lang, Direktionsassistentin



Teil der Gruppe HTL-Weihnachtsmänner

Technikerball 2020 – eine unvergessliche Nacht!

Am 11.01.2020 fand der legendäre Maturaball der HTL Bregenz im Festspielhaus statt. Wie auch die Jahre zuvor, begann der Technikerball 2020 auch mit dem Sektempfang, sponsored by blum. Dankenswerterweise wurde der Sekt (und auch das Bier) von den Mitgliedern des Elternvereins ausgeschrieben. Somit hatten wir Maturanten – vor allem das Ballkomitee – Zeit, noch ein paar letzte Vorkehrungen zu treffen, bevor pünktlich um 20:00 Uhr der Ball offiziell eröffnet wurde - dieses Jahr per Video-Botschaft von unserer Frau Direktorin, die leider verhindert war.

Als der erste Schreck überwunden und die Nachricht, den Ball ohne Direktorin zu feiern, verdaut war, wurden wir durch die Moderatoren galant durch den Abend begleitet. An dieser Stelle nochmals ein herzliches „Danke!“ an Tobias Hehle und Franz-Josef Feurstein.

Nach der Polonaise spielte sich die Band FSOP warm und dann ging das Programm schon mit den ersten zwei Einlagen der Maschinenbau-Klassen weiter. Danach füllten sich die Bar- und Discoräume mit vielen partywütigen Gästen.



Kurz vor 23:00 Uhr war dann auch die Kunststoff- & Elektrotechnik-Klasse mit ihren aufregenden Einlagen auf der Bühne zu sehen.

Nach der (beinahe) weltbekannten Lehrerband „Die Anstalts-Rocker“, welche wieder einmal für eine unglaubliche Mitternachtseinlage sorgte, wurden auch schon die Hauptgewinne der Tombola verlost.



Die Anstaltsrockers

Alle, die bis jetzt noch nicht genug getanzt und mit Freunden angestoßen hatten, wurden mit Shuttle-Bussen ins Conrad Sohm zur Aftershow Party gebracht. Auch dort war super Stimmung und es wurde bis in die frühen Morgenstunden („bis füfe, bis sechse“ – wenn man gewissen ORF Interviews Glauben schenkt) gefeiert.

Am Montag wurden die Überbleibsel der rauschenden Ballnacht vom Ballkomitee abgeholt, und so manches verloren geglaubtes Sakko fand wieder zurück zu seinem Besitzer.

Es war ein gelungener Abend, der ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Sponsoren, aber auch ohne die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sicherlich nicht möglich gewesen wäre.

Vielen Dank für diese wirklich unvergessliche Nacht!

Das Ballkomitee 2020, Julia Schneider, 5hk

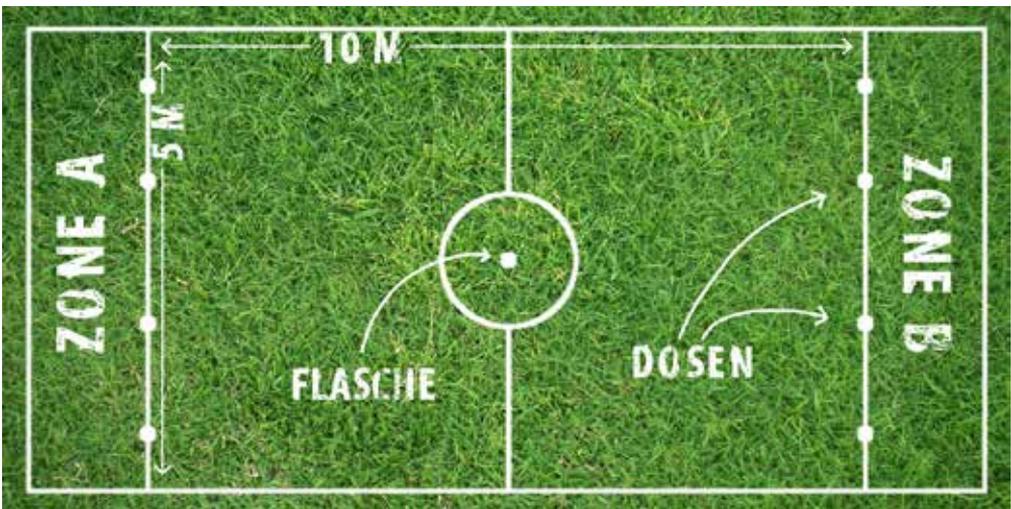
Faschingdienstag - Flunkyball Turnier

Am Faschingdienstag veranstaltete die Schülersvertretung der HTL-Bregenz mit Unterstützung der Direktion als Alternative zum Unterricht bei guter Witterung ein Flunkyball Turnier im Innenhof. Für die, die Flunkyball nicht kennen gibt es unter folgendem Link eine Erklärung: <https://www.youtube.com/watch?v=ESxRTomRBBM>

Ein Team besteht aus 4-6 Personen. Wenn eine Klasse ein kostümiertes Team stellt, darf die restliche Klasse als kostümierter Fanclub erscheinen. Start war um 8:30 Uhr.

Wichtige Teilnahmebedingung für die Teams und den Fanclub war kostümiertes Erscheinen. Da der Alkoholkonsum in der Schule strengstens untersagt ist, durften nur alkoholfreies Bier als Durstlöscher ausgeschrieben werden. Für die restlichen Schüler die kein Team stellten, fand Unterricht laut Stundenplan statt.

Alle Teilnehmer/innen hatten viel Spaß an diesem etwas anderen Faschingdienstag.
Die Schülersvertretung





Karriere mit Zukunftsgarantie

Lösungsorientiertes Arbeiten ist für Dich genauso selbstverständlich wie das Nutzen von Synergien und der Austausch von Know-how? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Servus Intralogistics entwickelt, plant und realisiert rund um sein Herzstück – den weltweit ersten intelligenten, autonomen Transportroboter – maßgeschneiderte Konzepte mit Zukunftsgarantie und schlüsselfertige Lösungen für Intralogistik – egal, ob für Hidden Champions oder Global Player. Bei uns erhältst Du die Möglichkeit, in einem innovativen und dynamischen Arbeitsumfeld zu agieren, Ideen einzubringen, Konzepte zu erstellen und umzusetzen.

Besuche uns auf www.servus.info und werde Teil unseres dynamischen Teams.



Unternehmen der Heron Gruppe



Wettbewerbe

Landesmeisterschaft Handball – Sieger HTL Bregenz

Die Mannschaft der HTL Bregenz konnte sich heuer am 26.11.2019 gegen die Teams der HAK Bregenz und HTL Rankweil souverän durchsetzen. Unser Team überzeugte durch seine kompakte Defensivleistung und konnte mit zunehmender Dauer des Turniers auch offensiv überzeugen.

Begleitet wurde unsere Auswahl von Prof. Thomas Bergmayer, der sich v.a. von der Disziplin und dem Willen aller positiv überrascht zeigte. Diese Tugenden erweisen sich auch außerhalb der Sports als Erfolgsgaranten.

Belohnt wird die tolle Mannschaftsleistung durch die Qualifikation für die Bundesmeisterschaft, vom 2. bis 5. März 2020 in Graz. Wir sind bereit.

Prof. MMag. Thomas Bergmayer MSc., Sportdirektor



Mannschaftsfoto

Landesmeisterschaft Schul-Olympics Basketball

Am 4. Dezember 2019 fand in der Reichenfeldhalle, Feldkirch die Landesmeisterschaft des Schul-Olympics Basketball statt.

Die HTL-Bregenz-Schulmannschaft um unseren Basketballer Branko Marceta hat mit großem Einsatz um das Ticket für die Bundesmeisterschaft gekämpft. Nach dem Motto „gib niemals auf“ werden wir es nächstes Jahr wieder versuchen.

Prof. OStR. Mag. Walter Schöpf, Lehrer Bewegung und Sport



Sitzend: Valerio Petrovic, Ali Eren Köse, Branko Marceta, Divine Peter
Stehend: Eric Barfus, David Milkovic, Jannik Rasser, Matej Eric

HTL Bregenz überrascht beim Futsal Cup 2019

Die diesjährige Auswahl konnte die Vorrunde des Futsal Cups 2019 in Feldkirch am 18.12.2019 ersatzgeschwächt (7 Spieler) ohne Gegentor überstehen. Hier bewahrheitete sich die Weisheit, dass der Angriff Spiele, die Verteidigung hingegen Meisterschaften gewinnt.

In der Zwischenrunde hielten die HTLer den möglichen Aufstieg in die Finalrunde bis kurz vor Schluss am Leben, am Ende fehlte neben der Kraft aber vor allem die Klasse vor dem Tor. Ein stets kritischer Coach war aber mit den Leistungen unserer Squadra sehr zufrieden und gratulierte der gesamten Mannschaft.

Kader: Ali Köse, Florian Giesinger, Tobias Stern, Sinan Demiral, Simon Sonderegger, Emircan Bektas, Berkay Yildiz

Prof. MMag. Thomas Bergmayer MSc, Sportdirektor/Coach

Ski- und SnowboardCross Landesmeisterschaften in St. Gallenkirch

2 Tage Wartezeit wegen orkanartigem Wind und starkem Schneefall haben sich ausgezahlt, denn am Donnerstag, den 30. Jänner 2020, waren die Bedingungen für die Landesmeisterschaft im Ski- und SnowboardCross perfekt. Das haben unsere Jungs auch ausgenützt und in ihren Altersklassen sowohl in den Einzel- als auch in den Mannschaftswertungen so ziemlich alles an Silber und Bronze abgeholt, was es gab. Die zwei besten Zeiten auf dem selektiven Hinderniskurs erzielten der Snowboarder Dino Butt und Kilian Gross (schon bei einigen Freeski-Events erfolgreich).

Tolle Ergebnisse, tolle Strecke, toller Powder, toller Tag!
Danke allen, die dabei waren.

Prof. Mag. Martin Koriath, Snow Coach



teilnehmende Schüler der HTL-Bregenz

Bundesmeisterschaft Handball Schul-Olympics Oberstufen

Die letzte Schulveranstaltung vor dem Corona-Lockdown!

Handball Schul-Olympics Oberstufen-Bundesmeisterschaft vom 2. bis 5. März 2020 in Graz.

Unser Schulteam erkämpfte sich mit eiserner Disziplin und sehr guten konstanten Leistungen im Laufe der Meisterschaft die Finalteilnahme und erreichte den verdienten und sensationellen 2. Platz. Selbstverständlich war die Freude angesichts dieses Riesenerfolgs für unser Schule sehr groß.

Herzliche Gratulation!

Prof. OStR Mag. Walter Schöpf, Lehrer Bewegung und Sport



Vorne: Ali Eren Köse, Maid Seferagic

Hinten: Benedikt Mayerhofer, Paul Napetschnig, Linus Amann, Jonas Kathrein, Kilian Dorn, Tobias Moosmann, Eric Barfus, Dusan Lapadatovic

Schimeister HTL Bregenz: Cedric HEMPE

In diesem Schuljahr kürten wir erstmals schulintern den schnellsten Schifahrer. Auf Grund des schnee-armen Winters mussten wir das am Hausberg Pfänder geplante Rennen verschieben.

Die Skischule Faschina, vertreten durch Herrn Stark, ermöglichte uns am 6.3.2020 dieses Rennen bei ihnen auszutragen. Der anspruchsvolle Zielhang veranlasste jedoch einige Rennfahrer dazu, ihre Anmeldung kurzerhand zurückzuziehen, sodass sich die begehrten Podestplätze die Elitefahrer untereinander ausmachten.

Der glückliche Sieger Cedric Hempe ließ seine Konkurrenten Richard Bechter (2. Platz) und Hans Österle (3. Platz) knapp hinter sich. Der Anfang ist gemacht, wir hoffen auf Fortsetzung.

Prof. MMag. Thomas Bergmayer MSc., Sportdirektor

Siegerfoto



Richard Bechter, Cedric Hempe, Hans Österle



IMA SCHELLING
GROUP



**WIR GRATULIEREN ZUR MATURA –
NUTZE DEINE *EINSTIEGSCHANCE* BEI UNS**

WIR SIND WELTWEITER TECHNOLOGIEFÜHRER FÜR
DIE HERSTELLUNG VON HIGHTECH-SÄGEANLAGEN

Das bedeutet spannende Aufgaben,
die Zusammenarbeit mit Technik-faszinierten Menschen
und erstklassige Chancen für die Zukunft.

Also: Bewirb Dich jetzt!

Gebhard-Schwärzler-Str. 34 | 6858 Schwarzach
Vorarlberg | Österreich | +43 5572 396-0
bewerbung@imaschelling.com
www.imaschelling.com/karriere/

FOLLOW US ON



#imaschellinggroup

Mystery Challenge - Videowettbewerb mit der 3hk

Bei der Mystery Challenge (<https://app.waltzingatoms.com/mysterychallenge>) handelt es sich um einen Wettbewerb in den Fächern Chemie, Physik, Informatik und Mathematik. Dabei soll ein Klassenvideo unter einem speziellen Motto gedreht werden.

Das diesjährige Motto für den Fachbereich Chemie lautet Plastik: „woher kommt es, wohin geht es?“

Da wir angehende Kunststofftechniker/innen sind, konnten wir dieses Motto so im Raum nicht stehen lassen und haben es in unserem Video, welches wir im Fach Chemie und Umweltechnik erstellt haben, umgewandelt zu Kunststoff: „woher kommt er, wohin geht er?“

Denn wir, die 3. Klasse der Fachrichtung Kunststofftechnik der HTL Bregenz, sind der Meinung, dass Kunststoff mehr als Plastik im herkömmlichen Sinne ist. Kunststoff ist ein wertvoller Werkstoff, der aus unserer heutigen Welt kaum mehr wegzudenken ist. Auch wir sind mit einem „falschen“ Umgang mit Kunststoff nicht einverstanden und haben uns daher auch in diese Richtung Gedanken gemacht.

Unser Anliegen ist es, den Werk- und Wertstoff Kunststoff nicht prinzipiell zu verdammen. Gerade in Schulen soll eine Erziehung stattfinden, die auch auf Nachhaltigkeit der Natur und Wertschätzung unserer Umwelt ausgerichtet ist.



Klassengemeinschaft 3hk

Unser gemeinsames Ziel, wohin es mit dem Kunststoff gehen sollte, müsste sein, dass Biokunststoffe, durch entsprechende Prozesse, wie unsere bereits bekannten Standardkunststoffe, modifiziert, optimiert und verarbeitet werden können. Es müssen Möglichkeiten geschaffen werden, dass Biokunststoffe in allen unseren Lebensbereichen zum Einsatz kommen. Denn nur mit der biologischen Abbaubarkeit können wir dem Plastikmüll wirklich entgegenwirken.

Hier sehen wir uns, gerade als angehende Kunststofftechniker/innen, in der Verantwortung. Wir fühlen uns verantwortlich dafür, dass diese neuartigen Kunststoffe entwickelt werden, damit der Werkstoff Kunststoff und eine saubere Umwelt keine Gegensätze mehr sind.

Kunststoff (ist) - Mehr als Plastik!

Das Video kann auf der Homepage der HTL Bregenz aufgerufen werden.

Jonas Härle, 3hk und Prof. Dipl.-Ing. Petra Rusch



WENN DU DEINE IDEEN INS ROLLEN BRINGEN WILLST ...

... DANN WIRD ES ZEIT DICH BEI UNS ZU BEWERBEN!

künz

Künz GmbH
6971 Hard | T +43 5574 6883 0
www.kuenz.com

MINT-Gütesiegel - Unsere Schule wird erneut ausgezeichnet!

Es freut uns sehr, dass unsere Schule mit dem MINT-Gütesiegel 2020-2023 ausgezeichnet wird.

Das MINT-Gütesiegel wird in Kooperation von Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Industriellenvereinigung, Wissensfabrik Österreich und Pädagogischer Hochschule Wien seit 2016 ausgeschrieben. Es stellt ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen dar.

Es haben sich österreichweit über 80 Bildungseinrichtungen für eine Re-Zertifizierung beworben. Alle Einreichungen wurden von einer Fachjury begutachtet. Die erneute Auszeichnung zeigt auf, dass sich unsere Schule im MINT-Bereich kontinuierlich und auf innovative Weise weiterentwickelt.

Aufgrund der gegenwärtigen Covid-Situation verzögern sich leider die nächsten Schritte. Wir hoffen dennoch, dass die Verleihung des MINT-Gütesiegels im Herbst 2020 nachgeholt werden kann.

Auf der Website www.mintschule.at finden Sie noch mehrere Informationen zur Auszeichnung. Oder benutzen Sie den QR-Code.



MINT
GÜTESIEGEL
2017 BIS 2020
2020 BIS 2023

Erfolgreiche ÖKOPROFIT-Rezertifizierung der HTL-Bregenz

Trotz der Corona-Pandemie konnte die Re-Zertifizierung der Schule im März 2020 erfolgreich durchgeführt werden. Am 27. März fand über ein Telefonmeeting die Auditierung der HTL-Bregenz im Rahmen des ÖKOPROFIT-Programms statt.

Als Vorarbeiten zu diesem Audit wurden die Verbrauchswerte von Strom, Erdgas und Heizöl in ein Energiebuchhaltungsprogramm eingetragen. Darin wurde auch der Eigenenergieertrag der PV-Anlage der HTL-Bregenz vermerkt. Über die Korrektur mit den Heizgradtagen konnte ein Vergleich der Verbrauchswerte mit den Werten aus den Vorjahren durchgeführt werden. Im Ergebnis ist ein annähernd konstanter Verbrauch über die letzten Jahre zu erkennen.

Im Umweltbericht 2020 wurden zu den Energieverbrauchswerten auch noch weitere Daten der Schule ausgewertet. Der Verbrauch von Wasser, Gefahrenstoffen sowie Roh- und Hilfsstoffe wurde ebenso erhoben wie der von der Schule produzierte Abfall. Im Zuge dieser Erhebung wurden wir auf den enormen Verbrauch von Papier bei den Kopiergeräten und Druckern der Schule aufmerksam. Als Handlungsempfehlung für das kommende Jahr wurde angeführt, diesen Verbrauch genauer zu analysieren und nach Möglichkeit zu reduzieren. Sehr erfreulich ist die Initiative der Arbeitsgruppe „Drastic Plastic“ der Abteilung Kunststofftechnik. In diesem Bereich wurden bereits Maßnahmen zur Reduzierung der Verwendung des Einmalplastiks erfolgreich umgesetzt. Als Beispiel dafür kann die Umstellung der Kaffeeautomaten von Kunststoff-Wegwerfbecher auf wiederverwendbare Kaffeetassen erwähnt werden.

Das ÖKOPROFIT-Programm hat sich als ökologisches Controlling-Instrument an der Schule gut bewährt. In enger Abstimmung mit der Schulleitung soll dieses Programm in den nächsten Jahren weitergeführt werden. In einigen Bereichen, wie zum Beispiel bei der Abfallvermeidung, ist noch ein größeres Potential für die Zukunft zu finden. Ein weiterer wesentlicher Punkt dieses Projektes ist die Sensibilisierung der Schüler/innen der Schule aber auch aller Lehrpersonen und Mitarbeiter/innen im Bereich der Verwaltung und Reinigung für einen bewussten und sorgsamen Umgang mit Energie und den umweltrelevanten Ressourcen. Eine ökologische Betrachtung der schulischen Abläufe ist sicher neben der Bildungsvermittlung auch ein Erziehungsauftrag der Schule für unsere Zukunft.

Prof. Dipl.-Ing. Hannes Mühlbacher, ÖKOPROFIT-Beauftragter HTL-Bregenz



ÖKOPROFIT
Betrieb 2020

Soziales

Weihnachtliche Sozialaktion der HTL Bregenz 2019/20 - Nurturing Uganda

Im Zuge der heurigen Sozialaktion spendeten Schüler und Lehrer sensationelle € 2.357,45 und unterstützen so Projekte von „Nurturing Uganda“ finanziell.

Dies ist eine ugandisch-österreichische Hilfsorganisation, die durch vielfältige Projekte Menschen in Uganda dabei unterstützt, ihr Potenzial zu entdecken um nicht mehr auf Hilfe von außen angewiesen zu sein.

Bei all ihren Projekten arbeiten österreichische und ugandische Mitarbeiter/innen eng zusammen – immer im Hinblick auf die Bedürfnisse der Dorfbevölkerung.

Hilfe fand in den letzten 10 Jahren seit der Gründung von NU in folgenden Bereichen statt:

- Patenschaften für Kinder, denen sonst kein Zugang zur Schulbildung möglich wäre.
- Schulbau: Gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung wird das Bildungsangebot kontinuierlich erweitert.
- Mikrokredite, damit Frauen selbstständig eigene Kleinunternehmen gründen und ihre Familien ernähren können.
- Aktuell versucht man, ein Community Center zu bauen, in dem Bildungsprogramme stattfinden können.

Mit zahlreichen Klassen wurde in der Vorweihnachtszeit im Rahmen des Unterrichts ein kurzer Film über die Tätigkeiten von „Nurturing Uganda“ angeschaut.

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN kommt von der Organisatorin Dr. Katrin Bergmayer an alle, die diese Sozialaktion mitgetragen haben!



Grüße aus Uganda

Decus Preisträger: Helden des Alltags

Zivilcourage im Alltag zu leben erfordert Mut, Aufmerksamkeit und manchmal auch Hartnäckigkeit, wie die couragierten Menschen beweisen, die am 22.10.2019 mit dem DECUS Preis ausgezeichnet wurden.

Bereits zum 12. Mal vergibt der ORF Vorarlberg gemeinsam mit dem Roten Kreuz und der Raiffeisenbankengruppe Vorarlberg den DECUS-Preis als „Dank für Engagement, Courage und Selbstlosigkeit“.

Mann im Zug reanimiert!

Im Februar war Abteilungsvorstand Martin Hämmerle von Bregenz Richtung Bludenz im Zug unterwegs. Als ein Mann von seinem Sitz kippt, reagiert Hämmerle sofort. Beim Notfallcheck registriert er keine Kreislaufzeichen mehr und beginnt sofort mit einer Herzdruckmassage. Ein anderer Fahrgast setzte den Notruf ab und ein dritter hilft bei der schlussendlich erfolgreichen Reanimation. Im Bahnhof Lauterach kann der Patient zur weiteren Versorgung dem Roten Kreuz übergeben werden.

Wir sind stolz auf so hilfsbereite Menschen an unserer Schule!



v.l.n.r.: Raiffeisenlandesbank-Vorstandsvorsitzender Wilfried Hopfner, Landesverbandsdirektor Roland Gozzi vom Roten Kreuz, Decus Preisträger Martin Hämmerle, Landesrat Christian Bernhard, ORF-Landesdirektor Markus Klement

Foto: Maurice Shourot

HTL Bregenz unterstützt Projekt in Tansania!

500 Teller und 500 Becher für Mdabulo!

Mdabulo ist eine Ansiedlung von mehreren Dörfern in Tansania im Südosten von Afrika. Die nächste größere Stadt, Iringa, ist ca. 3 Stunden Autofahrt entfernt.

Im Rahmen meiner einjährigen Auszeit vom Unterricht hatte ich die Chance, für drei Monate in Mdabulo zu leben und an mehreren Projekten mitzuwirken.

Die „Eine Weltgruppe Schlins/Röns“ (<http://www.eineweltgruppe.at/>) ist hier schon seit mehr als 20 Jahren tätig und hat eine in Tansania anerkannte NG Organisation, RDO (Rural Development Organisation) aufgebaut. Die Aufgabe dieser Organisation ist es, die Rahmenbedingungen für die Bevölkerung in ihrem Umfeld zu verbessern.

Mit Vorarlberger Unterstützung wird die Wasserversorgung ausgebaut, werden ungefähr 1000 Waisenkinder betreut, wird eine Berufsschule, VTC (Vocational Training Center) geführt und es werden diverse Seminare angeboten. Während meiner Anwesenheit in Mdabulo wurde ein Seminar für Ackerbau „Maize or Pines“ und ein Seminar für „Familienplanung“ angeboten. Mehr dazu unter: <https://harderontour.wordpress.com/2019/09/21/impressions-of-mdabulo/>



Gruppe mit Reinhard Berger

Da die Kunststoffabteilung der HTL Bregenz bereits ein Projekt in Malawi unterstützt hat, siehe: <https://htl-bregenz.ac.at/aktuelles-13/htl-bregenz-unterstuetzt-sozialprojekt-in-malawi.html> hatte ich die Idee, ebenfalls ein Projekt zu initiieren.



In Mbabulo gibt es ein großes Gemeinschaftsgebäude, welches mit Hilfe von Student/innen der ETH Zürich errichtet wurde. Dieses Gebäude soll eine Bibliothek mit einem Internet-Cafe beherbergen. Weiters bietet es Platz für Seminare und Veranstaltungen jeglicher Art.

Was fehlte, war ein umfangreiches Sortiment an Geschirr. Rasch war die Idee geboren, Kunststoffteller und -becher an der HTL Bregenz zu produzieren. Das notwendige Werkzeug war ja bereits vorhanden. Eine Anfrage beim Abteilungsvorstand Dipl. Ing. Jörg Maninger ergab, dass schnell Kunststoffteller und -becher produziert werden konnten. Inzwischen sind sie in einem Container zusammen mit anderem Material in Mbabulo angekommen.

Im Namen von RDO und den Menschen vor Ort möchte ich mich für die großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken.

Prof. Ing. Mag. Reinhard Berger



Gemeinschaftsgebäude in Mbabulo

Unsere Schule auf Reisen

Sommer

Dienstag, 10.9.

Freitag, 20.9.

Dienstag, 24.9.

Dienstag, 24.9.

Donnerstag, 26.9.

Montag, 30.9.

Mittwoch, 9.10.

Donnerstag, 10.10.

Donnerstag, 10.10.

Freitag, 18.10.

Mittwoch, 16.10.

Donnerstag, 17.10.

Donnerstag, 17.10.

Montag, 21.10.

Dienstag, 5.11.

Donnerstag, 21.11.

Samstag, 23.11.

Dienstag, 26.11.

Freitag, 29.11.

Sommer 2019

Praktikum: Erasmus+, Arburg

September 2019

Müllvortrag: Fa. Loacker recycling GmbH - Klassen: 1 u. 2. Jahrgänge

Übergabe CNC-Fräsmaschine, HTL-Bregenz

Klartext zur Landtagswahl, Feldkirch

Blum HTL Day 2019 Elektrotechnik 5. Jahrgang

Blum HTL Day 2019 Kunststofftechnik+Maschinenbau 5. Jahrgänge

Workshop: Teambuilding, Aktivzentrum Bregenzerwald - Klasse: 1hk

Oktober 2019

Maturawallfahrt, Mehrerau Bregenz - Klassen: 5bha, 5hk

„check it out“ Bildungstag Maturajahrgänge

Exkursion: Fa. Frieß - Klasse: 4hk

Exkursion: Fa. Wälderhaus - Klasse: 5he

Generalversammlung Elternverein

Climate change at the HTL Bregenz

Herbst Valet 2019, Cubus Wolfurt

Exkursion: Russmedia Schwarzach - Verwaltungsmitarbeiter

November 2019

Exkursion: Fa. Netsal Maschinen AG, Näfels-Schweiz - Klassen: 4hk, 5hk

Absolvententreffen und Maturajubiläum

Fußballturnier: Tag der offenen Tür

Landesmeisterschaft: Handball, Messehalle Dornbirn

Exkursion: Fa. 1zu1 Prototypen - Klasse: 5hk



ROEMHELD
HILMA ■ STARK



Bei STARK entwickeln und produzieren wir Nullpunkt Spannsysteme mit höchster Qualität und Präzision seit 1977 für internationale Industriekunden. Durch unsere Produkte können Autos, Flugzeugturbinen, Maschinenteile, Zahnersatz und vieles mehr einfacher und schneller gefertigt werden.

STARK ist Teil der ROEMHELD Gruppe mit fünf Unternehmen und 550 Mitarbeitern an drei Standorten. Bei STARK in Rankweil arbeitet ein motiviertes 50-köpfiges Team in kollegialer Atmosphäre und dem Ehrgeiz, Technologieführer der Branche zu sein.

STARK Spannsysteme

stark-roemheld.com

Rankweil | Austria | Fon +43 5522 37 400-0

Dienstag, 3.12.

Mittwoch, 4.12.

Donnerstag, 5.12.

Samstag, 7.12.

Dienstag, 10.12.

Freitag, 20.12.

Mittwoch, 18.12.

Dezember 2019

Klassenmentoring: Projektmanagement, VKW Bregenz - Klasse: 5he

Landesmeisterschaft: Basketball - Klasse: 4cha

Exkursion: Fa. Zumtobel - Klasse: 3he

Landesausscheidung: First Lego League

Exkursion: Fa. Zumtobel - Klasse: 4he

Theaterbesuch: Werther, Landestheater Bregenz - Klasse: 3hk

Landesmeisterschaft: Futsal, Feldkirch

Dienstag, 7.1. -
Freitag, 10.1.

Montag, 13.1. -
Freitag, 17.1.

Dienstag, 14.1.

Dienstag, 14.1.

Donnerstag, 23.1.

Donnerstag, 30.1.

Freitag, 31.1.

Jänner 2020

Projektwoche: Tschagguns - Klasse: 2ahk

Projektwoche: Lech - Klassen: 2bha, 2he

Exkursion: Samaplast, St. Margreten - Klasse: 5hk

Landesmeisterschaft: Volleyball, Dornbirn

Englisches Theater, Festspielhaus Bregenz - Klassen: 4aha, 4bha, 4cha, 4he, 4hk

Workshop: Lernen lernen, Fa. Doppelmayr - Klasse: 1ha

Workshop: EU, St. Arbogast - Klassen: 3aha, 3hk, 3he

Februar 2020

Sonntag, 1.3. -
Donnerstag, 5.3.

Dienstag, 4.2.

Mittwoch, 5.2.

Mittwoch, 5.2.

Mittwoch, 5.2.

Donnerstag, 6.2.

Donnerstag, 6.2.

Donnerstag, 6.2.

Donnerstag, 6.2.

Donnerstag, 6.2.

Mittwoch, 19.2.

Mittwoch, 26.2.

Bundesmeisterschaft: Handball, Graz

Workshop: Lernen lernen, Fa. Meusburger - Klasse: 1hk

Workshop: Projektmanagement, Fa. Bertsch + Fa. Hirschmann - Klasse: 4aha

Schitag: Lech - Klassen: 3aal, 2bko

Workshop: Projektmanagement, Fa. Alpla + Fa. Hirschmann - Klasse: 5hk

Exkursion: Deutsche Museen, München - Klassen: 2bha, 2he

Exkursion: Fa. Faigle, Hard - Klasse: 4hk

Schitag: Lech - Klassen: 3bko, 45aal, 45bal

Workshop: Lernen lernen, Fa. Dorner electronic - Klasse: 1he

Exkursion: Theo Forum, St. Arbogast - Klasse: 3hk

Workshop: Bewerbung, Fa. Liebherr - Klasse: 5bha

Exkursion: Fa. Hirschmann, Rankweil - Klasse: 4hk

März 2020

Montag, 2.3. -
Freitag, 6.3.
ab 16.3.

Projektwoche: Damüls - Klasse: 2fm
alle noch geplanten Schulveranstaltungen wurden abgesagt



**MORE THAN
JUST CONNECTORS**

Mehr als nur einfache Stecker. In all unseren Produkten stecken mehr als 40 Jahre Fachwissen und unsere ganze Leidenschaft. Egal ob Rockband, Bühnenbeleuchtung, Industrieanwendung oder Fernsehstudio – Neutrik bietet für jede Anwendung innovative Steckverbindungslösungen. www.neutrik.com



NEUTRIK®

Unsere Schule auf Reisen

Exkursion Fa. FRIES Kunststofftechnik GmbH – Klasse 4hk

Am Nachmittag, des 10.10.2019 durften wir, die 4hk, zusammen mit Prof. Ruhhammer, die Firma FRIES Kunststofftechnik in Sulz besuchen, welche sich gut eignete, da wir im Theorie-Unterricht gerade das Thema Blasformen kennen lernten.

Wir wurden von Herr Gerhard Marte freundlich begrüßt und erhielten eine kurze, interessante Einführung in die Zahlen und Fakten der Firma FRIES. Die Firma FRIES stellt unter anderem diverse Behälter, Geschirrtürräger Systeme und noch viele andere Teile her und verarbeitet jährlich ca. 4000 Tonnen Material. Im Anschluss besichtigten wir die eindrucksvolle Fertigung.

Wir erhielten tolle Einblicke in einen beeindruckenden Industriebetrieb in unserer nahen Umgebung. Ein herzlicher Dank gilt nochmals den Mitarbeitern der Firma FRIES für die wertvollen Informationen und die freundliche Aufnahme.

Clarissa Spiegel, 4hk

Besichtigung des Medienhauses

Anlässlich des Pädagogischen Tages versammelten sich alle Verwaltungsmitarbeiter/innen der HTL-Bregenz am 21.10.2019 bei der Firma RussMedia in Schwarzach.

Nach einem herzlichen Empfang und den wichtigsten Informationen über und rund um die Firma RussMedia begann eine Führung durch das Haus.

Die Druckmaschinen laufen von Montagnacht bis Sonntagnacht im 24-Stunden Betrieb durch. Wegen dieser hohen Intensität sind montags immer Service- und Wartungsarbeiten geplant. Da aber der letzte Auftrag noch im Druck war, konnten wir trotzdem sehen, mit welcher effizienten und hohen Geschwindigkeit die noch leeren Papierbahnen über unzählige Förderbänder zum Druck gelangen. Die dann fast fertige Zeitung wird gefaltet und geschnitten und über weitere Förderbänder in Richtung Fertigung und Versandhalle befördert. Die Frische der Zeitung wurde uns anhand der schwarzen Finger bestätigt.

Im Anschluss bekamen wir genauestens erklärt, welche Vorbereitungen getroffen werden müssen, um schlussendlich die fertige Zeitung in den Händen zu halten. Zur Veranschaulichung führte uns der Weg durch das riesige Papierlager, vorbei an der Herstellung der Druckerplatten und Lagerung der dazu benötigten Druckerfarbe.

Ein weiteres Herzstück auf dem riesigen Komplex war die Besichtigung des Antenne-Vorarlberg-Studios. Dort zu erfahren, wie täglich Radio gemacht wird, hat alle sehr beeindruckt. Wir durften auch durch die verschiedenen Büros der VN, NEUE, Wann+Wo und vol.at wandern.

Nach dem höchst interessanten Rundgang hatten wir noch Zeit für spannende Gespräche. Es wurden die letzten Unklarheiten und Fragen professionell beantwortet.

Ein großer Dank gebührt Frau Yasmin Ritter von der NEUEN für die tolle Führung durchs Haus und das Näherbringen, wie Tag für Tag die Nachrichten auf Papier den Weg in unsere Hände finden.

Rene Bonvicini, Schulwart



Verwaltungsmitarbeiter/innen im Papierlager

Nach der HTL Bregenz Matura?
Elektrotechnik Dual | Informatik | Mechatronik

FH Vorarlberg 
University of Applied Sciences

POWER ELECTRONICS SYSTEM ARCHITECT

ADVANCED ROBOTICS LAB ENGINEER

CLOUD SOLUTION EXPERT

Jobs of the Future

VISUAL COMPUTING ENGINEER

JUNIOR TEST ENGINEER

www.fhv.at

Abenteuerwanderung der 1hk

Am 23.09.2020 machte die 1hk mit ihrem Klassenvorstand Prof. Maninger und ihrem SOPK Lehrer Prof. Sutter einen Kletter- und Kennenlerntag in Bezau. Die Klasse fuhr zuerst mit dem Bus zum Busbahnhof Bezau und startete dort mit ein paar Teamaktivitäten.

Ziel war das gegenseitige Kennenlernen der Schüler/innen in der neuen Klasse. Die 1hk wanderte nach Ende der Aktivität den Berg ein bisschen hoch. Alle Schüler/innen bekamen einen Klettergurt für eine weitere Gruppenaktivität. Danach wanderte die Klasse den Berg fertig hoch und es fing dann der Kletterparcours an. Es wurde ein kurzes Briefing gemacht und die Schüler/innen wurden in drei Gruppen eingeteilt.

Insgesamt gab es drei Stationen:

Eine war Flying Fox, bei der zweiten kletterte man in hoher Höhe und bei der dritten Station ging es um Vertrauen und Teamwork.

Nach dem Ende ihres Parcours wechselten sie die Stationen.

Bei der Station, bei der es um Teamwork ging, musste man im Gänsemarsch blind durch einen Wald gehen. Wir konnten Tücher an Bäumen festbinden und uns daran orientieren.

Bei dem Flying Fox mussten wir einander auf dem Abstieg helfen.

Das Klettern war auch eine adrenalingeladene Aktivität, bei der man 50 m über dem Boden an einer Felswand hinauf klettern musste.

Am Schluss sind wir noch hinuntergewandert und mit dem Bus zurück nach Bregenz gefahren.

Es war ein erlebnisreicher und positiv auf unsere Klassengemeinschaft wirkender Tag.

Leonhard ELBS, Quentin SEBAC-HENRY, 1hk



Aktivität Klettern

Exkursion Fa. Netstal - Klassen 4hk, 5hk

Nach einer kurzweiligen Busfahrt durch unser Nachbarland Schweiz trafen wir am 5.11.2019 in Näfels im schönen Glarus ein. Im Werk von Netstal (KraussMaffei HighPerformance AG) angekommen wurden wir von Hr. Fritz Beglinger herzlich in Empfang genommen.

In einem Konferenzraum in der Cafeteria des Werks wurden wir anschließend auch von Hr. Marcel Christen willkommen geheißen. Es folgte eine Firmenübersicht. Neben der beeindruckenden Firmengeschichte wurde uns auch das Konzept und die Ideologie des Unternehmens nähergebracht. Netstal setzt auf ein modulares Baukastensystem, um den Ansprüchen einer breit gefächerten Käuferschaft gerecht zu werden. Die wichtigen Produktlinien ELION und ELIOS wurden ebenfalls vorgestellt. Die eingesetzten Schließeinheiten sind überaus interessant: Während die ELION über einen einzelnen Kniehebel mit Exzentertrieb setzt, besitzt die ELIOS ein Doppelkniehebelsystem, welches durch einen patentierten Hybridantrieb angetrieben wird.

Nach der Präsentation folgte die Werksbesichtigung. Es ist spannend zu sehen, wie die Fertigung von einer Spritzgussmaschine im High-End-Bereich abläuft. Besonders interessant waren die Maschinen des Typs PET-LINE, welche für die Preform-Herstellung konzipiert sind, da hier mit sehr großen Massepolstern gearbeitet wird. Eindrucksvoll waren auch diverse technische Feinheiten, wie etwa die Formhöhenverstellung der ELION-Maschinen an der festen Aufspannplatte.

Nach dem Rundgang wurden wir abschließend noch mit einem leckeren Mittagessen verköstigt, welches auch Gelegenheit zum Austausch über das Gesehene bot. Gegen 13:30 Uhr traten wir die Rückreise ins Ländle an.

Hiermit möchte ich mich im Namen der Höheren Kunststofftechnikklassen des 4. und 5. Jahrganges ganz herzlich bedanken: Bei der Fa. Netstal für den freundlichen Empfang und die spannende Firmenpräsentation, im Speziellen bei Hr. Fritz Beglinger und bei Hr. Marcel Christen; bei den Begleitlehrpersonen Hr. Martin Feuerstein (KV 4hK), Hr. Jörg Maninger (AV Kunststofftechnik) und Hr. Jörg Knall sowie bei der Schulleitung für das Ermöglichen der Exkursion.

Janosch Amann, 4hK

Exkursion 1zu1 Prototypen - Klasse 5hk

On Friday, 29 November 2019, the 5hK were invited to improve their knowledge about 3D printing by „1 to 1 prototype“.

We met at the company of „1 to 1 prototype“ at 8 a clock. After a short introduction, Mr. Markus Schrittwieser held a presentation about 3D Printing. We learned a lot about the possibilities and limits of the various production technologies of prototypes used by „1to1 prototypes“. A very interesting aspect is the set of design guidelines that have to be complied with in order to produce high quality prototypes. Then we were taken on a tour through the company, in which the different types of 3D Printing at the production units and the special exhibits of the showroom were demonstrated and explained .

Afterwards we split in groups for a „real“ project. Our task was to create a product idea, which was then supposed to be realized in Solid Works in the following weeks. Back in school we designed three different products. The combustion engine was selected for actual printing by „1 to 1 prototypes“ a couple of weeks later to be displayed in a showcase at school.

On behalf of all the students of the 5hK, I would like to thank the team of „1 to 1 prototypes“ once again for the great day and the practical realization of „our own 3D Printing element“.

Nico Binder, 5hk



Bild rechts: Ölpumpe von Tobias Hehle

Ohne uns würde
etwas fehlen!



**Mangas, 32 Laufmeter
„nice price“ englische
Taschenbücher,
Lösungshefte
& Lernhilfen**



 **Ländlebuch**
Buchneuheiten & Bücherschnäppchen

BREGENZ, Bahnhofstraße 10/2, www.laendlebuch.at

Exkursion Firma Zumtobel Werk II - Klasse 4he

Mit der Firma Zumtobel in Dornbirn verbindet die Schule eine schon sehr lange Kooperation. Seit vielen Jahren ermöglicht uns das Unternehmen mit den Schüler/innen in den dritten oder vierten Jahrgängen einen Besuch im Werk II in Dornbirn in der Schweizerstraße. Diese Firmenexkursionen sind im Fachbereich Elektrotechnik immer eine ideale Ergänzung zum Unterricht im Fach Energiesysteme zum Stoffgebiet „Lichttechnik“. Speziell im Lichtlabor können die Schüler/innen die im Unterricht gelernten Grundlagen in der Anwendung kennenlernen. An dieser Stelle ein ganz großes Lob und vielen Dank an Herrn Ing. Erich Scheffknecht von der Firma Zumtobel, der uns immer wieder die Zusammenhänge der lichttechnischen Grundgrößen bei einer Messung im Lichtlabor näherbringt.

Am Dienstag, 10. Dezember 2019 konnte wieder mit 15 Schüler/innen der Klasse 4he ein Firmenbesuch in Dornbirn stattfinden. Nach der Begrüßung durch Herrn Dipl.-Ing. Berno Walch von der Firma Zumtobel konnten wir bei einem kurzen Vortrag das Unternehmen Zumtobel kennenlernen. Danach wurden uns die Neuerungen in der Lichttechnik, besonders im Bereich der LED-Technologie vorgestellt. Nach einer kurzen Pause führte uns der Weg in das Lichtlabor des Unternehmens. Diese zertifizierte Prüfstelle führt lichttechnische Messungen an Leuchten mit höchster Präzision durch. Extra für unseren Besuch wurde eine Messung im Labor gestartet und aufgezeichnet. Nach der Besichtigung führte uns Herr Walch durch das Lichtforum. In diesem Ausstellungsbereich können Fachleute den Einsatz von verschiedenen Leuchten bei einigen typischen Anwendungsfällen kennenlernen. Dabei wurde den Schülern bewusst, welchen Einfluss „gutes Licht“ auf die Wahrnehmung von Gegenständen hat. Dabei spielt besonders die Lichtfarbe und die Verteilung des Lichts im Raum eine wesentliche Rolle.

Nach dem Besuch im Werk II bestätigten die Schüler/innen die äußerst beeindruckenden Leistungen des Unternehmens. Vielen Dank an die Mitarbeiter/innen der Abteilung Personal der Firma Zumtobel für diese sehr wertvolle Unterrichtsergänzung.

Prof. OStR Dipl.-Ing. Hannes Mühlbacher, Klassenvorstand 4he im Schuljahr

3hk besucht „Werther!“ im Landestheater

Abwechslungsreich, laut, interessant, ungewohnt, komisch, leicht verstörend, aber doch beeindruckend - so erlebte die 3hk die Aufführung WERTHER! am 20. Dezember 2019 im Vorarlberger Landestheater. Nicolas Stemanns Fassung von Goethes 1774 erschienenem Briefroman „Die Leiden des jungen Werthers“ veranschaulichte eindringlich, wie aktuell die Geschichte eines jungen Menschen ist, der seine Rolle in der Welt sucht und dabei oft verzweifelt.

Das ungewöhnliche Ein-Personen-Stück mit dem wandelbaren Tobias Krüger in der Rolle des Werthers fand in der „Box“ statt, einem kleinen schwarzen Raum, in dem ungefähr 60 Personen Platz haben. In der Mitte der nüchtern gehaltenen Bühne befanden sich ein altmodischer Schreibtisch, ein Stuhl, eine Lampe und ein paar Blätter Papier. Im Verlauf des Ein-Personen-Stücks zauberte Werther noch verschiedenste Objekte aus der Schreibtischlade, wie zum Beispiel Bonbons für die Zuschauer/innen, Unmengen Post-its oder Blumen, die er später in einem wilden Gefühlsausbruch verschlang.

Das Stück begann ruhig, indem „Werther“ am Schreibtisch sitzend seine Briefe vorlas. Diese Ruhe hielt aber nicht lange an, da ihn seine unerfüllte Liebe zu Lotte verrückt werden ließ. Dies äußerte sich darin, dass er herumschrie, sich ins Publikum stürzte, einen Affen imitierte und schlussendlich nicht nur den Blumenstrauß aufaß, sondern auch noch das Wasser aus der Vase trank. Ein Höhepunkt aus Schülersicht waren sicher die unflätigen Witze, die er lautstark dem Publikum präsentierte sowie die Bezüge zu lokalen Gegebenheiten wie dem Pfänder und dem Bregenzerwald.

Alles in allem war es ein beeindruckendes Stück, das dem Publikum Goethes Werther auf eine moderne Weise nahebrachte und keine Langeweile aufkommen ließ.

Ein Gemeinschaftsbericht der 3 HK



Schülergruppe 3hk

Exkursion Fa. Samaplast, Klasse 5hk

Am Dienstag, den 14.1.2020, machten sich die 5hk und Prof. Dipl.-Ing. (FH) Volker Ruhhammer auf den Weg nach St. Margarethen/Schweiz, um die Firma Samaplast zu besuchen.

Um 8:30 Uhr wurden wir freundlich begrüßt und bekamen einen kurzen Überblick über die umfangreiche Firmenhistorie.

Nach dem Vortrag wurde uns von den Herren Okle und Scheffler die Bedienung einer handbetätigten, 60 Jahre alten Spritzgussmaschine anhand des Beispiels der Herstellung zweier Einkaufswagenchips erklärt. Die Herstellung erfolgt in einem eigens für das antike Stück angefertigten Werkzeug. Sobald jeder einen Chip hergestellt hatte, wurden wir durch die Firma geführt. Wir besichtigten unter anderem das Labor der Qualitätssicherung, in welchem wir der Durchführung eines Zugversuches beiwohnen durften. Diese wird zur Kontrolle der Zugfestigkeit der verarbeiteten Kunststoffe verwendet. Es wurde uns auch Einblick in die laufende Produktion gewährt. Hier fiel uns besonders die Genauigkeit auf, mit der die Reinheit der medizinischen Produkte, welche sich im Portfolio des Unternehmens befinden, gewährleistet wird. Während des Rundganges wurde uns Gelegenheit geboten, Fragen zu stellen. Wussten Sie zum Beispiel, dass Hüft-Prothesen in verschiedenen Größen und nicht spezifisch auf den einzelnen Kunden angepasst hergestellt werden? Und dasselbe gilt übrigens auch für Bandscheiben-Prothesen.

Ich möchte mich im Namen aller Schüler der 5hK nochmals für die Vorstellung der Fa. Samaplast bedanken!

Tobias Hehle, 5hk



Schüler beim Rundgang durch die Firma Samaplast

Die 4. Klassen zu Besuch im „English Theatre“

Am 23.01.2020 besuchten die 4. Klassen der HTL-Bregenz das Stück „Pretty Shrewd“, aufgeführt von „The Vienna English Theatre“. Dies ist ein englischsprachiges Theater aus Wien. Es wurde 1963 gegründet und tourt seitdem durch Österreich um Schülern die englische Sprache auf amüsante Art und Weise näher zu bringen. Das Spektrum der Stücke reicht von eigens für Jugendliche verfassten Werken, die aktuelle, brisante Themen behandeln, bis hin zu Kurzfassungen von Klassikern.

„Pretty Shrewd“ basiert auf William Shakespeares „The Taming of the Shrew“ (eine frühe Komödie, die um 1502 geschrieben wurde). Das Stück gab uns die Möglichkeit Englisch einmal auf eine andere Art und Weise erleben zu dürfen. Schon vor dem Besuch haben wir das Stück gelesen und verschiedene Fragen dazu beantwortet und diskutiert. Ein paar Schüler haben sogar ein Modell der Bühne in 3D gebaut. Außerdem konnten wir bereits vor dem Stück die Gelegenheit nutzen, mit den englischsprachigen Akteuren in Kontakt zu treten und etwas mit ihnen zu plaudern. Die Aufführung selbst war gut verständlich und auch der Humor kam nicht zu kurz.

Aufgrund der authentischen Schauspieler, die das Stück immer wieder durch ihre Gesangseinlagen bereichert haben, war es uns ein großes Vergnügen die Aufführung besuchen zu dürfen. Abschließend kann gesagt werden, dass das Theater bei uns Schülern großen Anklang gefunden und uns zum Nachdenken angeregt hat.

Jonas Wrann und Andreas Torghele, 4aha



Spannendes Theater

Kann man Lernen wirklich lernen?

Am 30. Jänner 2020 besuchten wir, die 1ha, das Seminar „Lernen lernen“, das von unserer Klassen-Mentoring-Firma Doppelmayer in Wolfurt organisiert wurde.

Wir trafen uns um kurz vor acht Uhr vor dem Eingang des Bürogebäudes. Im Foyer wurden wir in Empfang genommen und in einen Seminarraum begleitet. Kurz darauf kam auch unsere Betreuerin, die mit uns gemeinsam das Seminar „Lernen lernen“ abhielt. Wir stellten uns alle mit Namen vor und beantworteten die Frage: „Wieso bist du an der HTL?“ Es gab sehr viele spannende Antworten zu hören. Danach gingen wir auf das Thema „Lernen lernen“ ein, und uns wurden verschiedene Lerntypen vorgestellt und vermittelt, wie man produktiver lernen kann. Wir machten am Vormittag noch eine kleine Pause, in der wir leckere Fruchtsäfte und gesunde Sandwiches bekamen.

Im Anschluss daran unterhielten wir uns über das Thema „Handy“ und wo man es hinlegen sollte, wenn man lernt beziehungsweise schläft. Am Mittag spendierte uns die Fa. Doppelmayer ein großzügiges Essen mit einem frischen Getränk im Restaurant „Cucina Fabbrica“. Anschließend durften wir noch ein bisschen an die frische Luft, und dann ging es wieder zum Seminar. Am Nachmittag bekamen wir eine sehr spannende Aufgabe und Übung. Die Betreuerin teilte uns in kleine Gruppen ein, und wir mussten aus Papier eine Kugelbahn bauen. Wir hatten nur begrenzt Zeit zur Verfügung und durften nur am Boden bauen. Als die Zeit abgelaufen war, gab es einen Wettbewerb. Das Team, dessen Kugel am längsten auf der Bahn in Bewegung war, gewann. Der Sinn dieser Übung war Teamarbeit. In den meisten Fällen hat die Zusammenarbeit sehr gut funktioniert.

Hiermit möchte ich mich im Namen der gesamten 1ha-Klasse für den schönen, erfolgreichen Tag und die vielen neuen Erfahrungen bei der Firma Doppelmayer, die dieses Seminar organisiert hat, unserem Klassenvorstand Sebastian Steinlechner und der Betreuerin Britta Egle bedanken.

Pius Gross, 1ha



Gruppenfoto im Bürogebäude der Fa. Doppelmayer

Dein Traumjob wartet

Ob in südamerikanischen Städten, in asiatischen Tourismusdestinationen oder ganz klassisch in den Skigebieten der europäischen Alpen: Seilbahnen sind ein vielseitiges Transportmittel und werden bei Doppelmayr in Wolfurt geplant, konstruiert und produziert. Bewirb dich beim Weltmarktführer und sei Teil der spannenden Welt der Seilbahnen.

doppelmayr.com/jobs



Exkursion EU-Workshop Arbogast

Als Vorbereitung auf die Brüsselwoche von 6.-10.7.2020 besuchten die 3aha, 3hk und 3he der HTL Bregenz einen Workshop in Arbogast. Im Zuge eines Planspieles schlüpften die Schüler/innen in unterschiedliche Rollen und lernten auf diese Weise die Institutionen und Abläufe der Europäischen Union aus einer anderen Perspektive kennen. Dabei wurde die komplexe Entscheidungsfindung genauso thematisiert wie die Verabschiedung von Beschlüssen und Gesetzen.

Durch die Aufarbeitung dieser Thematik mit Hilfe der fachkundigen Referent/innen sind die Schüler/innen hervorragend auf die Zeit in Brüssel vorbereitet.

Wir möchten uns recht herzlich bei Dipl.-Päd. Ing. Gerhard Mayr BEd. für die Organisation des Workshops bedanken und hätten uns gefreut, das erworbene Wissen in Brüssel zu vertiefen. Die Brüsselwoche muss für heuer leider abgesagt werden.

Maria Schranz (KV 3aha) und Jörg Knall (KV 3hk)



Workshop

Workshop Lernen lernen der 1hk

Am 4.2.2020 fand der Workshop „Lernen lernen“ für die 1hk statt. Die Vertreterinnen der Patenunternehmen Meusburger und Faigle waren ebenfalls anwesend. Der Workshop wurde in den Räumlichkeiten der Fa. Meusburger durchgeführt.

Beim Workshop „Lernen lernen“ wurde zu Anfang viel gesprochen und diskutiert. Die Themen waren Aufwärmübungen für das Gehirn und der Grund für die Entscheidung, eine Ausbildung an der HTL-Bregenz zu machen.

Der Vormittag wurde großteils mit abwechslungsreichen Übungen für das Gehirn gestaltet. Wir mussten Logikaufgaben und Merkaufgaben machen, um unser Gehirn auf Hochtouren zu bringen. Der Nachmittag stand im Zeichen von gestellten Teamaufgaben. Für die Klassengemeinschaft durften wir aufgeteilt auf vier Gruppen eine Murmelbahn bauen. Ziel war es, eine Bahn zu bauen, bei der die Murmel möglichst lang rollt.

Wir konnten im Workshop einige neue Dinge lernen und hoffen, diese zielführend während unserer Schullaufbahn einsetzen zu können.

Noah MARTIN, Divine PETER, 1hk



Teamarbeit

Workshop Projektmanagement Fa. Hirschmann und Fa. Bertsch - Klasse 4aha

Am Mittwoch, den 5.2.2020 besuchte ein Teil der Klasse 4aha die Firma Hirschmann in Rankweil.

Dort wurden wir von Frau Beate Zech abgeholt und zu Herrn Klaus Plangger, der uns das Thema Projektmanagement nähergebracht hat, geführt. Uns wurde die Definition eines Projektes erklärt. Zudem haben wir einige wertvolle Tipps für unsere bevorstehenden Diplomarbeiten mitnehmen können.

Anna Nardin, 4aha



Firmengebäude Fa. Hirschmann

Workshop Projektmanagement Fa. Bertsch - Klasse 4aha

Am Mittwoch, den 05.02.2020 durfte der zweite Teil unserer Klasse 4aha einen Workshop über Projektmanagement bei der Firma Bertsch in Bludenz genießen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es gleich mit der ersten Aufgabe los. Es folgte ein theoretischer Input zum Thema, sowie der Praxisbericht eines Technikers des Unternehmens. Nach einer kurzen Pause mit leckerem Essen, folgte die letzte Aufgabe, bevor wir den Tag mit einer Feedbackrunde beendeten.

Es war ein sehr interessanter und informativer Nachmittag.

Silvio Kasemann und Tobias Zudrell, 4aha

**BERTSCH**

PLANEN. KONSTRUIEREN. HIGHTECH. KNOW-HOW. WIR SUCHEN DICH.

BEWIRB DICH JETZT UNTER WWW.BERTSCH.AT

Innovative Technologien und individuelle Betreuung jedes Projekts sorgen dafür, dass BERTSCHenergy und BERTSCHservice im Kraftwerksbau sowie BERTSCHfoodtec im Anlagenbau für die Nahrungsmittelindustrie jeweils zu den international führenden Unternehmen in ihrer Sparte zählen.



GLEITZEIT



**UMFANGREICHE
WEITERBILDUNGEN**



ESSENSZUSCHUSS



**ERMÄSSIGUNG
FITNESSCLUB**

BERTSCHgroup

BERTSCHenergy

| BERTSCHfoodtec

| BERTSCHservice

Schitag Lech 2aal/1bko

„Schifoan ist des Leiwandste, was ma si nur vurstö´n kan“

Die Wettervorhersage für den 5. Februar 2020 verhiess nichts Gutes, für diesen Tag wurden starker Schneefall und böige Winde vorhergesagt. Trotzdem machte sich unsere Klasse frohen Mutes auf den Weg nach Lech. Dies bedeutete für einige von uns, Ketten an ihren Fahrzeugen zu montieren, um nach Lech zu gelangen.

Aufgrund dieser schlechten Wetterverhältnisse waren viele Lifтанlagen geschlossen, was uns jedoch nicht davon abhielt, unseren Tag trotz allem zu genießen. Die meiste Zeit fuhr die ganze Klasse in einer Gruppe, dies stärkte unsere Klassengemeinschaft sehr. Es schneite durchgehend den ganzen Vormittag, sodass wir am Mittag gerne in ein Gasthaus gingen, wo wir den Hunger stillen und uns auch aufwärmen konnten. Nach dieser wohlverdienten Pause schwangen wir uns noch einmal auf die Schi und genossen noch einmal die fast leeren Pisten. Inzwischen hatten sich die dichten Wolken verzogen und der Schneefall hatte nachgelassen. Die eingeschränkte Öffnung der Lifтанlagen konnte unsere Laune nicht verderben und wir verbrachten einen wirklich gelungenen und gemütlichen Schitag in Lech.

Daniel Pfeifer, 2aal



Winterdorf Lech

Exkursion: Landtag - Klassen: 2he, 2ahak, 3aha

Als Teil des Unterrichts im Fach Politische Bildung unternahmen am Mittwoch, den 5. Februar 2020 die Klassen 2he, 2ahak und 3aha zusammen mit Frau Prof. Mag. Kleinbrod, Frau Mag. Schranz und Herr Dipl.-Päd. Ing. Mayr eine Exkursion in den Vorarlberger Landtag.

Die einzelnen Klassen hatten dabei die Möglichkeit, der ersten Vorarlberger Landtagssitzung im neuen Jahr beizuwohnen. Diese behandelte an diesem Tag die Themen: „Besseres sowie qualitativ hochwertigeres Essen für Schüler und Kinder“ sowie „Aspekte der medizinischen Grundversorgung und die Sonderklassenregelung“.

Nachdem ein Teil der Sitzung miterlebt werden durfte, gaben uns Mitarbeiter/innen Einblicke in ihre Arbeitsbereiche und informierten über verschiedenen Berufsmöglichkeiten für HTL-Absolvent/innen sowie Ferialjobangebote beim Land Vorarlberg.

Anschließend gab es einen kleinen Snack für alle hungrigen Schüler/innen und zum Abschluss nahmen sich ein Herr Mag. Harald Sonderegger sowie Landeshauptmann Markus Wallner noch die Zeit, um die politischen Fragen einzelner Schüler/innen zu beantworten.

Die Klassen möchten sich herzlich beim Vorarlberger Landtag für die Möglichkeit, die Landtagssitzung miterleben zu dürfen und alle anderen Dienstleistungen bedanken.

Daniel Gsteu, 2he



Klasse 2he im Landhaus, Bregenz

Exkursion Fa. Faigle, 4hk

Wir trafen uns am Morgen des 6.2.2020 vor dem Eingang der Faigle Kunststoff GmbH. Im Foyer des Werks wurden wir in Empfang genommen und schließlich in einem Konferenzraum begrüßt.

Zu Beginn bekamen wir die bewegte Firmengeschichte von Faigle in kompakter Form zu hören. Anschließend folgte ein Überblick über die gesamte Produktpalette. Auch in spannende Forschungsprojekte durften wir Einblick nehmen. Besonders interessant ist etwa das Projekt UltraRope, welches in Kooperation mit dem Aufzug-Giganten KONE durchgeführt wurde. Mit dem entstandenen Produkt lassen sich im Vergleich zu Stahl-Aufzugseilen doppelt so hohe Förderhöhen erzielen sowie deutlich bessere Energiebilanzen einfahren. Weitere beeindruckende Produkte sind Kunststoffteile in der Eisenbahntechnik, beispielsweise in Güterwaggons, wo sie das gesamte Gewicht des Wagens aufnehmen oder auch im Kranbau von PALFINGER, wo Faigle Kunststoffteile als Gleitelement für die einzelnen Teleskopelemente der Kräne fungieren.

Nach der Präsentation und einer leckeren Stärkung gingen wir zur Werksbesichtigung über. Hier war besonders die Extrusionsabteilung interessant, denn hier werden zahlreiche Bereiche der Extrusion abgedeckt, unter anderem auch eine Granulatproduktion. Faszinierend war auch die Nachbearbeitung der Kunststoffrollen, bei denen Faigle längst eine Vorreiterrolle eingenommen hat.

Nach dem Rundgang und einer kurzen Nachbesprechung wurde noch ein Diplomarbeit-Thema vorgestellt.

Ein Leitsatz, der mir besonders in Erinnerung geblieben ist, lautet: „Qualität wird produziert, nicht geprüft.“ Und wie wir sehen konnten, wird dies bei Faigle wirklich praktiziert.

Hiermit möchte ich mich im Namen der 4hk-Klasse ganz herzlich bedanken: Bei der Fa. Faigle für die vielen spannenden und detaillierten Einblicke in Entwicklungs- und Fertigungsprozesse, im Speziellen bei den Herren Michael Schrom, Sascha Almberger und Johannes Peiker; bei den Begleitlehrpersonen Herrn Martin Feuerstein und Herrn Markus Lutz sowie bei der Schulleitung für das Ermöglichen der Exkursion.

Janosch Amann, 4hk



Klasse 4hk bei der Fa. Faigle

**SPITZENLEISTUNG
IN JEDER DISZIPLIN**



Karriere mit System

Du willst direkt nach der Matura erfolgreich Kundenprojekte umsetzen? Robotunits macht's möglich! Wir entwickeln, produzieren und liefern schnelle, flexible und qualitativ hochwertige Profil- und Fördertechnik sowie Schutzzaun- und Linearachsensysteme für die modernsten Unternehmen der Welt. Und das mit nur einem standardisierten und durchgängigen Automatisierungs-Baukasten – ganz nach dem Motto „genial einfach. Als familiengeführtes Unternehmen agieren wir international von mehreren Standorten aus.

Nutze Deine Chance: Besuche uns auf www.robotunits.com und werde Teil unseres dynamischen Teams.



Unternehmen der Heron Gruppe

Exkursion Firma Hirschmann, 4hk

Am Mittwoch, den 26.02.2020 wurden wir von der Firma Hirschmann in ihr Werk in Rankweil eingeladen. Da wir die Firmengeschichte durch eine Exkursion in der zweiten Klasse bereits kannten, starteten wir direkt mit einer Fragerunde sowie der Präsentation einiger Produkte. Rainer Hammerer ging mit uns die Aufgabengebiete eines Technikers bei Hirschmann durch, stellte uns neue Projekte vor und beantwortete unsere Fragen. Diese unkonventionelle Herangehensweise war sehr erfrischend und interessant.

Im Anschluss begaben wir uns auf eine Betriebsführung. Dominik Ellensohn, der selbst die HTL Bregenz absolvierte, und Georg Scharf führten uns durch die verschiedenen Hallen der Firma. Uns wurden die Extrusionsabteilung, die vielen neuen Spritzgussmaschinen sowie die Sondermaschinen gezeigt. Auch im Werkzeugbau machten wir einen Halt und konnten alle unsere Fragen anbringen. Eine sehr interessante Station war auch die Werkstoffprüfung. Da wir im Fachunterricht gerade über die Kunststoffprüfung sprechen, konnten wir im umfangreich ausgestatteten Prüflabor der Firma Hirschmann unsere gelernte Theorie mit der Praxis festigen. Als wir von dem Rundgang zurückkamen, wartete schon eine leckere, vegetarische (es war Aschermittwoch) Jause auf uns. Zum Schluss stellte sich Herr Hammerer noch einmal für unsere Fragen zur Verfügung und das Thema Diplomarbeiten wurde angesprochen.

Im Namen der ganzen Klasse möchte ich mich bei Rainer Hammerer, Georg Scharf und Dominik Ellensohn für diese interessanten Einblicke und die abwechslungsreiche Führung bedanken. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei der gesamten Firma Hirschmann. Nicht zuletzt dafür, dass sie jedes Jahr mehrere Diplomarbeiten und Ferialjobs zur Verfügung stellt und wir somit unser Wissen in der Praxis anwenden können. Natürlich gilt auch ein Dank unserem Klassenvorstand Dipl.-Ing. Martin Feuerstein, der diese und viele weitere Exkursionen für uns organisiert.

Benedikt Mayerhofer, 4hk



HIRSCHMANN
AUTOMOTIVE

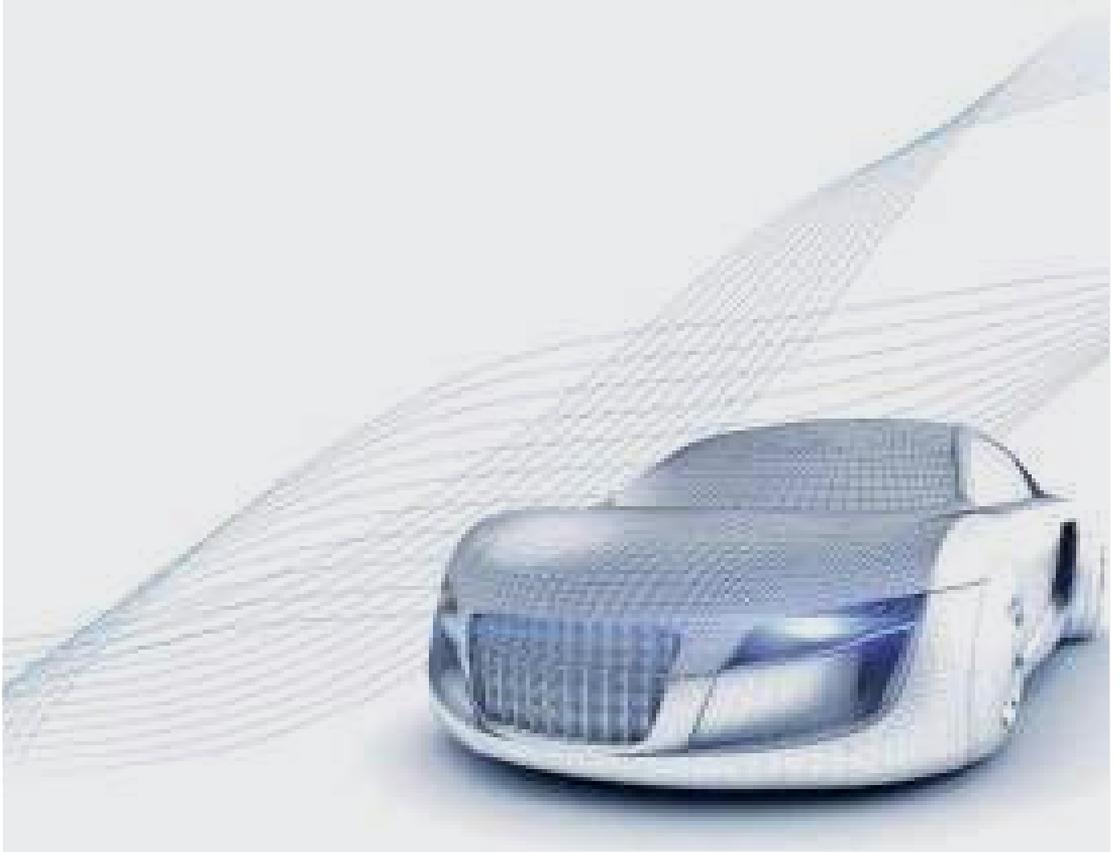
Wir geben immer Gas. Auch beim Feiern.

Wo andere schon parken, nimmst Du erst richtig Fahrt auf?

Geht nicht, gibt's nicht für Dich?

Und Du feierst gern, vor allem den gemeinsamen Erfolg?

Dann finden wir gemeinsam eine Stelle, die genau zu Dir passt.



Projekt- und Sportwochen

Wintersportwoche der Zahak im Montafon

Anfang Jänner ging es für eine Klasse wieder ins Montafon. Die Klasse wurde im VSZ untergebracht, wo einst schon Anita Wachter das Schifahren perfektionieren durfte.

Die drei Gruppen - Anfänger/Fortgeschritten/Profi - wurden von den drei Lehrpersonen Thomas und Katrin Bergmayer sowie Richard Bechter über vier Tage am Golm, in der Nova, in Gargellen und am Hochjoch betreut.

Das Team harmonierte während der ganzen Woche, sodass es am Ende der Woche nur zufriedene Gesichter gab. Zu erwähnen ist jedenfalls, dass die Gruppe sowohl die An- als auch die Abreise öffentlich - per Bahn - erledigte.

Prof. Mag. Dr. Katrin Bergmayer



Gruppenfoto Zahak

Wintersportwoche in Lech-Zürs - Klassen 2bha/2he

Bei strahlendem Sonnenschein reisten die 2bha und die 2he am 13. Jänner zu ihrer Wintersportwoche nach Lech. Im Jugendheim Lech-Stubenbach angekommen, folgte die obligate Begrüßungsrede durch den Hüttenwirt Steffen. Nach dem Mittagessen ging es dann das erste Mal auf die Piste.

Diese wurde die ganze Woche ordentlich in Beschlag genommen. War doch das Wetter geradezu perfekt. Sonne pur und Temperaturen knapp unter der Nullgradgrenze. Aber nicht nur die Abfahrtspisten wurden zu unserem Zuhause. Wir erkundeten zudem das wunderschöne und idyllische Zugertal per Langlaufski und wagten uns mit den Zipfelbobs auf die waghalsige und nicht minder spaßige Rodelbahn von Oberlech. Es war definitiv für jeden etwas dabei.

Das gleiche gilt wohl auch für die Verköstigung. Steffen und sein Team bemühten sich redlich um uns. Und trotz des großen Hungers - manche schafften doch tatsächlich 4 Schnitzel(!) auf einmal - wurde jeder mehr als satt.

Am Abend wurde der Gemeinschaftsgedanke in den Vordergrund gestellt. Und so fand neben einer spannenden „Herzerl-Runde“ natürlich auch wieder der traditionelle Abschlussabend statt. Der eine oder andere wagte sich, trotz üppiger Preise, auch in das berühmt-berühmte Nachtleben von Lech.

Alles in allem war es eine traumhafte Wintersportwoche, die, und das ist das Wichtigste, unfallfrei verlaufen ist.

Mag. Martin Sutter



Gruppenfoto 2bha, 2he

Wintersportwoche Damüls: 2fm und unsere ungarischen Freunde aus Pecs vom 2.-6.3.2020

Alle Charaktere und Individualisten waren unter den Schülern vertreten, von Ski-Kanonen bis zu Komplett- bzw. Fast-Anfängern und Alternativprogramm-Meistern. So haben wir es auf der Piste, im Gelände, im Funpark, bei einer Schneeschuhwanderung sowie der Schipflege krachen lassen.

Natürlich wollten sich die Schüler beim Tischtennisturnier und Preisjassen - das wir den Ungarn zuerst beibringen mussten - messen. Nach dem traditionellen Abendessen mit typisch ungarischen Wurst- und Speckspezialitäten präsentierte Professorin Angi Berkesi unsere Partnerschule und die Stadt Pecs in einem interessanten Filmbeitrag. Anschließend gestalteten die Schüler der einzelnen Zimmer das Abschlussprogramm, das dann in der Preisverteilung des Kombiwettbewerbs den Höhepunkt fand.

Es war eine denkwürdige Woche, weil sie das letzte Mal mit dem Heimleiter und „Haubenkoch“ Francois Frieh stattfand. Er hat in den letzten 23 Jahren in seiner winzigen Küche für bis zu 45 Personen fantastisch gekocht sowie außerhalb der Mahlzeiten reichlich Obst, Jausen, Knabbereien, Kuchen und Desserts offeriert, so dass sich bei ihm weit über 1000 Schüle/innen, Lehrer/innen und Freunde der HTL-Bregenz richtig WOHL FÜHLEN mussten. VIELEN DANK Francois!

Danke auch an Angi und Zoltan (dem neuen Turnlehrer) fürs Mithelfen und Vorfahren sowie an Prof. Mag. Ing. Harald Halder. Es war S P I T Z E!

Schiwochenleiter Prof. Mag. Martin Koriath



Ein Teil der Klasse 2fm

Abgesagte Sport- und Projektwochen 2019/20

| Reiseziel | Datum | Klasse | Schülerzahl | Leiter/in |
|-----------|---------------|------------|-------------|-----------------------------------|
| Lissabon | 11.-17.3.2020 | EU-Projekt | 20 | Dipl.-Päd. Ing. Gerhard Mayr BEd. |
| Amsterdam | 19.-24.4.2020 | 4cha | 23 | Dipl.-Ing. Stephanie Noll |
| Hamburg | 4.-9.5.2020 | 4aha | 25 | Dipl.-Ing. Petra Rusch |
| Brüssel | 4.-8.5.2020 | 3he | 29 | Mag. Martin Aberer |
| Berlin | 24.-29.5.2020 | 4bha | 25 | Mag. phil. Birthe Treichel |
| Ligurien | 14.-19.6.2020 | 3fm | 22 | MMag. Thomas Bergmayer MSc. |
| Rom | 3.-9.7.2020 | 4hk | 24 | Dipl.- Ing. Egon Fitz |
| Rom | 3.-9.7.2020 | 4he | 16 | OStR Dipl.-Ing. Hannes Mühlbacher |
| Brüssel | 6.-10.7.2020 | 3hk | 16 | Dipl.-Ing. Jörg Knall |
| Brüssel | 6.-10.7.2020 | 3aha | 26 | Mag. Maria Schranz |



We Elevate... You

Sind Sie bereit für Ihren Karrieresprung?

Wir bei Schindler sind es und bei uns geht es hoch hinaus. Wenn Herausforderungen für Sie dasselbe sind wie Chancen, Sie ein dynamisches Umfeld schätzen und Qualität sowie Sicherheit für Sie höchste Priorität haben, lernen Sie uns kennen!

Wir sind Österreichs Nr. 1 bei Aufzügen und Fahrtreppen.

Werden Sie Teil unseres Teams:

www.schindler.at



We Elevate

Schindler

Abschlussklassen 2019/20



5he - Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik, KV: Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter SINZ

Vorne: Sebastian GEHRER, Maximilian AZHATHU, Daniel LORENZ, Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter SINZ, Dir. MMag. Claudia VÖGEL, Fabian IVOS, Philipp MEIER

Mitte: Fabian MATT, Franz-Josef FEURSTEIN, Ramazan KALKAN, Matthias ADOLF, Görkem CELIC, Johannes RUSCH, Fabian AMMANN

Hinten: Silas SUMMER, Alexander BLUM, Johannes RIEDMANN, Philipp BENDA, Martin LORETZ

Fehlend: Thaddäus REICHLER



5hk - Höhere Lehranstalt für Kunststofftechnik, KV: OStR. Mag. Martin KORIOTH

Vorne: Clemens PROKSCH, Tobias HEHLE, Alyssa WOZASEK, Dir. MMag. Claudia VÖGEL, OStR. Mag. Martin KORIOTH, Anna MUNGENAST, Julia SCHNEIDER

Hinten: Benedikt PATERNO, Daniel KÖCHLE, Andreas ULMER, Berkan BICER, Jonas BÖSCH, Nico BINDER, Niklas ACHMÜLLER, Philipp RANGGER

4fm - Fachschule für Maschinenbau, KV: Prof. OStR Mag. Walter SCHÖPF

Atakan ANDAC
Kadir FIDAN
Alena HALPER
Jonas LAMPERT
Jan POHN
Arian RUPP
Lara TSCHABRUN

Abdussamed CICEK
Niklas FLOETH
Jonas HIEMER
Kilian LARITZ
Patrick RAK
Tim STOHS
Rosario WALSER

Matej ERIC
Julian GOMILSCHAK
Erik KLAUS
Tobias MATTLE
Pascal RÜF
Göktug SÜKÜN

PERFECTING INNOVATION **TOGETHER**

bachmann.

Bachmann entwickelt Automatisierungslösungen. Wir ermöglichen es unseren Kunden, mit weniger mehr zu produzieren und ihre Produktivität zu steigern. Mit unserer Technologie verändern und erweitern sie ihre Betriebe verantwortungsbewusst.



www.bachmann.info





Saha - Höhere Lehranstalt für Maschinenbau-Automatisierungstechnik, KV: Mag. Martin SUTTER

Vorne: Valentin MOOSBRUGGER, Janine HOLD, Mag. Martin SUTTER, Sara UMJENOVIC, Tobias BLUM, Daniel SINIK

Mitte: Johannes KRESSER, Sebastian MAYER, Teodor COLIC, Ufuk ÖZTÜRK, David HÄFELE

Hinten: Johannes ÖSTERLE, Philipp WOLF, Philipp ROHN, Josef MOOSBRUGGER

Fehlend: Christoph KAUFMANN, Noah KOHLER



5bha - Höhere Lehranstalt für Maschinenbau-Automatisierungstechnik, KV: OStR. Mag. Prof. Christof THURNHER

Vorne: Vinzenz GEIGER, Marcel HAMMERMANN, Prof. Mag. Christof THURNHER, Dir. MMag. Claudia VÖGEL, Hannah SCHÖNFELDER, Jovan PETKOVIC, Daniel BATLOGG

Mitte: Felix WAGNER, Lukas LORENZ, Thomas RÜSCHER, Viktor MATT, Ruben VONBLON, Pius KOTTKE, Sandro GABL

Hinten: Jakob MERZ, Laurin ZIMMERMANN, Kevin KLIEN, Kilian GROSS, Johannes KOHLER, Julian WALLA



45aal - Aufbaulehrgang für Maschinenbau, KV: Dipl.-Ing. Mag. Dr. Frank HARTMANN

- Vorne: Ali MOTUR, Alessandro MÜLLER, Cedric HEMPE, Elias BERTHOLD,
KV Dipl.-Ing. Mag. Dr. Frank HARTMANN, Dir. MMag. Claudia VÖGEL, Lorenz HIEBLE, Philipp LANG,
Nico STURN
- Mitte: Fabian SCHABEL, Simon FRICK, Andreas PIEBER, Fabian SUTTER, Alexander FITZ, Simon SCHMID,
Mario MOOSMANN, Tobias KÖB, Stefan KOPF, Marco FRÖHLE
- Hinten: Johannes AMANN, Michael FEUERSTEIN, Matthias KAUFMANN, Nicolas BRUNNER, Tobias ÖSTERLE,
Peter SCHNEIDER, Philipp TRATTER, Florian PFEFFERKORN, Sebastian MATHIS



45bal - Aufbaulehrgang für Maschinenbau, KV: Prof. Dipl.-Ing. Hermann MERK

3/4bko - Kolleg für Maschinenbau, KV: Prof. Dipl.-Ing. Hermann MERK

- Vorne: Bogdan SIDAU, Michelle KUBICEK, KV Prof. DI H. MERK, Prof. MMag. Claudia VÖGEL, Mathias BITSCHNAU,
Johannes STEMER
- Mitte: Mathias NESLER, Philipp STÜTTLER, Johannes FITSCH, Francis MÜLLER, Lukas MEYER, Lukas GOMIG,
Michael SCHEIDER
- Hinten: Simon VIERHAUSER, Kevin FESSLER, Christian JENNY, Sandro RONACHER, Lukas STEMER

Diplomarbeiten 2019/20

Elektrotechnik

5he

Automatisierter Snookertisch zur Verbesserung des Spielablaufs

Projektteam: Fabian AMANN, Fabian IVOS

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Egon FITZ

Bienenstockwaage und Großanzeigetafel-Fehleruntersuchung

Projektteam: Ramazan KALKAN, Silas SUMMER

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Egon FITZ

Ev3 Python

Projektteam: Maximilian AZATHU, Daniel LORENZ

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Dr. Klaus-Peter

SCHRÖCKER

HIL-Simulation eines elektrischen Hubwerks

Projektteam: Matthias ADOLF, Fabian MATT

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Kurt ALBRECHT

Konzept einer technisch und wirtschaftlichen optimierten Sonnenstrom Verwertung eines Gewerbebetriebes

Projektteam: Philipp MEIER, Thaddäus REICHLE

Betreuer: Prof. OStR Dipl.-Ing. Hannes

MÜHLBACHER

Location-based Augmented Reality

Projektteam: Görkem CELIK, Martin LORETZ,

Johannes RIEDMANN

Betreuer: Dipl.-Ing. (FH) Manfred KREIDL MSc.

Montage und Inbetriebnahme eines Deltaroboters mit Deltakinematik

Projektteam: Franz FEURSTEIN,

Sebastian GEHRER, Johannes RUSCH

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Kurt ALBRECHT

Streckenreinigungssystem für Servus Transportroboter

Projektteam: Philipp BENDA, Alexander BLUM

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter SINZ

Kunststofftechnik

5hk

Einfluss der Prozessparameter auf die Faserlängenverteilung von kurzglasfaserverstärkten Polyamiden und die daraus resultierenden Bauteileigenschaften

Projektteam: Anna MUNGENAST, Julia SCHNEIDER

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Jörg MANINGER MA

Evaluierung möglicher Qualitätssicherungssystemen für EPP-Produkte (3D - Messtechnik)

Projektteam: Nico BINDER, Jonas BÖSCH,

Daniel KÖCHLE

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. (FH) Volker RUHHAMMER

Grundlagenstudie: chemisch - physikalisch getriebenes EVA

Projektteam: Berkan BICER, Andreas ULMER,

Alyssa WOZASEK

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Jörg MANINGER MA

Bestimmung des Schwundverhaltens von POM

Projektteam: Tobias HEHLE, Clemens PROKSCH

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Jörg MANINGER MA

Spritzprägen einer 1K-TPU Rolle im Vergleich mit dem herkömmlichen Spritzgussverfahren

Projektteam: Niklas ACHMÜLLER,

Benedikt PATERNO, Philipp RANGGER

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Jörg MANINGER MA

Maschinenbau/ Automatisierungstechnik

5aha

Automatische Erdungsanlage
Projektteam: Christoph KAUFMANN,
Noah-Jakob KOHLER, Sara UMJENOVIC
Betreuer: Prof. Mag. Ing. Dr. Matthias HIRNER,
Prof. Dipl.-Ing. Hermann MERK

Ein- und Auspresswerkzeug für Seilscheibenlage-
rung
Projektteam: Valentin MOOSBRUGGER,
Philipp ROHN, Philipp WOLF
Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Reinhard MAURER

Entwurf einer Vorrichtung zum Einpressen von
Bolzen
Projektteam: Sebastian MAYER,
Josef MOOSBRUGGER, Johannes ÖSTERLE
Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. (FH) M. Edgar HUBER

Neuauslegung eines Lärmschutzes Sonderzuführ-
geräte
Projektteam: Tobias BLUM, David HÄFELE,
Daniel SINIK
Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Hermann MERK

Vertikaler Puffer für Transportbehältnisse
Projektteam: Teodor COLIC, Johannes KRESSER,
Ufuk ÖZTÜRK
Betreuer: Dipl.-Ing. Jörg KNALL

Vision Sensor in der Automatisierungstechnik im
Zusammenhang mit einem Roboter
Projektteam: Janine HOLD
Betreuer: Prof. Mag. Ing. Dr. Matthias HIRNER

5bha

Entwurf eines aktiven Einstellmeisters für
maschinenintegrierte Drehmomentmessung
Projektteam: Ruben VONBLON, Felix WAGNER,
Julian WALLA
Betreuer: Amos FRITZ MSc.

Konstruktion und Auslegung einer Facetierma-
schine
Projektteam: Johannes KOHLER, Lukas LORENZ
Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Andreas HERZ

Messgerät für Leitungsverbindungen in der Auto-
motive-Industrie
Projektteam: Daniel BATLOGG, Sandro GABL,
Kevin KLIEN
Betreuer: Dipl.-Ing. (FH) Manfred KREIDL MSc.

Optimierung eines Greifers mittels Metall
3D-Druck
Projektteam: Thomas RÜSCHER,
Hannah SCHÖNFELDER, Laurin ZIMMERMANN
Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. (FH) M. Edgar HUBER

Rundholz-Kappanlage
Projektteam: Vinzenz GEIGER, Kilian GROSS,
Jakob MERZ
Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang GROß,
Prof. Mag. Ing. Dr. Matthias HIRNER

Übungswand für Automatisierungstechnik
Projektteam: Marcel HAMMERMANN, Pius KOTTKE,
Viktor MATT, Jovan PETKOVIC
Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Kurt ALBRECHT

4fm

Bänke für den Innenhof

Projektteam: Patrick RAK, Arian RUPP, Tim STOHS

Betreuer: Dipl.-Ing. Stephanie Noll

Bench-Press Bank

Projektteam: Jonas LAMPERT, Jan POHN,

Rosario WALSER

Betreuer: Dipl.-Ing. Stephanie Noll

Gartenmöbel

Projektteam: Alena HALPER, Pascal RÜF,

Göktug SÜKÜN, Lara TSCHABRUN

Betreuer: Andreas SCHWENDINGER

Holzkohlegrill

Projektteam: Atakan ANDAC, Julian GOMILSCHAK,

Jonas HIEMER

Betreuer: Ing. Richard BECHTER

Nussknacker

Projektteam: Niklas FLÖTH, Erik KLAUS

Betreuer: Paul WOLFGANG Bed.

Smoker

Projektteam: Matej ERIC, Kilian LARITZ,

Tobias MATTLE

Betreuer: Ing. Richard BECHTER

Aufbaulehrgang/Kolleg

45aal

3D Drucker

Projektteam: Elias BERTHOLD, Simon FRICK

Betreuer: Mag. Georg PISKATY

Ausrichteinheit für Kunststoffverpackungen

Projektteam: Alexander FITZ, Lorenz HIEBLE,

Mario MOOSMANN, Fabian SUTTER

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang GROSS

Demonstrationsaufbau für den Temperaturregler
ATeC

Projektteam: Cedric HEMPE, Nico STURN

Betreuer: Dipl.-Ing. (FH) Manfred KREIDL MSc.

Elektrische Schließeinheit Extrusionsblas-
maschine

Projektteam: Tobias KÖB, Philipp LANG

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Reinhard MAURER

Entwicklung eines längenausgleichenden Synchro-
nisationsobjekts für TIP-ON BLUMOTION

Projektteam: Stefan KOPF, Simon SCHMID

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Reinhard MAURER

Obstpresse

Projektteam: Johannes AMANN, Sebastian MATHIS,

Andreas PIEBER

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Reinhard MAURER

Presse mit Verbundwerkzeug

Projektteam: Nicolas BRUNNER, Peter SCHNEIDER

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang GROSS

Seilführung für 10t Doppelwinde

Projektteam: Michael FEUERSTEIN,

Mathias KAUFMANN, Florian PFEFFERKORN

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Reinhard MAURER

Umkonstruktion einer Rollenbatterie

Projektteam: Tobias ÖSTERLE, Fabian SCHABEL

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang GROSS

Vorrichtungsbau zur Prozessentwicklung

Projektteam: Marco FRÖHLE, Alessandro MÜLLER

Betreuer: AV Dipl.-Ing. (FH) Martin HÄMMERLE

Montagehilfe für MERIVOBX

Projektteam: Ali MOTUR, Philipp TRATTER

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang GROSS

45bal

AirX Profil

Projektteam: Lukas MEYER, Lukas SPRENGER
(4bko)

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Hermann MERK

Automatisierung eines 3-Achs Bearbeitungszentrums

Projektteam: Sandro RONACHER, Bogdan SIDAU,
Simon VIERHAUSER

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. (FH) Volker RUHHAMMER

Hebebühne für Schiffscontainer

Projektteam: Mathias BITSCHNAU, Lukas GOMIG,
Mathias NESLER

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Hermann MERK

Prüfstand für Zugfederversuche

Projektteam: Christian JENNY, Francis MÜLLER

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. (FH) Volker RUHHAMMER

Sicherheitsunterweisung in Illwerke-VKW-

Anlagen, Erarbeitung von E-Learning-Modulen

Projektteam: Johannes FITSCH, Michelle KUBICEK,
Michael SCHEIDER, Lukas STEMER

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Egon FITZ

Vorrichtung für teilautomatisierte Seilrollenmontage - LR1300

Projektteam: Johannes STEMER, Philipp STÜTTLER

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Hermann MERK

4bko

Bohrlehren

Projektteam: Slavica LENZI, Marko MARTINOVIC,
Thomas NEUDORFER, Michael STRABLER

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Hermann MERK

Elektrischer Wagenheber

Projektteam: Ralph EICHHÜBL, Kevin FESSLER
(45bal)

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Hermann MERK

Fertigungsprozess der Vorschubmechanik einer Feuerungsanlage

Projektteam: Paul DIEM, Eva GRABHER

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Hermann MERK

Graffiti vandalismus an Schienenfahrzeugen

Projektteam: Verena KOHLER, Marie NAGEL,
Veronika POSAVEC

Betreuer: Prof. Dipl.-Ing. Jörg MANINGER MA

Klassenfotos 2019/20

Elektrotechnik

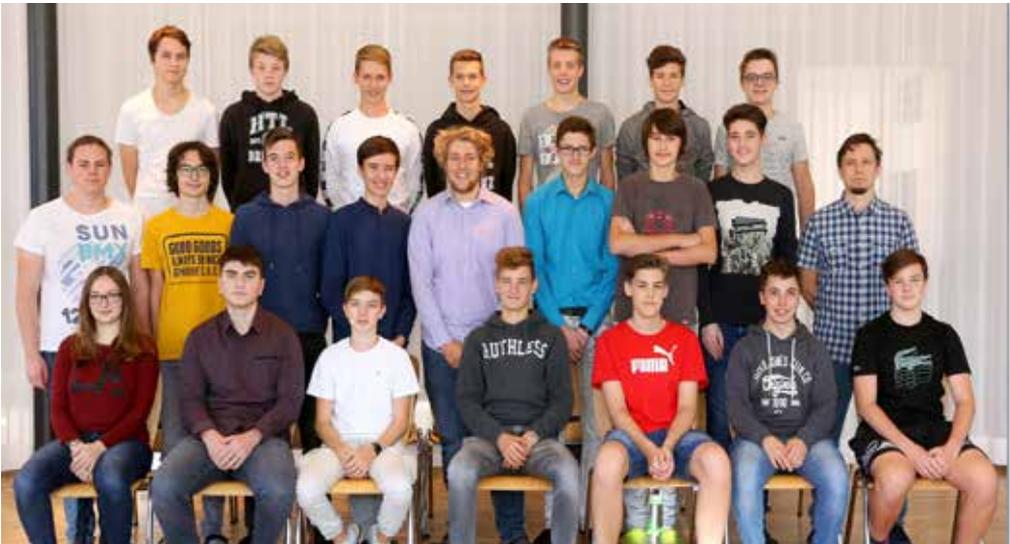


1he - Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik, KV: Mag. Georg HÖRTNAGL

Vorne: Nikolai SCHELLING, Philip NIKIC, Elijah BIEDERMANN, Hasan IMIK, Enes ARSLAN, Raphael SCHWÄRZLER, Valentin FLEISCHHACKER, Levin RASSER, Jamie Noah KIENREICH

Mitte: KV Mag. Georg HÖRTNAGL, Filip MITIC, Gavriilo MILOJEVIC, Johannes METZLER, Emilian DIETRICH, Sebastian BRUNN, Nicole HOFER, Franka NUßDORFER, Annika Mathilda LINDER, Martin FREI, Berkan TANRIVERDI

Hinten: Simon RIEDMANN, Lennart DOMINGUEZ, Furkan KOCAARSLAN, Dominik KAUFMANN, Mika SPÖGLER, Jonas SCHNEIDER, Fabian RÖSLER, Niklas BENTELE, Simon SCHEDLER, Elias MONSORNO



2he - Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik, KV: Mag. Georg PISKATY

Vorne: Anna-Lena ZÜND, Ibragim DEMELKHANOV, Marco SYLLI, Robin NAGEL, Guilio MILANOVIC, Marian NISEVIC, Jaden SMITH

Mitte: Jonas PILGRIM, Aaron BLANK, Joshua FINK, Daniel GSTEU, Hendrik MAAB, Robin ROLL, Tim KORNES, Philip BIECHL, KV Mag. Georg PISKATY

Hinten: Felix SCHNELL, Tobias HARTMANN, Johannes KRANZELBINDER, Marco GISELBRECHT, Jonas JENEWEIN, Jonas MAYER, David BISCHOFBERGER



3he - Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik, KV: Mag. Martin ABERER

Vorne: Teresa GISINGER, Genet-Elisabeth AMANN, Franziska DENZ, Alva ROTHE, Nadine LÄNGLE, Rebecca STADLBAUER, Katharina LIST, Stephanie WAIBEL

Mitte: Philip UNTERLUGGAUER, Nino BRÄUER, Ahmet DUYAR, Linus MADLENER, Ali ATES, Marc PECHEIM, Kaspar ALBRECHT, Joel CENIC, David STÜTTLER, Kilian FRICK, KV Mag. Martin ABERER

Hinten: Mathias ENTSTRASSER, Noah PLANK, Leon SCHOBEL, Alexander VETTER, Pius KLOCKER, Furkan AVCIL, Tobias ILLEDITS, Elia KOHLREITER, Martin MOOSBRUGGER, Malik BOSNIC

Fehlend: Luca KEMTER



4he - Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik, KV: OStR Dipl.-Ing. Johannes MÜHLBACHER

Vorne: David RHEINBERGER, Johannes SUTTER, Svenja ELLENSOHN, Nora GOBALD, David MANTLER, Jona-Elia IRNINGER, Philipp AMMANN

Hinten: Robert BECKER, Sven RAUTER, David SAILER, Paul EHRHART, Kevin LINGENHEL, Clemens BLUM, Jona FEURSTEIN, Mathias METZLER, KV OStR Dipl.-Ing. Johannes MÜHLBACHER

Fehlend: David NUSSBAUMER

Kunststofftechnik



1hk - Höhere Lehranstalt für Kunststofftechnik, KV: Prof. Dipl.-Ing. Jörg MANINGER MA

Vorne: Baris ÖZDEMİR, Fatih DURDU, Enes DERTLI, Nenad RESETAR, Niklas KATZ, Matthias BERGMOSER, Pascal SCHIPPEL, Niklas RÜDISSER

Mitte: Janine MATHIS, Ellena HEHLE, Sebastian CAPELLI, Noah MARTIN, Hannes STÜCKLER, Frederick FORSTHUBER, Linus STOFLETH, Leonhard ELBS, KV: Dipl.-Ing. Jörg MANINGER, MA

Hinten: Quentin SEBAC-HENRY, Elias SCHMID, Tobias FRICK, Linus AMANN, Lenny KALLWEIT, Divine PETER, Julian BURTSCHER, Lasse KUBIERSKE, Jonas MOOSBRUGGER, Luca HÖFEL

Fehlend: Matthias HATZER



2hk - Höhere Lehranstalt für Kunststofftechnik, KV: Prof. Mag. Dr. Katrin BERGMAYER

Vorne: Sebastian HERZELE, Leander PIUK, Anika MAYR, Martina EBERLE, Leonie MANGELE, Laetitia BEREUTER, Michele NEIDLINGER, Daniel SCHROTT, Florian RIEM

Mitte: Emirhan ÜNLÜ, Josef BISCHOF, Marvin GAUBE, Zoran STANKOVIC, Clemens SCHWÄRZLER, Christoph HÖFLE, Lukas GMEINDER, Luis GATT, Saffet YILDIZ, Mustafa ÜCÜNCÜ, KV Prof. Mag. Dr. Katrin BERGMAYER

Hinten: David HARDER, Linus GODULA, Mark KECSKES, Emanuel WINDER, Slavko PETKOVIC, Mete ÖZTÜRK, Kilian METZLER, Magnus HAGSPIEL, Niklas HAGSPIEL



3hk - Höhere Lehranstalt für Kunststofftechnik, KV: Dipl.-Ing. Jörg KNALL

Vorne: Maximilian LINS, Raphael FUSSENEGGER, Julia AMANN, Sarah KOLLER, Julian DAROSS, Niklas HEIMBOECK, Hannes SCHOENBERGER

Hinten: KV Dipl.-Ing. Jörg KNALL, Jonas HÄRLE, Lorenz MATHIS, Nick RIEDMANN, Niklas PIETSCHMANN, Elias SOHM, Tobias HOLLENSTEIN, Noah PFLEGER, Patrick AUSSERHOFER, Laurin GREUSSING



4hk - Höhere Lehranstalt für Kunststofftechnik, KV: Dipl.-Ing. Martin FEUERSTEIN

Vorne: Clarissa SPIEGEL, KV Dipl.-Ing. Martin FEUERSTEIN, Joelle GABRIEL, Alexander AMANN, Emirhan SERCE, Stefan STOJANOVIC, Marco MITTERER, Berkay YILDIZ

Mitte: Patrick STEFANI, Dario JURISIC, Imran KASARAEV, Hanna KAIZLER, Laurin HEHLE, Simon MÄSER, Julian KUSTERMANN, Janosch AMANN

Hinten: Johann ILG, Niklas KÖNIG, Maximilian KECKEIS, Luca GÄCHTER, Florian GIESINGER, Benedikt MAYERHOFER, David AUTENGRUBER, Philipp BÖSCH

Fehlend: Claudio BAZZANELLA

Maschinenbau / Automatisierungstechnik



1hmb - Höhere Lehranstalt für Maschinenbau, KV: Mag. Markus JÄGER

Vorne: Jonas RÜF, Jonas TURZA, Tobias SIGG, Julian LANGE, Benjamin ZESCH, Justin WALCH, Luc VANHEIDEN, Simon SONDEREGGER, Elias LOACKER, Robin LÜRZER

Mitte: KV Mag. Markus JÄGER, Josef FIGER, Maximilian FLATZ, Xaver SCHMID, Amar NUHIC, Luca LEITOLD, Martin HAWLITZKY, Florian HUG, Jan GRUTSCH, Kilian ABBREDERIS, Nathan ABERER, Johannes FRICK

Hinten: Philip TROLL, Marco TIEFENTHALER, Tobias RÜTZLER, Alexander WELTE, Moritz RIEDMANN, Kilian KECKEIS, Vasilije COPIC, Jonathan LEIDINGER, Julian LUGER, Benjamin MADERTHANER

Fehlend: Daniel UNTERER



1ha - Höhere Lehranstalt für Automatisierungstechnik, KV: Mag. Sebastian STEINLECHNER

Vorne: Kai GISELBRECHT, Daniel RITTER, Iven LAMPACHER, Jonas BRÜCKNER, Ilian BESLI, Dominik KRAHER, Aaron SCHWÄRZLER, Gabriel WOLF,

Mitte: Emilian MEUSBURGER, Julian GUNZ, Laurin MOOSBRUGGER, Berkay ASLANDAG, Kaan CANSEVER, Niklas SCHIMPFENDÖRFER, Lorena BÖSCH, Alejandro CORTES KAISER, KV Mag. Sebastian STEINLECHNER

Hinten: Alexander WELTE, Johannes HOLZER, Tobias THURNHER, Pius GROSS, Luka JANJANIN, Johannes HAUSER, Julius FUCHS, Peng WU

Fehlend: Tabea STÜTTLER



THINK HIGH!

REGALBEDIENGERÄTE FÖRDERTECHNIK SOFTWARE
ZUSATZLEISTUNGEN SERVICE RETROFIT

LTW entwickelt, fertigt und errichtet weltweit schlüsselfertige
Intralogistik-Systeme.

LTW Intralogistics GmbH
Achstrasse 53, 6922 Wolfurt
www.LTW.at

Ein Unternehmen der Doppelmayr-Gruppe

The logo consists of the letters 'LTW' in a bold, blue, sans-serif font. The 'L' and 'T' are connected at the top, and the 'W' is formed by two 'V' shapes.

INTRALOGISTICS



2aha - Höhere Lehranstalt für Maschinenbau-Automatisierungstechnik, KV: Prof. Mag. Dr. Katrin BERGMAYER

Vorne: Sebastian HERZELE, Leander PIUK, Anika MAYR, Martina EBERLE, Leonie MANGELE, Laetitia BEREUTER, Michele NEIDLINGER, Daniel SCHROTT, Florian RIEM

Mitte: Emirhan ÜNLÜ, Josef BISCHOF, Marvin GAUBE, Zoran STANKOVIC, Clemens SCHWÄRZLER, Christoph HÖFLE, Lukas GMEINDER, Luis GATT, Saffet YILDIZ, Mustafa ÜCÜNCÜ, KV Prof. Mag. Katrin BERGMAYER

Hinten: David HARDER, Linus GODULA, Mark KECSKES, Emanuel WINDER, Slavko PETKOVIC, Mete ÖZTÜRK, Kilian METZLER, Magnus HAGSPIEL, Niklas HAGSPIEL



2bha - Höhere Lehranstalt für Maschinenbau-Automatisierungstechnik, KV: Mag. Luise SZYMANSKI

Vorne: Samuel RIEDMANN, Chiara FLEISCHER, Theresa FINK, Noel EBENSBERGER, Andreas LEDERER, Michael LEDERER, Alexander BOHLE

Mitte: Akraman TSCHANIEW, Fabio BEISER, Daniel LANDL, Simon HARTMANN, Nikolai KOKOT, Noah AMANN, Dominik AMANN, Martin JOCHUM, KV Mag. Luise SZYMANSKI

Hinten: Tobias SUMMER, Julian KREMNITZER, Daniel MARLEKU, Florian PFLEGER, Sebastian WIMMER

Fehlend: Emil EGGER, Soner GÜNDOĞDU



3aha - Höhere Lehranstalt für Maschinenbau-Automatisierungstechnik, KV: Mag. Maria SCHRANZ

Vorne: Michael HERMANN, Konstantin WALSER, Selina STREUBEL, Nesrin COSKUN, KV Mag. Maria SCHRANZ, Sabrina TÄFERLE, Maid SEFERAGIC, Lukas SCHWENDINGER, Leon JUSSSEL, Ali Eren KÖSE

Mitte: Samuel SCHÄFER, Tobias STERN, Elias BISCHOF, Samuel FITZ, Colin SCHNEIDER, Adrian LATSCHRAUNER, Alexander EBERLE, Nico HAUSER, Mathias HACK

Hinten: Andreas KOHLER, Benjamin SCHELLING, Marc HAUER, Beat KRAMMER, David TOMIC, Anes CORALIC, Rifat KUSAT, Kilian BRÜSTLE



3bha - Höhere Lehranstalt für Maschinenbau-Automatisierungstechnik, KV: AV Dipl.-Ing. (FH) Martin HÄMMERLE

Vorne: Paul HÄMMERLE, Enes BORCAK, Demir MERT, Irma LJUNUNCIC, Dino BUTT, Florian SIMEONI, Jonas MÜLLER; Luca VÖGEL

Mitte: KV AV Dipl.-Ing.(FH) Martin HÄMMERLE, Robin TEICHTMEISTER, Paul PICHLER, Leon FERCHER, Perotin GÖTZ, Tobias JÄGER, Sara MITTERBACHER, Dominik MEUSBURGER, Carlo SOSSELLA

Hinten: Marcel MARTE, Niklas HAUMER, Lennart ROLOFF, Johannes ÖSTERLE, Elias MOOSBRUGGER, Johannes JENNI, Christoph KÖHLMEIER, Tobias OBER, Fabian GASSNER

Fehlend: Fabio FESSLER

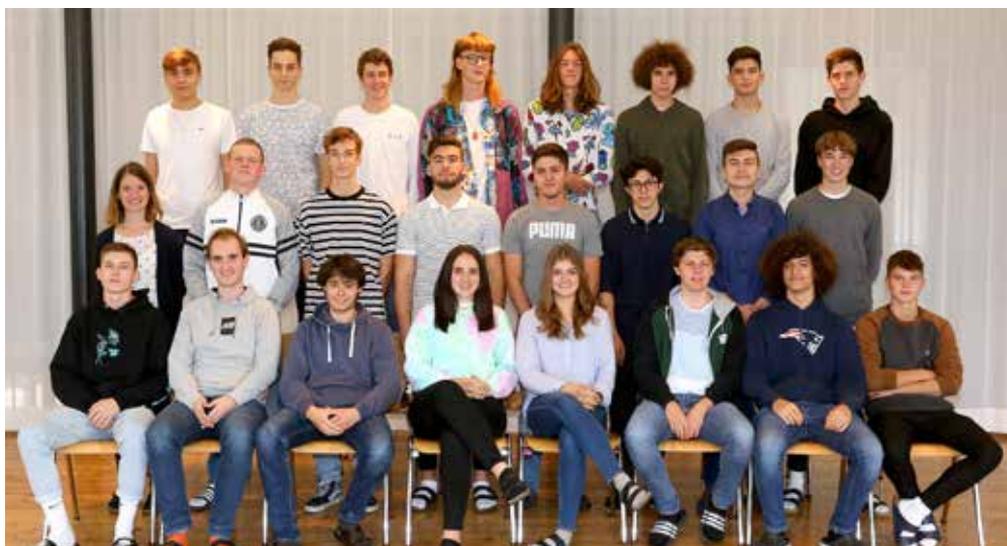


4aha - Höhere Lehranstalt für Maschinenbau-Automatisierungstechnik, KV: Prof. Dipl.-Ing. Petra RUSCH

Vorne: Finn SURBERG, Vincent HIRSCHAUER, Mathias REDERER, Kerem YILMAZ, Mert AYDIN, Ömer YILMAZ, Manuel VALLASTER, Dusan BARAC

Mitte: KV Prof. Dipl.-Ing. Petra RUSCH, Simon TIEFENTHALER, Jonas STURM, Silvio KASEMANN, Anna NARDIN, Emanuel MATT, David GAßNER, Jonas WRANN, Tobias ZUDRELL, Philipp KERN

Hinten: Leon Prenkocevic, Julian MÜLLER, Samuel LAMPERT, Andreas TORGHELE, Laurenz SCHMID, Simon HAGSPIEL, Christoph LÄNGLE, Simon BERTSCH



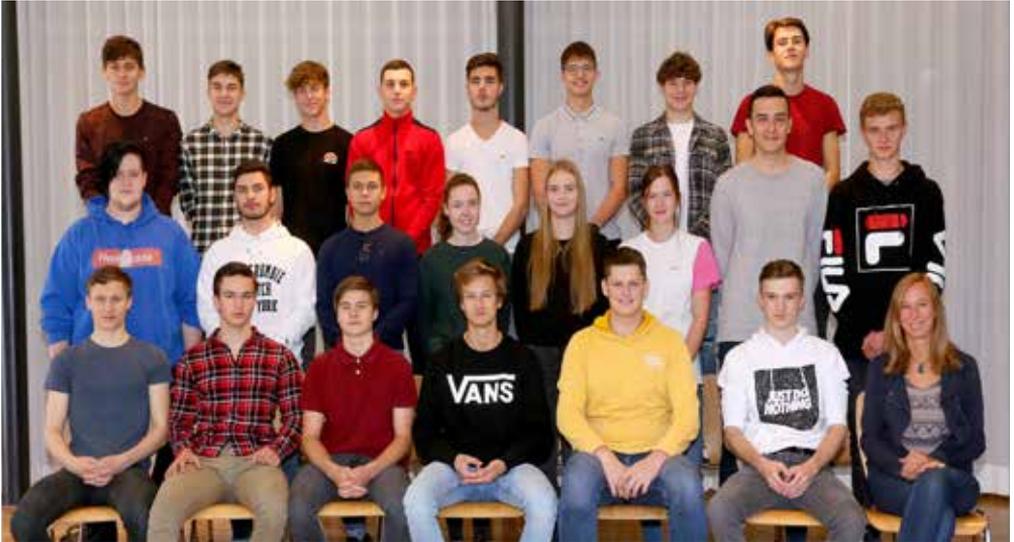
4bha - Höhere Lehranstalt für Maschinenbau/Automatisierungstechnik, KV: Mag. Birthe TREICHEL

Vorne: Hannes RIEDMANN, Daniel MOROCUTTI, Julian IMMLER, Anna BEER, Deborah SPIEGL, Laurin SCHENK, Kai TROLL, Rene WIRTH

Mitte: KV Mag. Birthe TREICHEL, Bernhard WUND, David PALOMBO, Atakan CIRACI, Muhammed METE, Emre AYDINLI, Berkay CINAR, Tobias MOOSMANN

Hinten: Elijah GRABHER, Paul NAPETSCHNIG, Noah GMEINER, Eric GUSSNIG, Manuel METZLER, Simon SOHLER, André MIHELICIC, Lukas MEUSBURGER

Fehlend: Asli ÖZTÜRK, Yannik OBERHUBER



4cha - Höhere Lehranstalt für Maschinenbau-Automatisierungstechnik, KV: Dipl.-Ing. Stephanie NOLL

Vorne: Michael GEROLD, Anton BREUER, Jan KÜHNE, Jannik RASSER, Jonas KATHREIN, Mathias ANESI,
KV Dipl.-Ing. Stephanie NOLL

Mitte: Jerome GRIESSER, David MILKOVIC, Noah BALDAUF, Sarah HELBOK, Joana TSCHERNJAK,
Johanna WÖRZ, Branko MARCETA, Jodok MOOSBRUGGER

Hinten: Manuel SSCHÖNBERGER, Niklas BURKHARD, Niklas KÜBLER, Dusan LAPADATOVIC, Emre EEDEMIR,
Eric BARFUS, Sinisa MIHAJLOVIC, Valerio PETROVIC

Fehlend: Ali KACIR

**You've got
the talent.**

**We've got
the job.**

[siemens.at/karriere](https://www.siemens.at/karriere)

Informationen und
Bewerbungen unter
bregenz.at@siemens.com

**Siemens Vorarlberg
6900 Bregenz**

SIEMENS

Ingenuity for life



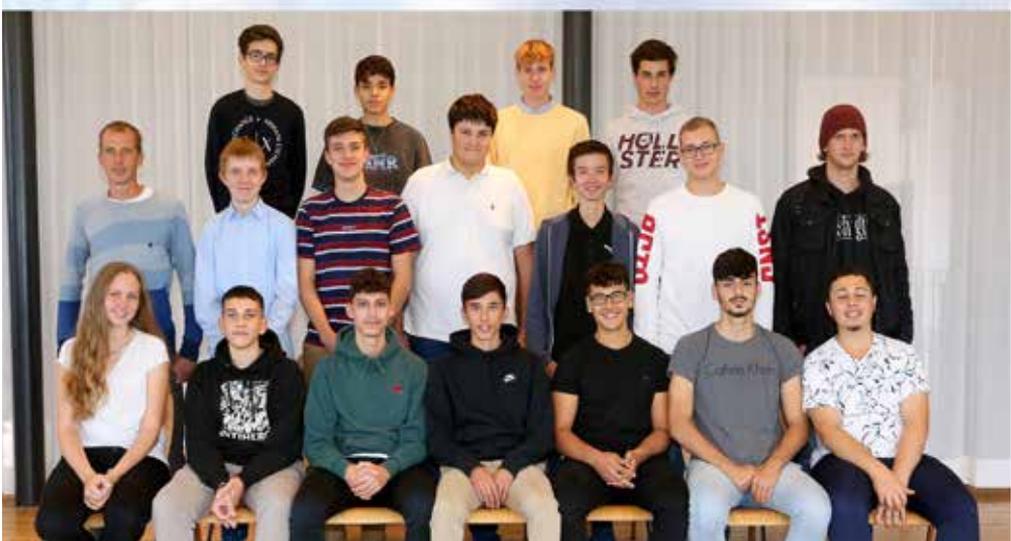


2fm - Fachschule für Maschinenbau, KV: Prof. Mag. Ing. Harald HALDER

Vorne: Pascal BARFUS, Jannik MOHR, Yusuf BALTACI, Enes DEMIRTAS, Sevket BAYRAM,
KV Prof. OStR. Mag. Ing. Harald HALDER

Hinten: Kilian NENNING, Laurenz MÜLLER, Paul MÜLLER, Tristan NEUDORFER, Maximilian JUEN,
Björn ÖVSTEGARD

Fehlend: Linus GREUßING, Vasilios KOUKLAS, Philip METZLER



3fm - Fachschule für Maschinenbau, KV: Prof. MMag. Thomas BERGMAYER MSc.

Vorne: Lena BAUMGARTNER, David NIKOLIC, Emircan BEKTAS, Bora GÜMÜS, Faruk TAPUR, Sinan DEMIRAL,
Anes ALFARWAN

Mitte: KV Prof. MMag. Thomas BERGMAYER MSc., Micheal BÖMKE, Johannes STEURER, Rayan GABRIEL,
Tino GWEHENBERGER, Steven ACKERMANN, André WINKLER

Hinten: Artan BRAHIMI, Enrique VILLASBOA, Luca WEIßENSTEINER, Linus MÜLLER

**DAS
LEBEN
BIETET**
STÄNDIG
NEUE
MOMENTE,
UM ZU
WACHSEN.

**WER VIEL VORHAT,
KOMMT ZU UNS.**

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche
Beratung in Vorarlberg, Wien,
Graz, Wels und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at/jungeskonto



1a1 - Aufbaulehrgang für Maschinenbau, KV: Prof. Mag. Markus Schneider

Fadi AL HALBOUNI MHD
Enes BEKTAS
Gerd BURTSCHER
Josua EGLE
Florian FESSLER
Clemens KÄFER
Tolunay KESKIN
Bernhard KÜNG

Niklas LOJNIK
Lucas MICHELI
Slaven MILOSAVAC
Robin NGUYEN
Julian NUSSBAUM
Mathias OSWALD
David RÜTZLER
Nicolas STARK

Christof STUDER
Eren ÜNAL
Maximilian VALLAZZA
Julian WACHTER
Jonas WALSER
Nino WALSER
Andreas WIMMER
Samuel WOLFGER

1b1 - Aufbaulehrgang für Maschinenbau, KV: Prof. Mag. Anita Sternik

Kevin BÖSCH
Lukas CAR
Yakup DEMIRBAS
Tim FELDKIRCHER
Elian FRISCHENSCHLAGER
Lorenzo GEBHARDT
Manuel GUNZ
Lukas HAIDER
Fabian HÄMMERLE

Raphael HEREGGER
Michael HIEBELER
Thomas LETSCH
Mathias NATTER
Elias OBERHAUSER
Luca RADESCHNIG
Mathias RAID
Dominik RITTER
Hamdi SAHIN

David SCHERTLER
Daniel SEIDL
Fabio STEURER
Felix SUTTER
Berkan TANRIVERDI
Manuel TERKL
Andreas VÖGEL
Marian ZEHRER

Aufbaulehrgang/Kolleg



2/3aal - Aufbaulehrgang für Maschinenbau,

1/2bko - Kolleg für Maschinenbau, KV: Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Christian BLASCHKO

Vorne: Luis MÄHR, Tobias PFEIFER, Alexander LECHTHALER, Daniel PFEIFER,
KV Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Christian BLASCHKO, Patrick BRUGGER, Christof VONBANK,
Teresa NACHBAUR

Mitte: Patrick WUGGENIG, Stefan KESSLER, Benjamin BURTSCHER, Andreas NESSLER, Florian BLUM,
Eva JOHANNES, Denis VRABL, Sebastian EBNICHER, Abdul DELA

Hinten: Thomas ZECH, Kevin FERBOS, Lukas BECK, Felix LAMPERT, Lukas STARK, Johannes BILGERI,
Denise BARBISCH



2/3bal – Aufbaulehrgang Automatisierungstechnik, KV: Prof. Mag. Michaela ANWANDER

Vorne: Marco HEISS, Michael METZLER, Markus ERHARD, Markus RITTER, Simon KROTTENHAMMER,
Benedikt WINTER, Jakim DANGEL

Mitte: KV Prof. Mag. Michaela ANWANDER, Fabio CORIC, Fabio STEURER, Luka HAMMER, Ivan RÜSCHER,
Fabian BISCHOF, Berkay-Mennan ORHAN

Hinten: Philipp AMANN, Simon STEURER, Steven LORETZ, Tobias VETTER, Thomas KÜNG, Simon SCHATTAUER

Schüler/innen- Statistiken

| Staatsbürgerschaft | |
|---------------------------|------------|
| Bosnien-Herzegowina | 1 |
| China | 1 |
| Deutschland | 16 |
| Frankreich | 1 |
| Griechenland | 1 |
| Österreich | 619 |
| Rumänien | 1 |
| Russland | 3 |
| Schweiz | 1 |
| Serbien | 1 |
| Slowenien | 1 |
| Syrien | 2 |
| Türkei | 5 |
| | 653 |

| Rel.Bekenntnis | |
|-----------------------|------------|
| Alevi | 6 |
| Buddhist. | 2 |
| ev.A.B. | 8 |
| Ev.H.B. | 4 |
| freikl. | 4 |
| griech.-orth. | 3 |
| islam IGGÖ | 62 |
| Jehovas Zeugen | 3 |
| Neuapostolisch | 2 |
| o.B. | 35 |
| röm.-kath. | 501 |
| serb.-orth. | 22 |
| sonst. | 1 |
| | 653 |

| Muttersprache | |
|----------------------|------------|
| Albanisch | 1 |
| Arabisch | 1 |
| Bosnisch | 3 |
| Chinesisch | 1 |
| Deutsch | 561 |
| Englisch | 3 |
| Französisch | 1 |
| Kroatisch | 2 |
| Kurdisch | 1 |
| Rumänisch | 1 |
| Russisch | 2 |
| Serbisch | 18 |
| Serbokroatisch | 1 |
| Spanisch | 2 |
| Syrisch | 1 |
| Tschetschenisch | 2 |
| Türkisch | 51 |
| Vietnamesisch | 1 |
| | 653 |

Stand: Schuljahresende 2019/20

Lehrkörper 2019/20

Prof. Mag. Martin ABERER

AB, Personalvertretung,
Klassenvorstand 3he

Prof. Dipl.-Ing. Kurt ALBRECHT

ET, Netzwerkadministrator

FOL Dipl.-Päd. Michael ALRAM

WEMB

Prof. Mag. Michaela ANWANDER

AB,
Klassenvorstand 2/3bal

Prof. Dr.-Ing. Gerhard BAYER

MB

Ing. Richard BECHTER

WEMB

Prof. Mag. Dr. Katrin BERGMAYER

AB,
Klassenvorstand 2aha, 2hk

Prof. MMag. Thomas BERGMAYER MSc.

AB, Jugendrotkreuz,
Klassenvorstand 3fm

Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Christian BLASCHKO

MB,
Klassenvorstand 2/3aal, 1/2bko

Prof. Mag. Albert BRANDSTÄTTER MSc

AB

Stefan FÄSSLER

WEET

Prof. Dipl.-Ing. Martin FEUERSTEIN

MB, Personalvertretung,
Klassenvorstand 4hk

Prof. Dipl.-Ing. Egon FITZ

ET, Netzwerkadministrator

Olvier FLEISCH BEd.

WEMB

Dipl.-Wirtsch.-Inf. Gerald FRANK

AB

Amos FRITZ MSc.

MB

Prof. Mag. Sabine GRITZNER-STOFFERS

Religion evangelisch

Prof. Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang GROSS

MB

Mag. Ing. Peter HACKSPIEL

AB

Prof. Ing. Mag. Harald HALDER

AB,
Klassenvorstand 2fm

Prof. Dipl.-Ing. Mag. Dr. Frank HARTMANN

MB,
Klassenvorstand 45aal

Dipl.-Ing. (FH) Christian HAUER

MB

FOL OSR Ing. Manfred HÄMMERLE

WEMB

Prof. Dipl.-Ing. (FH) Martin HÄMMERLE

SL,
Klassenvorstand 3bha

Prof. Dipl.-Ing. Andreas HERZ

MB, Personalvertretung, Sicherheitsbeauftragter

Ing. Gerhard HEUSS

MB

Prof. Mag. Ing. Dr. Matthias HIRNER

MB

Dipl.-Päd. Richard HOFER

WEET, Netzwerkadministrator MF9

Prof. Dipl.-Ing. Dieter HOOR

ET

Prof. Mag. Georg HÖRTNAGL

AB, Schulgemeinschaftsausschuss,
Klassenvorstand 1he

Prof. Dipl.-Ing. (FH) M. Eng Edgar HUBER

MB

Dipl.-Päd. Gerhard HUCHLER

WEMB

OSR FOL Dipl.-Päd. Stefan ILL

WEMB

Prof. Mag. Markus JÄGER

AB, Bildungsberater,
Klassenvorstand 1hmb

Ing. Matthias KALIC

WEMB

Selim KAVAS

Religion islamisch

Prof. OStR Mag. Doris KLEINBROD

AB

Prof. Dipl.-Ing. Jörg KNALL

MB, KT, Personalvertretung,
Klassenvorstand 3hk

Prof. OStR Mag. Martin KORIOTH

AB, Schulgemeinschaftsausschuss,
Klassenvorstand 5hk

One Passion. Many Opportunities.



Willkommen im Erfolgsteam.

Ausbildung und Studium bei Liebherr

Ein guter Start ist entscheidend, ganz besonders bei deinem Einstieg in den Beruf. Ein starker Partner in der Ausbildung ist daher unverzichtbar.

Ganz gleich, ob du dich für einen technischen bzw. kaufmännischen Beruf interessierst oder ob du ein Duales Studium absolvieren möchtest: Liebherr bietet dir alle Möglichkeiten mit einer Vielzahl von interessanten Berufen.

Bewirb dich jetzt und starte in deine Zukunft.

Dipl.-Päd. Karl KOSTAL BEd.

WEET

Dipl.-Ing. (FH) Manfred KREIDL MSc

ET, MB

Dipl.-Päd. Rainer KRÖLL BEd.

WEMB

Thomas KUNAS BEd.

WEMB

Ing. Markus LUTZ

WEMB

Prof. Dipl.-Ing. Jörg MANINGER MA

SL, Versuchsanstalt,

Klassenvorstand 1hk

Dipl.-Ing. Herbert MARGREITER

MB

Prof. Dipl.-Ing. Reinhard MAURER

MB, Versuchsanstalt

Dipl.-Päd. Ing. Gerhard MAYR BEd.

SL

Prof. Dipl.-Ing. Hermann MERK

MB, Versuchsanstalt,

Klassenvorstand 45bal, 3/4bko

OSR Ing. Wilhelm MEUSBURGER

ET

Tanja MILOVANOVIC

Religion orthodox

Prof. Mag. Dr. Helmut MODEREGGER

AB

OSr. Prof. Dipl.-Ing. Johannes MÜHLBACHER

ET,

Klassenvorstand 4he

Dipl.-Ing. Stephanie NOLL

MB,

Klassenvorstand 4cha

Ing. Harald NUßBAUMER

WEET

Prof. Mag. Dr. Ernst OBERBAUER

AB

Prof. Dipl.-Ing. Darko PAVLETIC

MB

Prof. Dipl.-Ing. Manfred PIBER

MB

Mag. Georg PISKATY

AB,

Klassenvorstand 2he

Dipl.-Päd. Manfred ROGGINER BEd.

WEET

FOL OSR Siegfried ROHNER

WEMB, Personalvertretung

Prof. Dipl.-Ing. (FH) Volker RUHHAMMER

MB

Prof. Dipl.-Ing. Petra A. RUSCH

MB,

Klassenvorstand 4aha

Prof. Mag. Kathrin RÜTZLER

Religion röm.-katholisch

Rene SCHERR

WEMB

Prof. Mag. Markus SCHNEIDER

AB,

Klassenvorstand 1aal

Prof. OStR Mag. Walter SCHÖPF

AB,
Klassenvorstand 4fm

Mag. Maria SCHRANZ

AB, Bibliothek, Bildungsberaterin,
Mädchenbeauftragte,
Klassenvorstand 3aha

Prof. Dipl.-Ing. Dr. Klaus-Peter SCHRÖCKER

ET

Andreas SCHWENDINGER

WEMB

Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter SINZ

ET, Social Networker,
Klassenvorstand 5he

Prof. OStR. Mag. Gunter SPIEGEL

AB

Dipl.-Ing. Toni SPILDENNER

ET

Mag. Sebastian STEINLECHNER

AB,
Klassenvorstand 1ha

Prof. Mag. Anita STERNIK

AB,
Klassenvorstand 1bal

Prof. Mag. Martin SUTTER

AB,
Klassenvorstand 5aha

Prof. Mag. Luise SZYMANSKI

AB, Bibliothek, Schulgemeinschaftsausschuss,
Klassenvorstand 2bha

Prof. OStR Mag. Christof THURNHER

AB,
Klassenvorstand 5bha

Prof. Mag. Birthe TREICHEL

AB,
Klassenvorstand 4bha

Prof. Dr.-Ing. Peter VOGRIN

MB

Dir. MMag. Claudia VÖGEL

SL, Direktorin

FOL Richard WACHTER

WEET

Prof. Dipl.-Ing. Markus WINKLER

MB

Prof. Dipl.-Ing. Karl-Heinz WOLF

MB

Paul WOLFGANG BED.

WEMB

Legende

AB - Allgemeinbildung

Et - Elektrotechnik

KT - Kunststofftechnik

MB - Maschinenbau

SL - Schulleitung

WEET - Werkstätte Elektrotechnik

WEKT - Werkstätte Kunststofftechnik

WEMB - Werkstätte Maschinenbau

Unterrichts- gegenstände

| Fach | Langbezeichnung | | |
|-------------|---|----------|--|
| AIIT | Angewandte Informatik und fachspezifische Informationstechnik | FLL | Freifach First Lego League |
| AINF | Angewandte Informatik | GGP | Geographie, Geschichte und politische Bildung |
| AKS | Aktorik und Sensorik | GMB | Grundlagen des Maschinenbaus |
| AM | Angewandte Mathematik | IE | Industrieelektronik |
| AT | Antriebstechnik | IE-V | Industrieelektronik Vertiefung |
| AUT | Automatisierungstechnik | KOP | Konstruktion und Projektmanagement |
| AUT-U | Automatisierungstechnik Übungen | KOPE | Konstruktion und Produktentwicklung |
| BSPK | Bewegung und Sport (Knaben) | KVAT | Kunststoffverarbeitung und Automatisierungstechnik |
| BSPM | Bewegung und Sport (Mädchen) | LA | Laboratorium |
| CPE | Computergestützte Projektentwicklung | MANL | Maschinen und Anlagen |
| CUM | Chemie und Umwelttechnik | MEL | Maschinenelemente |
| D | Deutsch | MME | Mechanik und Maschinenelemente (FS) |
| DUK | Deutsch und Kommunikation | NWC | Naturwissenschaften - Chemie |
| DUÄœ | Deutsch unverbindliche Übungen | NWP | Naturwissenschaften - Physik |
| E | Englisch | NWTG | Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen |
| ENSL | Ensemble und Ensembleleitung | NWTU | Netzwerktechnik mit Übungen |
| ES | Energiesysteme | PHL | PH-Lehre |
| ES-U | Energiesysteme - Übungen | RISL | Religion Islam |
| ES-V | Energiesysteme Vertiefung | RK | Religion Kath. |
| ETAUT | Elektrotechnik und Automatisierungstechnik FS | ROB | Robotik |
| ETAUTWP_4 | Elektrotechnik und Automatisierungstechnik FS | ROBP | Robotik und Prozessdatenverarbeitung |
| ETE | Elektrotechnik und Elektronik | RSOR | Religion serbisch-orthodox |
| EUÄœ | Englisch unverbindliche Übungen | SOPK | Sozial- und Personalkompetenz |
| FCE | First Certificate English | TMB | Technische Mechanik und Berechnung |
| FET | Fertigungstechnik | TMME | Technische Mechanik und Maschinenelemente |
| FET1WP_3 | Fertigungstechnik Werkstättenlabor und Produktionstechnik FS | UF | Unternehmensführung (FS) |
| FET1WP_4 | Fertigungstechnik und Produktionstechnik FS | WBVB | Werkzeugbau und Vorrichtungsbau |
| FI | Fachspezifische Informationstechnik | WBVBWP_4 | WBVB Werkstätte |
| FI-U | Fachspezifische Informationstechnik Übungen | WEPT | Werkstätte und Produktionstechnik |
| | | WIR | Wirtschaft und Recht |
| | | WLA | Werkstättenlaboratorium |
| | | WSFT | Werkstoff- und Fertigungstechnik |

WOCHENENDS & BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN

DI (FH)

Ein Studium der HS Mittweida

Vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH)

in 2 Jahren mit Fernstudienelementen

- Wirtschaftsingenieurwesen
 - Maschinenbau
 - Elektrotechnik
 - Bauingenieurwesen
- geführt von Ingenium Education,
ein Studium der HTWK Leipzig



info@aufbaustudium.at
T.: +43 3172 603 4020
www.aufbaustudium.at

Master

...und dann weiter zum Master

in 3 Semestern + Masterthesis

- Industrial Management, M.Sc.
Ein Studium der HS Mittweida
- Bauingenieurwesen, M.Eng.
Ein Studium der HTWK Leipzig



office@ingenium.co.at
T.: +43 316 82 18 18
www.ingenium.co.at

„Dieses Studienmodell ist einmalig. Es verbindet die Anerkennung unserer Vorqualifikationen aus der HTL, die Erfahrung in der Praxis, aber auch die nötige Flexibilität für Berufstätigkeit. Das macht die Umsetzung der komplexen Theorie möglich. Ich habe die Herausforderung angenommen und gemeistert.“



Dipl.-WirtschaftsIng. (FH) Mario Grisenti,
Absolvent Wirtschaftsingenieurwesen,
Sales Manager Industry, Nolato Treff AG



NÄCHSTE STARTS IM HERBST 2020

Beginn des Schuljahres 2020/21

September 2020

| | | |
|-------------------|-------------|---|
| Montag, 14.9. | 08:00-09:45 | Schulstart 2.-5. Klassen Höhere Abt. + Fachschule |
| | 08:30-09:45 | Ankunft 1. Klassen - Treffpunkt AULA |
| | 09:00-11:00 | Schriftliche Wiederholungsprüfungen |
| | 11:00-18:00 | Mündliche Wiederholungsprüfungen |
| Dienstag, 15.9. | 08:00-09:45 | KV-Stunde alle Klassen |
| | 09:00-10:00 | Schriftliche Wiederholungsprüfungen |
| | 09:55-11:40 | Unterricht lt. prov. Stundenplan |
| | 09:55-10:45 | Führung der 1. Klassen durch Schüler der 3. Klassen |
| Mittwoch, 16.9. | 10:00-13:30 | Mündliche Wiederholungsprüfungen |
| | 08:00-08:50 | Ankunft AUL/Kolleg |
| | | Unterricht lt. prov. Stundenplan |
| Donnerstag, 17.9. | | Wandertag - ganztägig (Schlechterwetterprogramm!) |
| Freitag, 18.9. | | Unterricht lt. prov. Stundenplan |



ÜBER 55 JAHRE ERFAHRUNG

Das Unternehmen Meusburger ist Marktführer im Bereich hochpräziser Normalien. Weltweit nutzen Kunden die Vorteile der Standardisierung und profitieren von über 55 Jahren Erfahrung in der Bearbeitung von Stahl. Das Produktportfolio reicht von hochpräzisen Normalien und ausgesuchten Produkten für den Werkstattbedarf über Heißkanal- und Regeltechnik bis hin zur Wissensmanagement-Methode WBI und zu Lösungen für eine effiziente Unternehmenssteuerung im Bereich ERP/PPS-Software. Dies alles macht Meusburger zum zuverlässigen und globalen Partner für den Werkzeug-, Formen- und Maschinenbau.

- » International tätiges Familienunternehmen
- » 1.750 MitarbeiterInnen, 1.130 in Vorarlberg
- » 96.000 Artikel
- » 22.500 Kunden in 82 Ländern

meusburger

WIR SETZEN STANDARDS.

Personal der Schulverwaltung

Schulleitung

Dir. MMag. Claudia VÖGEL, Direktorin

Prof. Dipl.-Ing. (FH) Martin HÄMMERLE, Abteilungsleiter MB, ET, Werkstättenleiter MB

Prof. Dipl.-Ing. MA Jörg MANINGER, Abteilungsleiter KT, AUL, Werkstättenleiter KT, Versuchsanstalt

Dipl.-Päd. Ing. Gerhard MAYR BEd, Werkstättenleiter ET, Administrator, Bildungsberater

Verwaltung

Renate MAYER, Rechnungswesen

Veronika LANG, Direktionsassistentin

Andrea NICOLUSSI, Direktionsassistentin

Sibylle RÜNZLER, Direktionsassistentin

Petra WEIßENBACHER, Direktionsassistentin

Natalie PFISTER, Lehrling Verwaltungsassistentin

Hausverwaltung

Rene BONVICINI, Schulwart

Corinna FORSTER, Hilfsschulwartin

Vesna JANKOVIC, Reinigung

Josefina MATKOVIC, Reinigung

Monika MOSER, Reinigung

Magazin Werkstätten

Wasili JANKIN, Magazin MB/EL

Schulärztin

Dr. med. Edith VONBANK



Direktionsmitarbeiterinnen: Veronika Lang, Renate Mayer, Natalie Pfister, Petra Weißenbacher, Andrea Nicolussi

Nach der HTL Matura - ein Ingenieurstudium in Buchs und St.Gallen

Top Ausbildung in der Schweiz - perfekt für HTL AbsolventInnen.

Die Arbeitswelt von morgen wird komplexer. Fachkräfte müssen deshalb darauf vorbereitet sein, ihr Wissen täglich neu und interdisziplinär anzuwenden. Damit sind sie in der Lage, die immer anspruchsvoller werdenden Aufgaben in den Technikberufen zu lösen.

An der NTB in Buchs und St.Gallen holen sich die Studierenden das Rüstzeug, um komplexe Aufgaben zu lösen, wie sie z.B. die fortschreitende Digitalisierung mit sich bringt. Das Ingenieurstudium kann an der NTB in Vollzeit oder berufsbegleitend absolviert werden, das sowohl in Buchs als auch in St.Gallen.

Breite Ausbildung!

Die Grundlagen des Ingenieurstudiums Systemtechnik umfassen neben den Technikkompetenzen, Englisch sowie Kultur und Kommunikation. Know how im Projektmanagement holen sich die Studierenden mit den optionalen Modulen des «Produkt- und Projektgenieurs».

Genug Zeit für die richtige Wahl der Vertiefungsrichtung!

Erst nach der Grundausbildung müssen sich die Studierenden für eine von fünf Studienrichtungen entscheiden. Das ist ein entscheidender Vorteil, denn während des Grundstudiums lernen sie die einzelnen Vertiefungen kennen und können so die richtige Wahl treffen. Damit können sie in dem für sie interessantesten Bereich zu gefragten Spezialistinnen und Spezialisten werden.

Fünf Studienrichtungen zur Auswahl:

- Maschinenbau
- Photonik
- Mikrotechnik
- Elektronik und Regelungstechnik
- Ingenieurinformatik

Der Abschluss

Der hohe Praxisbezug bestimmt das Studium an der NTB. In der Bachelor-Arbeit wenden die angehenden Ingenieurinnen und Ingenieure ihr Wissen in einer konkreten Problemstellung an und zeigen, dass sie sowohl interdisziplinär als auch spezialisiert sind.

Die Bandbreite der Abschlussarbeiten ist gross:

umweltfreundliche Mobilität, Automatisierung, Digitalisierung, Robotik, Medizintechnik, Photonik u.v.m. Sehr oft ist die Abschlussarbeit das Sprungbrett für eine Karriere bei den zahlreichen Unternehmen, mit denen die NTB zusammenarbeitet. Eines ist allen gemeinsam: Ein Berufseinstieg mit vielen neuen Möglichkeiten, bei Unternehmen, die regional und international erfolgreich sind.



«Der sehr gute Ruf der NTB Buchs war für meine Entscheidung ausschlaggebend. Ich studiere jetzt sehr praxisnah und bin gut vernetzt mit vielen sehr interessanten Unternehmen hier im Rheintal. Als HTL-Absolvent habe ich darüber hinaus die besten Voraussetzungen für das technische Studium an der NTB.»

Julian Hammer aus Vorarlberg, studiert Systemtechnik mit Profil Maschinenbau.



«Der interdisziplinäre Ansatz des Studiums an der NTB ist einzigartig und der Grund, weshalb ich mich dafür entschieden habe. Die Nähe der Theorie zu Praxisanwendungen sowie das Lernen in kleinen Gruppen bringt viele interessante Aspekte und Vorteile mit sich. Als HTL-Absolvent bringt man eine sehr gute Basis mit, auf die aufgebaut werden kann.»

Julian Stadelmann aus Vorarlberg, studiert Systemtechnik mit Profil Informatik.



«Physik hat mich schon an der HTL Bregenz begeistert. Mein Photonikstudium an der NTB bereitet mich jetzt perfekt auf die interessanten Jobs in der Lasertechnologie oder dem Autonomen Fahren vor. Beste Studienvoraussetzung und super Ausstattung inklusive.»

Mathias Riedmann aus Vorarlberg studiert Systemtechnik mit Profil Photonik.

TECH DEINE ZUKUNFT

Mehr Zeit für Dich – mehr Zeit für deine Entscheidung!

Vollzeit oder berufsbegleitend in Buchs und St.Gallen studieren:

- Maschinenbau
- Photonik
- Mikrotechnik
- Elektronik
- Ingenieurinformatik

ANMELDEN FÜRS STUDIUM BIS AM 31. JULI 2020
www.ntb.ch/anmelden

NTB
Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs
ETH Fachhochschule Ostschweiz

Personelles Neulehrer/innen



Mag. Albert BRANDSTÄTTER MA MSc.
MB
ab 1.9.2019



Ing. Mathias KALIC
WEMB
ab 1.9.2019



Andreas SCHWENDINGER
WEMB
ab 1.9.2019

Karenzierung



Prof. Mag. Natascha RUPP
AB
ab 3.9.2018

Sabbatical/ Freistellung



Prof. Ing. Mag. Reinhard BERGER
AB
Schuljahr 2019/20



FOL OSr Georg FINK
WEMB
Schuljahr 2019/20



Patrick FLEISCH
WEMB
Schuljahr 2019/20



Prof. Dipl.-Ing. Christoph MÜNST
MB
Schuljahr 2019/20



Prof. Dipl.-Ing. Robert WILLI
MB
Schuljahr 2019/20

Geburten



Matteo Aurel
Sohn von Ing. Markus LUTZ
28.10.2019



Marie
Tochter von Ing. Mathias KALIC
4.2.2020

Hochzeit

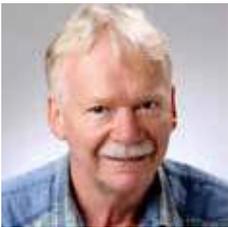


Ingeborg und Martin ABERER
19.9.2019

Pensionierungen



Prof. Dipl.-Ing. Ulrich DIETRICH
MB
ab 1.10.2019



Dipl.-Päd. Richard HOFER
WEET
ab 1.9.2020



Dipl.-Päd. Karl MEYER BEd.
WEET
ab 1.10.2019



Dr. Edith VONBANK
Schulärztin
ab 1.3.2020



VERBAND ÖSTERREICHISCHER INGENIEURE

Eschenbachgasse 9 · 1010 Wien · Telefon: 01 / 587 41 98

www.voi.at · office@voi.at

DER VÖI UNTERSTÜTZT SEINE MITGLIEDER IN VIELFÄLTIGER WEISE



Werden Sie **Mitglied** und sichern Sie mit uns die **Zukunft der IngenieurInnen!**

- Beratung beim Antrag für die
- Qualifikationsbezeichnung
- „Ing.“ und „EUR ING“
- Informationen zur Weiterbildung zum
- Bachelor, Master, Dipl.-Ing. (FH), etc.
- Aktuelles in der Verbandszeitschrift
- „der ingenieur“ und auf www.voi.at
- Weitere Vorteile im Rahmen des VÖI-Clubs

LANDESGRUPPE VORARLBERG

Ing. Georg Pötscher, 8900 Bregenz, Haldenweg 19

Telefon/Fax 05574/792 41, 0650/851 85 85

voi.vfbg@aon.at, www.voi-vorarlberg.at

www.facebook.com/voigrpevlbg